Und er, ber Schuldige? Der Feigling batte finmi gitternd mit sieberhatter Saft den Riemen von der Schul sogen und die Buchje übergeben. "Bini über den Undantbaren!" murmelte ber langio

und Das lief über die Papier geneigte Saupt hob fich ungebulbig empor. "Ich muß Dich bitten, Thefa, mich nicht fortwährens ju fioren; ich habe Wichtiges ju ichreiben." Mugeigen:

Die Ispaltige Aleingeile ober beren Raum 10 Big., für auswärd 15 Big. Bei mehrmaligen Aufnahme Kachlog. Rellamengeile 30 Pig., für answärts 50 Pig. Bellagengebiller Der Leufend Mf. 8.50.

Fernipred-Anichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beging & Dreid:
Monatich 20 plg. Beingerfebn 10 Ufe, nurd die Voft bezogen vierreigibeild Mt. Leid ander Befelligeilt.
Der "General-Angeiger" erscheint täglich abends, Somutags in just Ansgeden.
Unparteitische Zeitung. Reneste Rachrichten.

General S Ameriger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfialt Emil Bommert in Biesbaben.

21113eigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftamung der Angeigen moglicht einen Zag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Togen fann keine Burgichaft übernommen

Nr. 232.

Freitag, ben 5. Oftober 1906.

21. Jahrgang

Die «Piane der Planiefen».

Gleich nach der Auflojung der Duma verfuchten die Bubrer des Ottoberverbandes, Graf Benden und Stadjowitich, in einem Aufruf Diefen Aft als einen fonftitutionel-Ien darzustellen und der Bevölferung flarzulegen, daß die Regierung ihr Recht ausübe, wenn fie durch neue Wahlen fich überzeugen wolle, ob die erfte Duma wirklich den Bolfswillen richtig reprofentiert habe. Wie naip flingen nun diefe Reden jest, wenn wir uns die Regierungspolitif naher aufehen. Im Laufe der feit der Auflofung der Duma berfloffenen zwei Monate gab fich die Regierung der 31lufion bin, es merde ihr gelingen, durch den "weißen Baren" die Revolutionare einzuschüchtern, um das der anarchischen Buftande mude Burgertum auf feine Geite gu gieben. Es ift ja nicht zu leugnen, daß gewiffe Rreife wirklich nach "Rube und Ordnung" ichmodnen, aber fie baben fich bereits überzeugt, daß es dem "weißen Baren" nicht gelingt, Rube berguftellen, und fo befinnen fie fich eines Befferen. Bas aber die Bauern betrifft, jo find diese nach allen Beobachtungen in höherem Grade als früher revolutionar geworben. Die Bufunft freilich tann es erft lebren, wie die Doffe bes Bolfes denft, eines aber ist auch jest flar, — die Regierung bergweifelt angenblidlich felbst daran, die Mehrheit der Bepolferung jum Bundesgenoffen gu befommen. Offigiofe Regierungsorgane fprechen ichon jest die Furcht ans, die nadite Duma werde ebenfo gufammengefest fein wie bie eritet "Die meiften Chancen auf eine Dehrheit in der Duma icheinen doch die Rabetten gu haben", fagt die offigiofe "Roffija". Bas nun tun? "Das erfte, mas auf bem Gebiete des fonititutionellen Rompfes gu tun ift, ift die Menderung bes Wahlgesetzes, das das Feuer in die Sande der revolutionaren Barteien geworfen bat", jagt die "Rowoje Bremja", und wenn die Radetten behaupten, die oberfte Staatsgewalt babe fein Recht, die Erundgesete ohne Buftimmung der Duma gu andern, fo haben fie feine Ahnung bom Befen und von der Macht der faiferlichen Gewalt in

Unwillfürlich erinnern wir uns bei diesen Aussührungen an die politische Formel, die in diesen Tagen eine patriotische Zeitung "Kolokol" ("Die Glode") proklamiert bat. "Das Hauptwesen unserer Konstitution besieht darin, daß das russische Selbstberrschertum unerschütterlich bleibt und immer bleiben wird,"—

Sollte aber das Bolf durch die Bablen in der zweiten Duma seine ersten Wahlen bestätigen, so . . . wird die Duma wieder aufgelöst werden. Schon vor einem Monat teilten wir mit, die Regierung würde alles daran sehen, um in der Duma eine überwiegende Majorität der reaktionären oder, wenn es nicht gelingt, der revolutionären Elemente zu hoben, um dann im letten Falle eine Rechtsertigung zur Auflösung der Duma zu haben. Ieht ist nun die Regierung ganz aufrichtig geworden; durch ihre halb offiziösen und offiziösen Organe erklärt sie — die Duma wird auch dann aufgelöst werden, wenn sie so sein wird, wie die erste, d. h. wenn sie oppositionell sein wird; und auch das ist noch zu wenig. Die zweite Auflösung wird vor Ende des konstitutionellen Regimes sein.

"Dann wird", erflärte der Minister Schwanebach dem Korrespondenten des "Gil Blas", "eine neue Vertrefung acschaffen werden. Eine Vertretung der Zentralberwaltungs. Organisationen, und da diese bauptsächlich aus Vertretern des großen und mittleren Grundbesties bestehen, die angesichts der drohenden Mgrarresorm ganz reaktionär geworden sind, so wird auch diese "Vollsvertretung" immer und überall Hand in Hand mit der Regierung geben."

Und wenn "Nowoje Bremja" ichücktern behauptet, "alles dies — also die Notwendigkeit für die Regierung, auch die zweite Duma aufzulösen — werde nicht zugunsten der Einführung des konstitutionellen Regimes ivrechen", so ist das Organ des "Berbandes des rustischen Golkes" — "Musikoje Sonnja" — ganz aufrichtig und deweist, daß das ganze Uebel wirklich in der Idee der Bolksvertretung selbst liegt. Die offiziöse "Rossija" demerkt dazu: "Wer trägt denn schuld, daß es bei uns viele Gegner der Konstitution gibt?"

Die ruffischen Bürger haben also eine Wahl vor sich — entweder sie wählen Bertreter, die gegen die Agrarresorm sich aussprechen, sich mit einem Beamtenministerium zufriedenstellen und überhaupt, wie die "Rossija" sich ausdrickt, mit dem Ministerium Sand in Sand geben, oder sie haben einen "comp d'état" zu erwarten, der und in die früheren Bustände zurückwirft.

Peters «große Rolinen».

Der "schwarze Beter", der solange der "arme Beler" war, der "sich die Rägel kant", um mit Heine zu reden, den hängen auf einmal die Himmel alle voller Bahgeigen! Ein Englishman, der in Belgrad ein konservatives Londoner Blatt vertritt, hat den Potentaten "unterwegs aufgegriffen", als er eine Reise durch das Land in dem Badeorte Jaso Bamja unterbrach.

Der Karageorgewitsch war in einem sehr bescheidenen Hause abgestiegen, trug aber hinter "dieser unscheinduren Hülle" doch die "große" Generalsunisorm, denn die Serben missen was fürs Auge haben. Seine Balkanische Majestät machte keine Schwierigkeiten, den Bertreter zu empfangen, und als der Journalist ihn über die Beziehungen zu den anderen Mäckten befragte, da sagte "Beterchen": "Weine Regierung läuft weder Desterreich noch Austand nach! Sie jucht niemandem Folge zu leisten, sondern will allein der Hückt der nationalen Interessen Serbiens sein! Die Lope-lität Serdiens gegen seine gesamten Freunde ist das Charasteristisum für das Land! Unsere geographische Loge ist die Geschichte des Bolkes, das seine Unabhängigkeit ganz allein erobert hat, ohne die Hisse Europas, wodurch wir die Bräponderanz auf der Balkan-Halbinsel haben!"

Alfo ipradi Beter der Beife, und mas das Junere anbetrifft, fo fei feine Rolle die eines ftreng fonftitutionellen Burften! 3bn babe ja bas ferbifdje Bolt auf ben Thron gefebt und deshalb muffe er fo regieren, wie das Barlament und der Bolfswille es erfordern. Und das "bifchen" Bolltonflift mit Desterreich-lingarn, das bat ibm nur den Raden gesteift: 3ch bin gludlich, tonftatieren ju fonnen, daß mein Land die uns auferlegten Schwierigfeiten leicht erträgt, aus dem Streit werden fich zweifellos in Bufunft große Bortetle für Gerbien ergeben. Das Bolf erfennt, daß die gegenwartigen Opfer notig find, um ein für allemal mit den geographischen Schranten fertig gu werden, die uns beengen. Meine Regierung will neue Martte und Bandelswege öffnen, und find die Eifenbaknen erft fertig, was fo fonell als möglich geschehen wird, dann werden auch große Schiffe gebaut und ein Safen für Diefelben angelegt

Also Serbien hat die Brävonderanz am Balfan, die Rumänen, die Bulgaren von Slivniha, die Griechen sind nicht zu rechnen, die größten Rosinen hat troth Hellas der Serbe im Sack. Und nicht bloß den "Kleinen" stedt er's, gegen die großen Rachbarn nimmt er auch den Mund ziemlich voll.

Der neue Kommandeur.

Der bisherige Kommandierende General des achten Arfreeforps und Generaladjutant des Raifers General der Kavallerie Adolf von Deine sift zuruchgetreten. Er war früher Gouverneur der Söhne des Kaifers — er hat eine so schnelle Laufbahn zurüchgelegt, wie sie kaum ein anderer Offizier in Friedenszeiten gemacht hat. Als junger Re-



General von Deines.

serveoffizier der Bonner Husaren rückte er in den französischen Krieg, trat in den aftiven Dienst und erhielt ein Offizierspatent vom 1. Juli 1870. Im Avril 1876 zum Oberleutnant und 1878 zum Hauptmann besördert, war er im Generalstabe tätig, fam zu den Ziethenbnsaren, wurde 1885 Major und Militärottache in Madrid und ging 1887 in

gleicher Eigenschaft nach Wien. 1890 wurde er Sterftleutnant, 1892 Oberst und 1896 Generalunger und General à la juite, am 4. April 1899 Generalleutnant, am 16. Juni 1900 Kommandeur der 21. Division, und am 16. Oftober 1902 übernahm er das achte Armeesorps, dessen Kommando er jeht nicoergelegt hat.

Ar feine Stelle ist Generalleutnant von Blöt getreten. Er trat im Jahre 1865 aus dem Kadettenkorps als Portepeefihnrich bei dem Füsitierregiment Rr. 83 ein und nahm im Kriege gegen Frankreich an zehn Schlachten, Gesechten und Belagerungen teil und erwarb sich als Leutnant



General von Plot

das Eiserne Kreuz zweiter und erstet Klasse. 1887 wurde er Major, 1894 wurde er Abteilungschef im Kriegsministerium, 1895 Oberst, 1807 Kommandeur des Elisabethregiments. Buleht war er Kommandeur der 15. Infanterio-Tivision in Köln.

Wie fiehts in Rukland aus?

Der "Strana" zufolge begibt sich Stolypin im Laufe der Woche zum Zaren nach den finischen Schären, wo der Zar dis Mitte nächster Woche verbleiben wird. — Unmittelbar nach der Rückfunft des Zaren soll ein kaiser-licher Ukas veröfsentlicht werden, hinsichtlich der Gleichstellung des Bauern standen des mit den übrigen Ständen des Reiches. Die Bauern sollen sortan beispielsweise in den Staatsdienst treten können, der ihnen disher nicht zugänglich war, sobald sie den erforderlichen Wildungsgrad erlangt haben. Verner sollen alse Pah-Einschänkungen aufgehoben werden. Die Regierung gibt sich der Hossfnung hin, daß dieser Ukas, dessen Jukrafttreten noch der dem Zusammentritt der neuen Duma erfolgen soll, große Genugtuung und Beruhigung unter der bürgerlichen Bevölkerung bervorrusen werde.

In Petersburg begann am Dienstag der Riesenprozeh gegen den ehemaligen Petersburger Arbeiter. De putiertenrat. Das Gerichtsgebäude war seit dem frühen Worgen von Soldaten und Schupleuten umstellt. Die den Gerichtssaal umgebenden Gänge waren mit Schupleuten und Agenten der politischen Polizei dicht besetzt und im Saal selbst waren Gendarmen und Soldaten postiert. Bon den 52 Angeslagten sind nur 30 erschienen. Sie tragen alle rote Kosen und Relsen im Knopsloch. Die Anslage lautet auf Bildung einer Bereinigung zum Umsturz der bestehenden Staatsordnung. Die Berteidigung lehnte einen der Bertreter ab. Das Gericht ersannte die Ablehnung als berechtigt an und ernannte einen anderen Bertreter. Zur Orientierung über dessen Persönlichkeit wurde die Berhandlung auf drei Tage vertagt.

Ein gewalttätiger Oberft

In der Ortschaft Borisowsfa im Gouvernement Kurst wurden aus dem dortigen Postamt Gewehre gestohlen. Deshald lieh der Oberst Litiwinsw Artillerie ausrücken nud den Ort von Truppen umstellen. Er kindigte an, die Ortickaft werde zusammengesichosser zur Stelle gebracht würden. Uhter den Einwohnern entstand eine Panis. Der Ortspfarrer beruhigte die Einwehner mit der Bersicherung, es werde ihnen nichts geschehen, da mehrere Kirchen im Orte seine und in einem christlichen Lande niemand wagen dürse, christliche Gotteshäuser zu beschiehen. Der Pfarrer wurde deshald wegen Aufreizung der Bewöllstung zur Widerschlichkeit so sort seines Amtes enthoben.

Sungerrebolte.

In Bielice im Gouvernement Aurst stahlen infolge Sungers no t Bauern aus einem Proviantmagazin Getreide, nachdem sie vergeblich die Behörden um Hilfe gebeten hatten. Es wurden deshalb gegen die Bauern Kosafen aufgeboten, welche zwei Bauern erschossen und viele verwundezen. Der Ortspope beklagte in seiner Predigt dieses Borgehen und wurde deshalb wegen Aufwie gelung verhaftet. Da sich indeh Anhaltspunkte zu einem Borgehen gegen ihn nicht ergaben, wurde eine neue Anklage gegen ihn erhoben, weil er ohne Bewilligung der Behörden zu Agitaitonszwecken die Thronrede des Zaren in der Kirche verlesen und einen Dank-Gottesdienst für die Eröffnung der Duma abgehalten habe. Der Pope wurde in ein Buß-Kloster geschickt.

Eingeheimnisvoller Borfall.

Rach einer Times-Meldung aus Petersburg ereignete sich an der K ii ste bei Beterhof ein sonderbarer Borfall. 9 Leichen, alle fürchterlich zerschoffen und entstellt, wurden an Land geschwemmt und zwar gerade an einer Stelle vor dem kaiserlichen Palast, der dicht am Strande liegt.

Rene Deteleien.

In Kiew ift ein neuer Bogrom im Gange, wo die Anhanger der fogenannten ruffischen Patriotenliga auf den Etraßen schießen und morden. Unter der judischen Bevölferung herrscht grenzenlose Banik.

Die Revolutionäre bereiten zum 10. Oftober neue Unruhen vor. Die Delegierten verschiedener revolutionärer Berbände halten in Finland eine Bersammlung ab. Sie bezwecken, den Generalausstand für einen Tag zu versügen. Zu diesem Bweck wird in den nächsten Tagen ein Aufruf an die Arbeiter erscheinen.



* Biesbaben, 4. Oftober 1906.

Bodbielstibeim Raifer.

Gestern wurde halboffiziös gemeldet, daß Kodbiels fi telegraphisch zum Kaiser nach Rominten bernzen worden sei. Leute, die das Gras wachsen bören, glaubten die Lösung der Angelegenheit Boddielsst-Tippelsfirch
ankündigen zu müssen, obschon diese Kombination wenig
Wahrscheinlichseit beauspruchen konnte. Jest bringt ein
Berliner Blatt eine Auftlärung, die die Kreise jeuer Nachrichtensabischanten arg stört. Darnach ist Bod biels si zum Kaiser befohlen worden, um über die Fleisch verforgung im Deutschen Reiche im allgemeinen und in Breußen im besonderen Bortrag zu holten. Es sei daher zu der Annahme berechtigt, daß bei dieser Gelegenheit auch Maßnahmen, die zur Hebung der Fleischnot dienen fönnen, u. a. auch die Aussehung der Grenzsperre, zur Erörterung gelangen werden.

Derichwarg.rote Anigge

Bentrum und Sozialdemofratic, Schwarze und Rote, liegen fich in Württemberg in den Haaren. Daß dabei des feligen Rnigge wenig gedacht wird, zeigen folgende Stilblitten, mit benen die Roten allein in ienem einzigen Urtifel ber "Schmab. Tagmacht" das ultramontane "Deutsche Bolfsblatt" beehren: "Offener Brief an Mephifto Schwindelhuber, Edmäbidriftsteller des murttembergischen Bentrums", lautet die Ueberfchrift. "Berehrungswilrdiger Bahrheitsfreund", geht es weiter, "Du bift ein gang rafti. nierter Runde". "Du hatteft Dir eine taufchendere Maste auffeten follen; in der jetigen Physiognomie erfennt man den ollen, ehrlichen Schwindelhuber auf den erften Blid". "Die Sozialdemofratie haft Du anschwärzen wollen; das war Deine einzige Absicht, Du alter Gunder." "Du bist trot Deiner Berichlagenheit febr auf dem Holzweg." "Du wendeft alle Deine Schliche an; Dein Folicherhandwert foll Dir aber gelegt werden." "Gleich mit Deiner erften Unfculdigung beigeft Du Dich in den eigenen Schwang, Du diabolischer Gefelle." "Du chrbarer politischer Clown." "Du gottfeliger Bahrbeitsbeuger". "Du verschlogener Bolfsbeidwindler". "Du unericopflicher Lugenbeutel". "Du betriebiamer Schwarzfünftler mit Deinen Robtauicherpraftifen und einer guten Dofis Gemuterobeit". "Benn ich alle Deine Gemeinheiten und Lächerlichfeiten aufdeden wollte, mußte ich ein ganges Bud ichreiben; bas bift Du nicht wert". "Du Babrbeistiger". "Du alter Beuchler". "Wein oller, ehrlicher Mephifto Schwindelbuber". - Cb bie Sprache der Bentrumsleute biel faufter und gemählter ift, möchten wir bezweifeln.

Bentt bas Bentrum ein?

Eine hedeutsane Nachricht sommt aus Minster; dort soll sich gelegentlich einer Rede der Jentrumspolitiser Freiherr von Her: ling für ein selbständiger Kolonialamt ausgesprochen haben. Geleckzeitig nahm er den Prinzen Hohenlohe in Schut. Er könne nickt sagen, daß Dern burg von vornherein größeres Bertrauen verdiene. Den mille erst Taten abwarten. — Ob man diese Mitteilung als eine Borbereitung für eine veranderte Stellung tee Zentrums gegenüber der Regierungsborlage wird ansehn dürsen, werden die nächsten Wochen lehren. — Wie an unterrichteter Stelle erklärt wird, hat Kolonialdirektor Dernburg niemals die Absicht kund gegeben, eine Reise in die Kolonien zu unternehmen, da er seht mit der Reorganisation der Verwaltung und des Beamtenstandes seiner Verwaltung viel zu sehr beschäftigt ist, als daß er schon gegenwärtig so weit ausgreisende Pläne sossen sonnte.

Deutide Bolitif in Berfien.

Unter Simmeis auf den in ruffifden Blattern ausgefprochenen Gedanken einer Berftandigung Ruglands und Englands gegen den gemeinsamen Feind Deutschland erhebt die "Röln, Big." Einspruch gegen die Darfiellung des Brofessors Rowalewsfi in der "Strana", nach der die deutsche Politif in Afien eine folde Berftandigung gemiffermagen als Berteidigungs. und Giderheitsmagregel notig machte, und betont: Wenn der beutiche Sandel auch Berfien in feinen Bereich giebt, fo ift dies fein gutes Recht. Doch fommt es Deutschland in Berfien nicht im entfernteften darauf an, den ruffifden und englischen Ginfluß berbrangen gu wollen. Es ift unwahr, daß Deutschland bei ben Berfafjungsfämpfen in Teheran feine Sand im Spiele bat. Richt auf die beutiche, fondern auf die englische Gefandtichaft find die ungufriedenen Untertanen des Schahs gewallfahrtet. Die "Roln. Big." betont nochmals, Die Grundung einer Deutschen Bant in Berfien habe mit bem Anleihedienft nicht das geringfte gu tun

MIgeciras - Rachflang.

Der "Temps" meldet, daß das diplomatische Korps in Tanger in einer seiner letzten gemeinsamen Sitzungen, wie folche mehrere Male im Monat stattsinden, einstimmig solgende Resolution angenommen hat:

Obwohl die Ratifizierung der Schlufakte von Algeciras seitens der Gesamtheit der Mächte noch nicht erfolgt
ist, ist das diplomatische Korps doch darin einig, zu erklären, daß alle seine Mitglieder in ihren Bezichungen
zum Maghzen den von der Konserenz aufgestellten
Grundsäben entsprechen müssen; namentlich wird in der
Angelegenheit der öffentlichen Arbeiten und Konzessionen seine Ausnahme gemacht werden von der Regel betr.
die Submissionen, welche dazu bestimmt ist, die Gleichheit
aller auf wirtschaftlichem Gebiete aufrecht zu erhalten.

Der "Temps" bemerkt hierzu: Man kann dieser Entscheidung nur zustimmen, welche das in Algeeiras erzielte
gute Einvernehmen bestätigt und diesenigen beruhigen
wird, bei welchen die Reise des deutschen und des amerikaniichen Gesandten nach Jez Bedenken eregt hot.

Das türfifd.ägpptifde Grengabfommen.

Laut einer Weldung der Times aus Kairo bildet nach dem unterzeichneten türfisch-agyptischen Grengabfommen die Grenze eine ziemlich gerade Linie von Rafeh bis gu einem Bunfte fünf Rilometer westlich von Afaba. Die einzige namhafte Abweichung ift ein fleines Bugeftandnis an die Türkei in der Rabe von Afaba. Bon Rafeb aus folgt die Grenglinie der Waffericheide über Ras el Aim. 21 Risometer öftlich bon Jufargema, burch Gueilma bis Ras Radadi und endet in Ras Taba an der Westfüfte des Golfs. Megupten behält den Boften von Taba fowie Dufrat auf der Höhe des Nathl el Afabapaffes, auf dem Wege von dem Fort Afaba nach Rafhl. Eigentums- und Wafferrechte auf beiben Seiten ber Linie merben gemährleiftet. Die turfiichen Soldaten und Gendarmen erhalten Anipruch auf Benutung der Brunnen auf agnptischer Geite, durfen aber nach einem ausdriidlichen Berbot nicht bewaffnet die Grenze überichreiten.

Deutichlu-1.

Berlin, 3. Oftober. Wie auch die "Freis. Big." bon fomogenter Seite erfährt, entbehrt die Mitteilung der "Germania" betreffend eine neue Militarvorlage jeder Begründung.

Bofen, 3. Oftober. Die Boligei löfte in den letten Tagen gahlreiche bon polnischen Männern und Frauen besuchte fturmifche Brotestversamm. Inngen gegen die Ginführung des beutschen Meligionsunterrichtes auf, so in Sobenjalza, Kosten und anderen Städten.

Husland.

Wien, 2. Oftober. Bor seinem formellen Rüdtritt wird fich der Chef des Generalftabs Graf Bed in Berlin dem deutschen Raiser vorstellen und das ihm vom Raiser Bilbelm verliehene Regiment in Görlig besichtigen.

Rom, 3. Oftober. Der "Secolo" bringt die Nachricht, am 8. Dezember, dem Feste der unbesleckten Empfängnis, werde der Batisan eine Euspflisa mit Interdist gegen das antiflerifale Frankreich erlassen.

Newhork, 3. Oftober. Sier murde eine fogialistische So dif di ule mit 90 Studenten eröffnet. Unter den Professoren befinden sie gwei Mitglieder ber folumbischen Universität.



Aus der Neichsbandistadt. Eine große Falschmüngerbande, die in lehter Zeit die Reichsbaudtstadt und die Bororte mit salischen Zweimarksücken überschwemmte, ist in der lehten Racht hier verhaltet worden. — Die internationale Konserenz sür Junsen-Telegraphie hat im Reichstagsgedäude ihre Berhandlungen begonnen. — Der Kongreß für Kindersorschung wurde geschlossen. — Standaldse Szenen sollen sich in jüngster Zeit in einem Frenhause Berlins ereignet haben. In dieser Angelegenheit sind bereits mehrere Berhastungen vorgenommen worden.

Gin gräßlicher Selbstworb. In Dexbeim erschoß sich ber berheiratete Beinbergschipe Georg Bebrbeim mit seiner alten Wingertpistole, welche er mit Wosser geladen hatte. Der Kopf wurde ihm vollständig auseinandergerissen, sodaß die Gehirnmassen bis zur Decke flogen. Er hinterläft Frau und zwei Linber. Die Gründe der Tat sind noch unbekannt.

Bergiftungen. In Deuchelheim ift eine Tischlersamilie nach bem Genuß von eingemachten Gurken lebensgefährlich erkrankt. Die Gurken waren mit Traubenblättern gebect, die noch vom Beinberge aus mit Aupfervitriol besprengt waren. — Piarrer Beber in Dalbeim und jeine Saushälterin find nach bem Genuß von Bucklingen unter Bergiftungsericheinungen erkrankt, befinden sich jedoch jeht außer Gefahr.

Schulargte. Rachdem nunmehr bie Sonorarfrage zwischen bem Stadtrat von Ludwighafen und bem Mergteverein geregelt ift, ift die Unstellung von Schulargten nunmehr beschloffen wor-

Wenn zwei fich lieben. Der 19jährige August Rand, bessen Eltern im Stadtreil Mundenheim wohnen, und die erst 16 Jahre alte Gertud Gaab von Ludwigshafen entsernten sich am letten Samstag von ihren Angebörigen, obne daß man ihren Ausenhalt wußte. Nun traf von der Polizei aus Basel die Rachricht ein, daß dort der junge Mann seine Begleiterin durch einen Revolverschuß schwer verletzte und sich selbst erschoft.

Ein Milionenkrach. Die Wiener Großinete und auf die man in allen Kreisen der Bedölferung die größten Hoffnungen sette, sieht seht vor dem Zusammendruche und verhandelt mit der Einkaussgenossenschaft der Wiener Fleischselder, welche den Betried zu übernehmen beabsichtigt. Die trostlose Lage des Unternehmens, die übrigens schon lange kein Gehelmnis mehr ist, läßt einen sehr großen Berlust der Aftionäre erwarten. Unter den Leidtragenden ist die Gemeinde Wien mit einer Million Kronen Aftien vertreten, serner die Gutsverwaltung des verstorbenen Erzberzogs Joseph, die Desterreichische Jahaftried mit zusammen 4 Millionen Kronen Aftien.

Bum Interlater Attentat. Der ehemalige russische Minister bes Innern Durnowo erklärte, daß er sich auf seiner Reise in den Hotels niemals unter dem Namen Müller, sondern steine unter seinem eigenen Namen eingetragen bade. Er habe auch niemals irgend welche Borsichtsmaßregeln getroffen, da er nicht annehmen konnte, daß Mörderhände im Auslande sich an ihm vergreisen wollen. In Interlaten habe er zwei Bochen vor der Ermordung des unglädlichen Müller in dem Dotel "Bistoria" neben dem Hotel "Jungsrau", wo das Berdrechen verübt wurde, gewohnt.

Es raß der Tee. Nachrichten vom Aermelsanal und von

Es raft ber Gee. Rachrichten bom Aermelfanal und von ber atlantischen Rufte berichten über gahlreiche Schiffsunfälle, die eine Jolge des vorgestrigen Sturmes find.

Den Bwed verfehlt. Gine Feuerabrunft gerftorte in Algier eine Alfohol-Rieberlage. 100 000 Liter wurben vernichtet, mehrere Arbeiter verlett. Die Schaben ift bebeutenb.

100 Personen umgekommen. Nach einer Melbung aus New-Orleans wurde bas an der Kiffte Mexikos gelegene Fort Macere vom Orkan zerstört. Alle Offiziere und Soldaten kamen um, mit Ausnahme der Artilleristen, die sich an den Batterien sestibanden. Die herzzerreißendsten Szenen der mit den hochaehenden Wogen ringenden Soldaten und Frauen wurden mit Ferngläsern vom User aus beodachtet. Biele Schiffe scheiterten und an 100 Bersonen kamen um.

Der Kampf um die kufte.

In Baris hat, wie unsere Leser missen, am Iehten Sountag der Aufstieg der 16 Ballons, die sich um den Gordon-Bennett-Pokal bewerben, stattgehabt. Der Ausstieg erfolgte vom Anileriengarten. Bider Erwarten herrschte Nordwind, jo daß die interessante internationale Beranstal-



tung nicht den glänzenden Berlauf nahm, den man erwartet hatte. Die meisten mußten in den nördlichen Departements Frankreichs landen, einige Ballons landeten in England.

Hus Umgegend.

4 Dobbeim, 4. Dir. Die Philipp Mans Erben verlauften ihre hier Römergasse Rr. 4 belegene Hofraite an den Timder Carl Christian Diehl dier zum Preise von 6500 A. Ferner gingen 2 im Distrikt Binkelsborn belegene Grundstüde und zwar al von Tüncker K. Höhn, groß 3 Ar 51 gm. zu 2584 A. und b) von Tüncker Heinrich Wagner, groß 3 Ar 61 gm. zu 1660 A. an Herrn Ernst Gottschall zu Wiesbaden über. — Der Tiddrige Sohn des Wagnermeisters D b nge 8 dier siel gestern nachmittag beim Spielen auf dem Lagerplat von einer Stange so unglücklich auf den Kopf, das er bewußtloß liegen blieb. Dem gerbeigerusenen Arzt, Lerrn Dr. Schulz, gesang es, den sür tot ins Haus getragenen Ausgen bald wieder ins Leden zurück au rusen. Eine schwere Gehirnerschütterung ist die Folge des Sturzes.

Cita Bu lid bat ift bie ftar

geft geri geri turn Sch und tere halt ling Obe

Mar

ben geid Ban Ban Beri und Beri und

ouf i

groß

Tidge:

war gester bie & Arbe fon Es f löhne Auße ander

Moti Stoff bas : lich I sugru biet i Mari feinfin fition Dibe licher Rebni

fentie

Bron

中央 100

die Milichen Lichen Lichen Mitge in El deren Rinde 1901 Mechts feinen Jich fe

feinen fich fei ten, so ihren Unord biermi Klage Kinder Klage hob au

fciblich Leiblich Lichen erfranst. erfranst. noch vom Pfarrer m Genuß ft, befin-

swiften geregelt fen wor-

ib, bessen erst 16 s sich am an ihren Basel die ein durch fi. b tere!

bie man en sehte, mit ber ben Bebes Unmehr ift, n. Unter Million bes vernderbank ndustries

che Miuf seiner ler, sonobe. Er retroffen, Auslands er swei in dem as Ber-

Bunfälle, n Algier et, mehng aus

not dan

ne Fort n famen Satterien en bochben mit geiterten

letten n Gorlufftieg errichte enftal-

wartet

parte.

n in

fauften

Eüncher

Ferner

te und

A unb

1660 JC

jährige achmit-

fo un-

für tot

surid

ge bes

Dem

* Mains, 3. Oft. Die Mainzer Landtagsabgeordneten Dr. Schmitt und Molthan haben in der Zweiten Kammer den Antrag eingebracht, den Städten mit über 10 000 Einwohnern die Einführung von Proportionalwahlen zu gestatten. Man will badurch dem mehr und mehr drohenden Nedergewicht der Sozialdemofratie in den Gemeinderäten begegnen. Bei der Zusammensehung der Zweiten Kammer ist es sehr wahrscheinlich, daß der Antrag angenommen wird. — In einem Eisenbahnwagen ist ein Baset Dynamit gefunden worden. Man weiß nicht, wer es an der Fundstelle liegen ließ. Untersuchung ist eingeleitet,

G.D. Mains, 3. Oft. Die Wainzer freiwillige Feuerwehr, die bisher noch im alten Stile arbeitete und 3. B. gar feine ständig bereit stehenden Pierde batte, hat neuerdings durch Anschaffung eines 14pserdigen Automannschaftswagens einem gemaltigen Schritt vorwäris getan. Das Auto, auf dem 8 Mann Blad sinden, ist von der Feuerlöschgeräte- und Waschinensabrit dem T. u. Christ. Braun A.-G. in Nürnderg geliesert und legt 20 Kilometer in der Stunde zurück. Das Gesährt ist leicht lenkbar und bedeutend schneller an der Brandstelle als ein Pierdegespann. In der Reudrunnenstraße ist die Autoseuerwehr einzersährt werden.

gerichtet worden.
f. Eltville, 3. Oft. Am Sonntag nachmittag bielt in der Turnhalle der hiefige Turn verein sein diesjähriges Abturnen der Zöglingsabteilung, Konzert und Tanztranzchen am Schlusse, ab. Zu dieser zeier hatten sich zahlreiche Freunde und Gönner des Bereins eingesanden, welche mit größem Interesse den Bettübungen der Zöglingabteilung folgten. Wit versählinsmähig großer Gewandtheit sührten die einzelnen Böglinge ihre liebungen aus. Es erhielten den 1. Breis in der Oberfinse Michael Robr, in der Unterstuse den 1. Preis Herdinand Bost. — Herr Gastwirt Jean Monreal versaufte sein in der Hauptstraße Kr. 13 gelegenes Haus an Serrn Friseur Karl Zingelmann zum Preise von 14 000 Mark.

* Langenichwalbach, 3. Oft. Gin altes Stüd Schwalbach, die ehrwürdige "Burg Raffan" in der Brunnenstraße mit ihrem müden haupte weicht dem Zuge der Zeit. Roch herricht in der "Burg" das alte gewohnte Leben und Exeiden, aber über den Röpfen der Infassen der über den Ropfen der Infassen der waltet die Art des Zerftdrers und geschäftige hande rübren sich, um ichleunigst hab und Gut in Sicherheit zu dringen. Wie wir vernehmen, wird ein stolzer Bau auf diesem Plate erstehen zur Zierde der Straße als auch der Stadt.

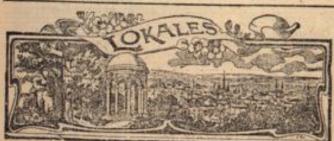
* Getsenheim, 3. Oft. Das heute jum britten Male ber Berfteigerung ausgesette Hotel "Germania" nebst hinterbau und hofraum, gusammen ju 60 000 .A. tagiert, wurde herrn Joseph Derm ann aus Frankfurt a. M. jum Breife von 55 600

Mart jugeschlagen.

* Franksurt, 4. Dit. Die Dunlop Co. läßt in Hanau auf ihrem Terrain "Leerhoj" Neubanten aussühren, die aus drei größeren Kabrikgebanden bestehen. Das mittlere und größte Gebäude hatte ebenso, wie die beiden anderen im Ban besindlichen, bereits die sogen. Stephanbinde der Dachwöldung, sedoch war die Holzbedadung noch nicht sertig. Jedensälbung, jedoch war die Holzbedadung noch nicht sertig. Jedensälbung, jedoch war die Holzbedadung noch nicht sertigen Sturm wurde die Eteinbededung beradgeichlendert und die unten beschäftigten Arbeiter verschüttet. Aus den Trömmern wurden der Ber. son en gräßlich verstüm melt tot hervorgezogen. Es sind dies der Lijährige Laglöhner August Albach, der Taglöhner Franz Abraham und der Michael Größ, alle aus Hanau. Außerdem wurden drei Arbeiter schwer verletzt, während zwei andere mit leichten Strietzungen davonsamen.

Kunit, kiteratur und Willenschaft.

Raphaels betinische Madonna. Mit diesem Thema eröffnete gestern der Boltsbildungsverein seinen diesjährigen wilsentschaftlichen Bortragschflus. Als Redner war Gehetmrat
Brosessor v. Dettingen gewonnen. Die Sixtina ist ein
Moriv, das nicht auszuschöpsen ist und immer wieder neuen
Stoff zu neuen Betrachtungen bergibt. Der Vortragende faßte
das Thema zunächst von der technischen Seite, indem er ziemlich lange bei der geometrischen Annstrustion, die dem Entwurf
zugrunde liegt, verweilte. Von da begad er sich auf das Gebiet der ässbetischen Wärdigung. Ein furzer Rüddlich auf das Mariendild in seiner Entwicklung god Anlaß zu gelegentlichen
feinsunigen Bemerkungen über die Bandlungen des Kompostitonssichemas in der italienischen Kunst. — Trop drüdender
Oiße in dem überfüllten Saale folgte das Aublitum mit sichtlicher Auswertsamseit den interessanten Aussührungen des
Redners.



* Wiegbaben, 4 Oftober 1906.

Elfern und Kinder.

Eine intereffante Entideidung des Reichsgerichts über die Birfung der Mooption auf die Regelung des perfonlichen Berfehrs gwifden den Adoptierten und ihren leib. lichen Elfern wird in Rr. 16 der "Juriftifchen Wochenschrift" mitgeteilt. Die Birtichafterin S., die bei einem Rentier in Charlottenburg diente, wurde Mutter gweier Rinder, beren Bater ihr Dienftherr mar. Diefer forote fur die Rinder und nahm fie an Rindesftatt an. Als er im Jahre 1901 ftarb, tamen die Rinder unter Bormundichaft des Rechtsanwalts (6. Da der Bormund der Anfickt war, daß feinen Mündeln durch den Berfehr mit ihrer Mutter, Die fich feines guten Rufes erfreute, Rachteile erwachsen fonnfen, so verwehrte er der Mutter jegliche Zusammentunft mit ihren Kindern. Das Bormundichaftsgericht billigte die Unordnung des Rechtsanwalts. Die Mutter aber gab fich biermit nicht gufrieden und erhob gegen den Bormund Mage auf Anerkennung, daß sie berechtigt fei, mit ihren Rindern perfonlich zu verfebren. Das Landgericht wies bie Mage ab, das Kammergericht verurteilte, das Reichsgericht bob auf und bestätigte die Abweifung ber Rlage. Die Entideidung macht folgendes geltend:

Die Benrteilung des Falles hängt davon ab, ob den leiblichen Eltern ein Anspruch auf Gestattung des periönlichen Berkehrs mit ihren Kindern, die von einem Tritten

an Rindesflatt angenommen find, überhaupt guficht. Ueber die Befugnis der leiblichen Eltern jum perfonlichen Berkehr mit ihren Rindern trifft das Bürgerliche Gesehbuch Bestimmung. Gleichwohl murbe ein Anspruch der leiblichen Eltern auf folden Berfehr anzuerkennen fein, wenn ein berartiger Unfpruch fich aus bem Berhalinis swiften Eltern und Rindern herleiten ließe und mit der Annahme an Kindesstatt vereinbar ware. Diefe Boraussehungen treffen aber nicht gu. Die Befugnis gum perfonlichen Berfebr mit einem Rinde ift nicht eine Folge ber Blutsberwandtschaft schlechthin, sondern eine Folge des Rechtes der Erziehung. Dit der Annahme an Rindesftatt verlieren aber die leiblichen Eltern die elterliche Gewalt und das damit berbundene Fürforgerecht. Es fteht ihnen fonach auch nicht mehr ein rechtlich durchzusehender Unspruch auf perfonlichen Berfehr mit den Rindern gu. Bollte das Recht ihnen diese Besugnis geben, fo murde dies dem Swed der Annahme an Rindesftatt zuwiderlaufen. Dit der Abeb. tion wird meift bezwedt, daß finderloje Chelente fich einen Erfan für eigene Rinder ichaffen. Soll diefer Zweif boll erreicht werden, fo muffen die Rinder der alleinigen Ergiebung der Adoptiveltern unterftellt fein. Berbleibt ben leiblichen Eftern die Befugnis, mit ihren Rindern perfonlich zu verkehren, fo wird das Erziehungsrecht ber Adoptierenden beeintrachtigt; es besteht auch die Gefahr, daß eine folde Befugnis migbraucht werden fonnte, um auf die Adoptiveltern einen Drud auszunben.

Der zweife Rigidie-Abend

bes Berliner Dozenten im Rathaufe war geftern abend einer Befprechung von Riebiches Erstlingswerfen gewidmet "Die Geburt ber Tragobie aus bem Geifte ber Rufil". herr Dr. Burbineli gab eine flar verftanbliche Analyje bes "ichwer juganglichen Buches", bas Riebiche felbit feinen "Gentauren" genannt bat, ein Doppelgeschöpf, in bem er philosophisch-bistorische Wiffenicaft mit funftlerisch-afthetischen Gpefulationen in eins verichmolgen habe. Es war namlich bie erfte Gabe Riebiches auf bem Altar ber Freundichaft mit Richard Bagner. Die Schrift vereinigt Antifes und Mobernes, und Inupft Bagners Mufitbrama an bie altefte mufitalifde Tragodie ber Griechen, Der Rernpuntt bes Buches, bas Broblem, bon bem es feinen Musgang nimmt, war eine philojophifch-aftbetifche und gugleich biftorifche Brage; bei ber Beichaftigung mit ber Rulturmelt und Runft ber Bellenen mar ihm eines Tages bie Frage aufgestiegen: Wie tommt es, bag gerade bas beitere, lelensvolle Bolf ber Sellenen die schwermarige, weltschwerzliche Runftsorm ber Tragodie geschaffen bat? Waren die Griechen vielleicht gar nicht bas weltsrohe Bolf, haben fie vielleicht nicht auch beimlich am Beltschwerz gelitten? "Griechentum und Beismismus" ware ein beutlicherer Titel für die Schrift geweien, Bur Beantwortung biefer Frage foricht er bem Uriprung ber attischen Tagobie nach. Aus 2 Kunsttrieben ift fie anfanglich geboren, 1. aus ber Mufit, bie Ausbrudsmittel und Erregerin ber Gefühle ift, und damit noch Schopenhauer in direfter Be-ziehung zu ben Burgeln bes Lebens, bem "Beltwillen" fieht, ber Kunft bes Tons und 2. aus ber Kunft bes Scheins, der Darftellung bes geschauten Buhnenbilbes. Dionpios, ber Gott bes Le-bens und ber ftarten Lebensgefühle, bei beffen Rult bie Dufit eine große Rolle fpielte, ift Reprafentant bes erften Aunfttrie-bes, Apollo, ber Gott bes Scheins, ber Formen und Gestalten Bertreter bes anderen Triebes. In ber antisen Tragobie finb biefe beiden unlöslich ju einer fünftlerischen Gintracht verbun-ben. Dionpfische Mufit und apollonischer Schein, Was ber antife Buidauer aber empfant bei ber Tragobie, in ber ein Stud Beben abgebilbet ift, war nicht ichmachlicher Weltichmers beim Untergang bes helben, fonbern auf bem Untergrund bes Schmerges ber fieghafte Lebensgebante: Alles fehrt wieber, wie bei Dionpfos bas Leben felber gerftudt wirb, aber immer bon neuem wieberfehrt in immer wechselnden Formen und Geftal-ten. Diefes Mijchgefühl ber Schmerzirenbe war bas tragische Empfinden ber Alten, bas mit mobernem Weltschmers nichts gemein bat.

Alar und für jedermann verständlich wußte der Bortragende die Gedankengange des schwierigen Buches bloszulegen, so daß man auf die beiden folgende Abende, am Freitag und Samstag, gespannt sein dars, an denen Dr. Burdinkli ein Gesamtbild der Gedankenwelt Rießiches aufbauen und nachweisen will, daß ein Sostem in den krausen Abhorismen enthalten ist. Er will noch sprechen über "Icuseits von Gut und Böse", die "Umwertung aller Werte", die "Derren- und Stavenmoral", der "Uebermensch" nich "Der Bille zur Macht", "Rießiches Stellung zu den Frauen und zur Ehe" und die Krisie Biederkunft des Gleichen". Den Schluß soll eine Kriste bilden und von der Bedeutung Rießiche für die hentige Zeit handeln. Im Anichluß daran wird der Bortragende Rezitationen aus Zarathustra mit Erläuterungen bringen.

* Zum neuen Naiserbesuch in Eronberg-Friedrichshos. Zu bem Kaiserbesuch auf Schloß Friedrichshos wird berichtet, daß der Kaiser nach den neuesten Reisedispositionen am 13. Oftober in Eronderg eintrifft. Am 14. Oftober früh fährt der Naiser im Antomobil nach Schloß Meerholz zur Dochzeit und sehrt am Abend nach Schloß Friedrichshos zurück. Am 15. Oftober früh reist der Kaiser von Bahndos Cronderg nach Essen zur Hochzeit des Fräulein Berta Krupp auf Billa Sügel.

Beitere Berkebrssteigerung. Wer erwartet bat, daß, nachdem der Eisenbabn perkehr im vorigen Herbste sprungweise auf eine dis dahin nie dagewesene Höhe gestiegen war, im lausenden Jahre keine weitere starke Steigerung dieses Berkehrs eintreten werde, dat sich gründlich geirtt. Die Zahlen des Güterverkehrs am Monatsschluß waren für das gesamte Berkehrsgebiet der preukisch-bessischen Eisenbahngemeinschaft 10 Brozent böher als im Borjahre. Aber die Berkehrssteigerung in den großen Zentren de Montan- und Eisenindustrie übersteigt diesen Durchschritt noch beträchtlich. Hür Oberschlessen sind z. B. zeitweilig 23 Prozent Wagen mehr gesordert als im Borjahre. Es tann daher nicht wundernehmen, daß trog der staatsen Bermehrung des Juhrparts der Staatsbahnen auch in diesem Hermehrung des Fuhrparts der Staatsbahnen auch in diesem Hermehrung des Fuhrparts der Staatsbahnen auch in diesem Kernehrung des Fuhrparts der Staatsbahnen auch in diesem Hermehrung des Fuhrparts der Staatsbahnen zurücksbeicht.

* Ein Breisausichreiben für Stenographen veranstaltet die Berbandszeitung "Der Schriftwart". Den Uebertragungsfloss versendet dis zum 8. Oftober unentgeltlich der Schriftleiter genannten Blattes (Landtagsstenograph Binkler in Tarmstadt), welcher auch brieflichen Unterricht in der Glabelsdergerschen Stenographie erteilt. Diese Mitteilung wird besonders unseren jüngeren Lesern in fleineren Orten, an welchen sich lein Verein besindet, willtommen sein.

* Für die Erstattung den Jahrgeld für ganz oder teilweise undenugt gediedene Jahrtansweise gelten vom 1. Oktober d. J. ab folgende neuen Bestimmungen: Die erhodene deutsche Jahrfartensteuer werd voll erstattet, wenn die in dem Jahrtansweise eindezogenen deutschen Streden vollständig undennyt gedlieden sind. Sind sedoch deutsche Streden auch nur teilweise benugt worden, so darf die erhodene deutsche Jahrfartensteuer unter leinen Umständen zurückbergütet werden. Bei der Leitsetzung des hiernach anzurechnenden Jahrpreise ist der reine Kahrpreise ahne Steuer zu Grunde zu legen. Zum Beispiel Jahrfarte 2. Alasse Bern-Karlsrube ist zur hinsahrt nur die Karlsruhe benugt: Habrpreis einschließlich Steuer 20,40 K. Arzurechnen sind: volle Steuer 80 Pfg., einsahe Schnellzugsfarte Bern-Freiburg ohne Steuer 10,90 K, zusammen 11,70 K, zu erstatten bleiben danach 8,70 K.

* Ausgegriffener Glachtling. Ein Arbeiter, ber vor langerer Zeit fich burch einen Sturz eine Kopfverlegung zugezogen hatte und sich baber auf bem Eichberg zur Beobachtung befand, war bon bort entwichen. Er wurde gestern nacht in Ho die angehalten. Er wird wieder nach ber Anstalt zurud gebracht.

* Ebel sei ber Mensch, hilfreich und gut! Bei Ausübung seines Rachtblenftes ist vor einiger Zeit ein Bahn warter in Ribesheim auf rörselhafte Weise spurlos verschwunden und konnte bis heute nicht entbedt werben. Der Bitwe sahlt beshalb die Direktion keine Benfion, Der Berein ber Weichensteller und Bahnwärter veranstaltete beshalb zur Linberung der ersten Rot eine Gelbsammlung, welche ben nennenswerten Betrag von 634,32 A ergab.

Die Leiche im Roffer. Die Anflage gegen den Möbelbanbler Wilhelm Mener aus Meichebe, sulest in Bad Wilbungen wird in der am Montag, 8. Oftober, beginnenden Kajfeler Schwurgerichtsperiode nicht zur Verhandlung gelangen, weil noch mehrere erhebliche Rüdfragen in Amerika angestellt werden muffen, die viel Zeit und Mübe in Anspruch nehmen.

* Beim Gurgeln ichwer erfrankt. Eine Mainzer junge Dame wurde von einer Salekrankbeit befallen und mußte beshalb ein Gurgelmaffer benühen. Bei dem Gurgeln geriet von der Glüfligkeit ein Schluck in den Halb und in den Mogen und ift infolgebessen die Dame ich wer ertrankt. Dieselbe wollte dieser Tage heiraten.

t. Liebe macht blind. Die Wahrheit dieses Sahes mußte ein junger Mann von Mainz an sich selbst ersahren, Derzelbe hatte sich sein Wied in Darmstadt erkoren und wollte in bortiger Stadt seine Hockzeit seiern. Als er morgens gegen 9 Uhr den Zug dorthin besteigen wollte, ging er jedoch in der Aufregung in den nach Frankfurt gehenden Zug statt in den Darmstädter. In Rüsselsheim entdecke er erst seinem Irtum, wo er denn auch in hellster Berzweislung auf das Stationsdureau kurmte, um dort nach einem in der Richtung nach Darmstadt gehenden Zug zu fragen. Er mochte sich jedoch die Ronte überlegen, wie er wollte, nirgends sand er einen passenden Zug, der ihn die II Uhr, dem Termin der Trauung, an die Seite seiner Erkorenen gedracht hätte. Da kam einem Stationsbeamten angesichts des verzweiselten Jünglings ein rettender Gedanke. Er machte auf eine Auto-dirma ausmerkam, die vielleicht in solch schwieriger Lage mit einem ihrer Automobile retende einspringe. Richtig, man hatte dort Erbarmen mit dem liebenden Abonis und ließ ihn ein pfauchendes Tösselseh nach Tarmstadt verdrachte.

Anrhaus. Morgen findet beuticher Rlaffiter-

* Berliner Hof- und Domjänger. Das Programm, welches die Konzertvereinigung von Mitgliebern des Königl. Hof- und Domchores zu Berlin am 5. Oftober, abends 7 Udr, unter-Witwirfung des Organisten Herrn Betersen in der Murkt-Kirche zur Ausführung dringt, enthält neben manchen anderen interessanten Kompositionen auch ein geistliches Lied von Max Bruch, dem seit langen Jahren an der Kgl. Hochschule für Musself in Berlin wirfenden Meister, an dessen großen Chotwersen sich die musikalische Welte gern und oft erdaut. Sein "Balmsonntagmorgen", um den sich hier handelt, ist ein sardenprächtiges Gesangstid voll sichtsvoer, judelnder Schönhert und unauszeschafter Steigerung, das machtvoll ausstlingt: "Der König ziehet ein" Die ursprünglich für gemischen Chor geschaffene Komposition ist mit Zustimmung des Prosessor Bruch dom Königl. Hof- und Lomiänger Hermann für die obengenannte Konzertvereinigung arrangiert.

* Direttor Nothmanns Sagener Ciabitheater. Berr Direftor Emil Rothmann, ber bier im beften Sinne befannte Beiter ber Commeroperette in ber "Balballa", bat befanntlich feit 1. Oltober bas Sagener Stadtibeaer übernommen. Heber ichreibt ein hagener Blatt u. a .: 11508 Straug' unbermuftlichem "Bigennerbaron" leitete unfer Ctabttheater unter neuer Leitung die biediabrige Spielzeit ein. Bir möchten nicht biefe Aufführung als Brufftein ber fünftlerifchen Qualitaten beg neuen Enjembles gelten laffen, nicht bas Ronnen bes einzelnen Gangere ober Gangerin werten nach ber erften Leistung, und boch tann die Kritit icon jeht zugesteben, daß die neue Direktion bes herrn Nothmann in der Answahl bes En-fembles eine glüdliche Sand hatte. Die Titelrolle hatte in herrn Burger einen prachtigen Bertreter gefunden. Got "Ungarblut" burchpulfte bie temperamentvolle Darftellung, und was ber Rünftler gefanglich bot, tonnte bestens erfreuen. Das Organ ift trefflich geichult, bon prachtiger Klangfarbe und einem Bolumen, bas ftaunen macht. Gine prachtige Gaffi mar Rrl. Ronner, Temperament und Darftellung einten fich mit einer porauglichen Erledigung ber gefanglichen Geite ber Partie. Gin flangichones, in allen Lagen leicht ansprechendes Organ, bagu eine bubiche Buhnenericheinung erleichtern ber Runitlerin ibre Muigabe weientlich. Mit goldigem Sumor gab Berr Direftor Rothmann ben Schweinefürsten Binpan, Stürmilche Deiterfeit erregte bas "ausgezaichnete" Gpiel. Borgugliches leiftete an ftimmlichem Woblflang ber Chor, und wenn ibn auch fein "ungarifches Blut" in ber Begeifterung oft bem Taltitod bes Dirigenten boraufeilen ließ, fo fei bies in Unbetracht ber borguglichen Leiftung weniger in Betracht gezogen, Gur eine aniprechenbe Gruppierung ber Gefamtigenen, geichmadvolle Infgenierung und prochtige Roftumierung mar ebenfalls beftens Sorge getragen. herrn Direftor Rothmann, ber auch als Spielleiter verantwortlich zeichnete, bafür ebrliche Anertennung. Berr Rapellmeifter R 5 r b e r war mit feinen waderen Dufifern ben Straufichen Beifen ein guter Interpret. Das faft ausverlaufte Saus fpenbete ben einzelnen Darftellern begeifterten Beifall. Die erfte Borftellung bes neuen Enfembles gibt uns bie Bemahr, daß unfer Stadttheater in ber fommenben Spielgeit noch manche treffliche Aufführung bringen wirb, und bag, wie es auch in bem frimmungsvollen Eröffnungsbrolog, gofprocen von Grl. Bawlow, beigt, nicht leere Berfprechungen fonbern Beiftungen und bie einzelnen Mitglieder lieb und mert

machen merben.

** Ein Gang über ben Obstmarkt. Die bom landwirt-ichaftlichen Bezirksverein im "Friedrichshof" jedes Sahr ber-anstalteten Obstmärkte haben fich jest als ein direftes Bedürfnis begm, eine Ginrichtung berausgestellt, Die ber Ronfument nicht mehr gut miffen tann und auch gar nicht miffen mag. Die Frequeng bes Marfres liefert uns bafür ben unbeftrittenen Beweis. Dant ber unermublichen Arbeit bes herrn Rreisobitbaulehrers Bidel und gemeinsam mit ihm bes landwirtschaftlichen Begirtsvereins tonnte heute wieder ber Obstmarft im "Friedrichshof" eröffnet werben. Erog ber berhaltnismäßig geringen Obsternte und ber baburch bedingten boberen Preise find etwa 2000 Bentner Obft in geschmadbollem Arrangement gum Berfauf ausgestellt. Man bewundert ba berrliches, appetitverlodenbes Tafelobft. Beim Fragen nach bem Breis ftaunt ber reflettierenbe Raufer über bie billige Austunft bes Bertaufers und noch vielmehr babei über bie berrlichen Früchte. Die Billigfeit ermöglicht fich baburch, bag bier fein Zwischen-hanbel im Spiele ift. Es arbeiten vielmehr nur Probuzent unb Ronfument birett miteinander. - Der Bertebr auf bem Obitmarkt war im Laufe bes Bormittags fo enorm, bag fogar Raufluftige im Garten auf Rudfehrenbe marten mußten. Der Obftmarkt bauert noch beute und morgen. Richt allein viel bewun-bert, fonbern auch febr ftart gefauft wurde.

6. Oftober 1906.

** Die Abstammung bes Menichen und bas Broblem ber Der Freibenter-Berein fast in Biesbaben immer festeren Sug, was nicht gulest bem Umftanb gu banten ift, bag er im Binterquartal ein gehöriges Quantum Ar-beit entfaltet und es auch wirflich an Unterhaltung und Bei-terbilbung feiner Mitglieber nicht fehlen lagt. Diefen Berbft fette ber Berein vorgestern und gestern mit zwei hochwiffenicaftlich gebaltenen Borträgen über bie "Abstammung bes Men-ichen" und bas "Broblem ber Bererbung" ein. Rebner war ein Schuler Hadels, herr Rahl. Am ersten Abend verbreitete er fich in feinem breiftunbigen Bortrag fiber ben Stammbaum bes Menichen, welcher erft genau wie bei ben Tieren und Bflangen bon Sadel fowie anderen Gelehrten mit Silfe bes Mifrostops und aller Errungenichaften ber Technif ermittelt werben tonnte. Rach biefer Bebre ift ber Menich mit bem Pflangen- und Tierreich verwandt - eins bangt mit bem anbern eng gufammen und gwar infolge ber gang natürlichen Raturvorgange im Laufe ber Millionen Jahre, Der Menich war in biefen uralten Beiten auch weiter nichts wie ein wingiger, faum fichtbarer Bflangentorper und hat fich nach und nach su feiner Bollfommenheit entwidelt. Der gange menichliche Berbegang murbe an Sand borguglicher Lichtbilber verftanblich gemacht. - Geftern abend beenbete Berr Rahl feinen Intlus mit einem Bortrag über "Das Problem ber Bererbung", wieber ein in ber Ratur begrunbeter natürlicher Borgang. Bie alle Bellen bes Bflangentorpers fich im geeigneten Moment teilen und neue Bestandteile bilben, fo fei bies auch beim menfclichen Organismus. An einer Bilanze wies 3. B. Redner nach, daß die neugebildeten Teile teils in der alten Art bleiben, teils Wutationen darstellten. Bedingt werde diese Ericheinung durch ben bei Bilanzen, Tieren und Menichen zum Borichein fommenben Rampf ums Dafein. Die Bewegung, nicht ber Stoff, bererbe fich. Alle Bellenforper teilen fich. - Un vielen Bil-bern fab man bies beutlich auch bei ber menichlichen Fortpflan-- Beibe Bortrage waren berhaltnismagig recht gut

** In ber Aur geftorben, Geit einigen Tagen weilte ber 50jahrige Stadthauptlaffenbuchhalter Albert Serrmann aus Botsbam bier gur Rur. Der Mann ift gestern an ben Folgen eines fchlimmen Afthmaleibens geftorben. Die Leiche fommt nach Bothbam.

Bartitraße bienende 22 Jahre alte Lina Bagner befam ge-ftern nachmittag 31/2 Uhr in ber Aleinen Burgitraße Magenblutungen. Bon ber Sanitatswache murbe bas Mabden ins

jtabtische Kranfenhaus eingeliesert, wo fich die Blutungen wie-berholten. Lebensgesahr ift jedoch ausgeschlossen. Der Borstand bes Freisbereins vom Roten Kreuz. Der Borstand bes Kreisbereins vom Roten Kreuz hat mit bem Gastwirt Schener. Itng ein Absommen getroffen, wonach bas Invalidenheim in bem erften Stod feines in ber Bubingenftrage gelegenen Sotels "Bum Romer", junadit mit 8 Betten, eingerichtet wird. Sier-burch ift bie Möglichteit gegeben, bei in ber Regel vierwochent-licher Babefur jabrlich etwa 100 Beieranen ober Genesenben, für welche anderweitig nicht geforgt wird, toftenfreie Unterfunft und Berpflegung guteil werben gu laffen. Das neue, mit mo-bernen Einrichtungen, Bentralbefgung und elettrischem Licht versebene Saus ift wegen seiner freien Lage in ber Rabe ber Rurmittel, welche ben Batienten bienen follen, fur biefen 3med befonbers geeignet. Die lieberweifung ber einer Babefur beburftigen Infaffen bes Beims erfolgt burch bas Bentral-Romitee ber beutiden Bereine bom Roten Rreug in Berlin. Dogen weite Rreife unferer Burgerichaft biefes bem Coup und ber Expairing Derbienter Weanner Dienende Unternehmen burch opferfreudige Beibilfe unterftugen.

* Die belagerten Fifcher. Bu einem bojen Auftritt fam es geftern morgen auf bem Schierfteiner Babubofe. Bunf Gifcher, bie mabrend bes Globerftreils aushilfsmeije gearbeitet batten, wollten mit einem Friffguge nach Saufe fahren. Gie murben auf bem Babnhofe bon etlichen Bloginechten, Die gerabe mit bem Rolner Buge eingetroffen maren, überfallen und berart miß. banbelt, daß fie in eine Bahnmarterbube fluchteten und biefe bon innen verbarrifabierten. Da bie Gloffnechte nicht Bernunft annehmen wollten, mußte bie Ortspoligei und bie Genbarmerie berbeigeholt merben, bie bie Belagerten aus ihrer Bebrangnis befreiten und bie Ramen ber prügelluftigen Streifer feitstellten. Best wird ber Borfall noch arge Folgen fur bie Bloginechte haben, benn befanntlich werben Ueberfalle auf Arbeitswillige recht fireng beftraft. Bur bie ftreifenben Bloger tann ber Borgang beim Bublifum ficher feine Sympathie mach-

* Das Mobell bes Lanbesbentmals fur ben legten Bergog bon Raffau, bas einige Beit bindurch an ber Biesbabener Milee bei bem Bahnübergange aufgestellt war und die Aufmertfamfeit ber Bornbergebenben in bobem Grabe feffelte, ift jest wieber entfernt worden, nachdem bie unmittelbar intereffierten Rreife und ber Musichus fich von ber Birfung bes Obelisten übergeugt haben. Der Blag fur bas Denfmal ift gang ungweifelhaft überaus gut gemablt, benn es ift meit ins Band binein über Berg und Sal fichtbar. Heber bie Form, die und febr smedmagig ericheint, ift bom Bublifum manch bofer Wit geriffen worben. Das Denfmal foll betonntlich als Obelist ausgeführt werben, bas auf ber Borberfeite bas Reliefbild bes Bergogs in ganger Figur trogt. Gin Bigbolb machte barüber bie Bemerfung: "Dem Bergog icheint im Ruden ju frieren; er ift gang in bie Barmerobre gefrochen"

(!) Ein ichwerer Berluft. Auf bem Boftamte Bismardring perfor ein hiefiger Beamter einen Betrag von 745 K amtliches Gelb. Der Berlierer muß bas Gelb bon feinem geringen Ge-

halte erfeben, meshalb ber Finber hoffentlich bas Gelb gurudgeben mirb.

-er. Eleftrijch nach Erbenheim, Geftern nachmittag begannen bie Brobefahrten unferer Glettrifden, welche für die erfte Sabrt febr befriedigend ausgefallen fein follen,

g. Der Bafferfrand bes Rheins geht taglich weiter gurud und erreichte gestern einen Stand von 0,98 Meter am Binger Begel. Aber tropbem geben fortmabrend Schiffe mit Gutern bergmarts. Bereits baben bie großen Schiffahrtegefellichaften Beranlaffung genommen, ihren Betrieb bem niebrigen Bafferftande entsprechend einzurichten, indem fie Lampfer mit ge-ringerem Tiefgang einschieben ober auch ben Wintersahrplan verfrüht in Geltung treten laffen. Die Frachtichiffahrt bringt bauptfachlich Roblen bergmarts. Um Oberrhein ift ber Schifffabrtsvertebr icon lange obne große Bebeutung. Die Bahl ber Schiffsunfalle lagt nach, ba man fich in Schiffer- und Lotfen-freisen bereits an bie fich bilbenben Sahrmafferveranberungen gewöhnt bat. - Gine andere Melbung bejagt: Die Schiffe tonnen nur noch mit halber Labung fahren. Falls ber Bafferstand noch weiter so gurudgeht, wie in ber letten Beit, so ift bie Einftellung ber Schiffahrt zu erwarten. Bei ben ftanbig niebergebenben Regenguffen allerbings burfte ber Bafferftanb in ber nachften Beit vielleicht ins Steigen tommen.

* Einbruche in Rirchen. Aus Dotheim melbet unfer -Rorrespondent: Roch bem erft bor etwa 6 Wochen in ber tatholifden Rirche bier ein Einbruch verübt wurde, ift in ber Dienstagnacht wieber eingebrochen und bie Opferftode beraubt worben. Der Dieb bat feinen Beg burch bas Genfter genommen und gwar bat er nach Ginbrudung einer Scheibe bas Oberlicht geöffnet. Bon bem Dieb fehlt jegliche Gpur, Biebrich murbe ebenfalls Dienstagnacht in bie Berg-Jein-Rirche abermals eingebrochen und ein Opferftod beraubt, in bem fich aber nur ein gang geringer Betrag befand. Befanntlich wurde erft bor furgem fowohl in biefer wie auch in ber Amoneburger Rirche ein Ginbruch berübt.

* Schiffsunfalle auf bem Rhein. Ginen Dafdinenbruch betam auf ber Bergfahrt ber Chleppbampfer "Binichermann Rr. 7" in ber Rabe von Oberlahnftein. Der Dampfer mußte bor Anter geben, bis bie Bieberberftellung bes beichabigten Daichinenteiles vollzogen ift. - Bom Conntag auf Montag fant bei Ofteripai ein Schlepper, welcher mit Rohlen belaben mar. Un bem Unglud foll bie Schulb ben Steuermann treffen.

r. Bum Ende bes Slögerftreits. Da jest ber Streit ber Flöger zu feinem Ende getommen ift, wurde bie Arbeit von ben Flögern wieder aufgenommen. Bei abgefürzter Arbeitszeit, die von 6-7 Uhr dauert, wird als Taglobn in Tannen-holzarbeit 3. M. und in Eichenholzarbeit 8,50 M. bezahlt werden. Ferner wird eine Erhöhung ber Reifelobne um 10 K eintreten und die Berabreichung befferer Roft gugefichert. Der Arbeitsnachweis, welcher von ben Streitenben geforbert worben mar, ift bon biefen fallen gelaffen morben.

* Das Beinparlament. Wie bas B. T. erfahrt, wirb bas fogenannte Beinparlament am 8. Nov. in Berlin gufammentreten. Die Dauer ber Ronfereng ift auf brei Tage berechnet.

* Der "Bauberfünftler" Merelli, welcher belgnntlich biefer Tage bier im "Raiferjaal" auftritt, bat an ben beiben letten Abenden in Bonn feine angefündigten Borftellungen veranftaltet. Der befannte Magier gebort gu ben immer feltener merbenben Taidenfpielern ber alten Schule, bie burch eine fabelbafte Geichidlichfeit ber Sande ihr Bublitum ju tauichen und daburd angenehm zu unterhalten wiffen. Die Geschwindigkeit ber Arbeit erreicht bei ihm tatfachlich einen begenmäßigen Grab. Dagu arbeitet er rubig, vollfommen fichet und außerft egaft. Das Experiment ber Wenfcenverbrennung wird immer ver-

* Breugifde Bfanbbrief-Bant, Die Bant bat bem in ber Rheinproving belegenen Rreife Gustirchen ein Amortifationsbarleben bon 1 Million & gewährt, ju beffen Anfnahme bie beborbliche Genehmigung erteilt ift. Auf Grund berartiger Darlebne verausgabt die Bant ihre munbelficheren Rommunal-Obligationen und zwar ben gegenwärtig ben allgemeinen Gelbberhaltniffen entsprechend jum Binsfuße bon 4 Brogent,

* 92r. 40 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Biesbadener Generalangeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingeseben werben,

Sb. Frantfurt, 4. Oftober. Rachbem bas Bermögen des verstorbenen Brivatiers Johann Rarl Anton Cordier nunmehr feftgestellt ift, beträgt bas bem evangelifch-luthert. iden Almojenfasten als bem Universalerben augefallene Bermächtnis an Berthabieren 900 000 M, und an Schothefen influfibe eines Bobnhaufes in ber Bronnerftrage 700 000 M, jodah nach Abzug der testamenterisch bestimmten Legate im Betrage con ca. 130 000 M ole Grundftod gur Stiftung 13 Millionen M verbleiben durften. nach den Beftimmungen des Teftators die Binfen 5 Jahre lang zum Rapital geschlagen werden muffen, fo wird fich das Rapital bis zu dem Tage, an dem die Cordier-Stiftung (1911) in Graft tritt, auf 1 800 000 M erhöben, aus beffen Binserträgnis vorausfichtlich 90 Stellen gu 800 M errichtet merden fonnen.

* Darmftadt, 3. Dft. Wie bie "Darmftadter Big." mitteilt, wird ber Großherzog morgen pormittag nach Bolfsgarten gurudtebrn. (Bober ber Grobbergeg fommt, berrat bes Blatt übrigens nicht. Mit ber großen Geheimnistuerei muß es boch feine Bewandtnis haben. D. Reb.)

(Beitere Nachrichten fiebe Beilage.)

Elettro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für ben gesamten rebattionellen Zeil: Rebatteur Bernbard Rlöging; für Inferate und Weichaftliches Carl Roftel, beibe in Diesbaben.



Meldungen an die Redaftion bes "Biesbadener Beneralangeigers", Biesbaben.



Großfener.

Rreuguach, 4. Oftober. In dem benachbarten Bregen-heim afcherte heute nacht ein Großfeuer woei Wohnhäufer mit Rebengebäuden und drei Scheunen mit famtlichen Futtervorraten ein. Der Schaden ift durch Berficherung gebedt.

Die braunichweigige Frage.

Berlin, 4. Oftober. Bur braunichweigischen Thronfolgefrage nimmt die offizioje fliddeutide Reichsforrefpondeng das Wort und erflärt: Aus der publizistischen Erörterung der braunschweigischen Frage darf man alles, was auf ber Unnahme einer preugischen Conderpolitif beruht, als gegenstandslos ausscheiben. Raifer und Rangler handeln in diefer Angelegenheit weder als preußische Battikulariften, noch als Unitarier, wohl aber im Berein mit anderen berufenen Faftoren als Buter der Reichsverfassung. Daß grade preugische amtliche Stellen, vom Minifterium bes Meugeren abgesehen, schon Anlag gehabt hätten, fich mit der braunichweigischen Frage lebhaft zu beschäftigen, glauben wir nicht. Gine bestimmte Randidatur für Braunschweig, fei es als Provisorium oder als Definitivum, ift von Preugen aus nicht betrieben worden, sondern die Richtschnur war bon Anfang an, die Braunschweiger, soweit dies nach der Ratur der Sache möglich ist, ihre Angelegenheit ohne fremde Beteiligung regeln, überhaupt jede bundesfreundliche Rudficht walten gu laffen, die mit dem Reichs-Intereife vereinbar ericeint. Diejen Gindrud wird der braunfcweigische Staatsminister von Otto aus feinen Unterredungen mit bem Reichsfangler mit fortgenommen haben und der braunichweigischen Landesbersammlung wird in der Achtung bor ber Gelbständigfeit ihrer Entichliegung eine Einwirfung des nationalen Ginnes guteil werden, womit fie fich felbit gur Treue gegen das gejamte Baterland befannt hat.

Gin "gemutlicher" Ronig.

Marfeille, 4. Ottober. (Privattel.) Gin mit ber in-bochinefischen Bost eingetroffenes Saigoner Blatt melbet unter Borbehalt, daß der Ronig bon Anam mehrere feiner Frauen binrichten ließ, fowie den alteften Bringen feines Soufes mit einem Revolverichuf to. tete. Der Ronig weigerte fich, ben frangofischen Refidenten zu empfangen.

Die italienifchen Flottenmanober.

Rom, 4. Oftober. Der Bergog bon Genu a hatte gestern eine längere Unterredung mit dem Marineminifter Mirabello megen ber großen italienischen Glottenmanober, welche demnächst im adriatifden Weere stattfinden werden. Die Tatjache, daß der Herzog designiert worden ift, dieje Manober gu leiten, fei ein Beweis ihrer Bich. tigfeit. Man glaubt, daß der König einem Zeil der Mano. ber beimohnen mird.

Ruffifches.

Betersburg, 3 Ottober. In einem Saufe ber 3. Strafe wurde beute eine Bombenfabrit entdedt. Bunf Berfonen wurden verhaftet. Seute abend wurde das Betrofffche Lee. lager am Roltowefn-Quai ausgeplündert; ein Bachter wurde getotet. Bon ben Berfonen, die geftern nachmitting auf dem Borjenplage verhaftet wurden, weil fie Ueberfall auf einen aus ber Rentei mit einer großen Gelbfumme gurudfehrenden Raffierer einer Regierungsbeborde geplant hatten, find zwei ruffifche Bauern und einer ein Schweiger namens Lebhardt.

Beiteren Text fiche Gette 7

Telegraphischer Kursbericht mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13 der Frankfurter und Berliner Börse.

	Frankfurter	Berliner	
	Anfangs-Kurse:		
No. of Concession of the Conce	Vom 4. O	ktbr. 1906.	
Oesterr. Kredit-Aktien	211.80	911.50	
Diskonto-Kommandit-Ant	184.40	184.90	
Berliner Handelsgesellschaft	173 60	173.70	
Decadence Bank		158,60	
Deutsche Bank			
Darmst, Bank	FEB.00	200000000000000000000000000000000000000	
Oesterr, Staatshahnen	A PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRES	146 00	
Lombarden	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	TO SHEET MANUAL STREET	
Harnoner	100000000000000000000000000000000000000		
Chalconkinahanas		The state of the s	
Dayton		1000	
ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR			
Nordd. Lloyd	126.80	126,80	
Deutsche Bank			

Biebhof. Dlatttbericht

fur die Boche pom 17. Ceptember bis 3. Oftober 1906.

Birbgottung	Of maren milge- trieben Etild	Contităt	Preife per	con — 518			Ermentung.
Ochien Rube Schweine Ruftalber Runtfalber Dammiei	98 142 810 166 362 223	H.	60 kg Gdiadr- grands 1 kg Gdiade- grange	80 - 75 - 76 - 65 - 1 48 1 80 1 60 1 60	2	56 00 80 70	

Biedbaden, ben 3. Oftobes 1906.

Ctabtifche Chlachthans-Bermaltung

Marttbericht.

* Wiesbaden, 4. Ottober Auf bem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg hater (alt) — Mt. bis — Mt., (neu) 16 — bis 16.60 Mt., 100 kg Richtlitob 5.40 Mt. bis 6.20 Mt., 100 kg hen 6.20 bis 6.80 Mt. Angefahren waren 9 Wagen mit Frucht und 12 Wagen mit

Bohn-

fämtrficher-

Thron-

refponrörterins auf ht, als anbeln fularimderen

im des

mit der lauben

dimeig.

t bon

didinur.

es nad

it ohne

treund.

ntereile

terred-

en und

n der

g eine tromit ind be-

ber in-

melbet

nebrere ilteften

B to-

tefiden-

a batte nigifter lotten-

attfin-

t mor-

Bid.

Mand.

Straße

tionen

ie Tees

Bächter

mittag

einen Geld.

ehörde

ter em

NK

906. 50

20

60

10 80

9889

iste

bl.

Billigite

Breife.

Größte Linsmahl.

Billigite Preife.



Warenhaus

Julius Bormaß.



Breife

Unduni

Gröfite

gediegene Qualifäten zu hervorragend billigen Preisen.

Besonders vorteilhaft! 1 Polten engl. Call-Gardinen, weiß und creme, 4.75 Genfter = 2 Migel

Teppiche. ca. 130|200 160|540 200|300 Hxminiter, folide Qual., 4.50, 6.75, 12.75, 18 .-Exminiter, prima " 10.50, 17.50, 25.50

Englische Tüll-Gardinen bom Stud, weiß u. creme, in neueften Deffins 20 Bfg. Mtr. 1.35, 1.05, 72, 60, 48, 32,

1 Posten Zug=Rouleaus weiß und creme, Genfter = 2 Glügel

Ia. Tapeitry, befter Wohn-Bimmer-Teppich, 13.25, 22.50, 34.50 Ia. Pifich, eleg. Salon-Teppic 17.50, 29 .- , 45 .-

Englische Tüll-Gardinen

abgepaßt, weiß u. creme, in modernften Stilarten, Jenfter = 2 Flügel, 16.00 11.50, 7.75, 145 6.25, 4.75, 2.85 1.

1 Posten Bettvorlagen per Stud jest 1.95 Ia. Arminfter, Größe ca. 50|105,

Läuferstoffe in Jute, Cocos, Tapeftry und Belour 23 Big. Mir. 3.95, 2.10, 1.50, 95, 68, 53, 45, 23

Scheiben-Gardinen

in weiß und creme, bunt und geftreift Beter 1.25, 85, 60, 48, 35, 23, 12, 4 Big.

1 Posten Portieren-Garnituren

rot und oliv, 2 Shwale, 1 Lambrequin, Wert bis ca. 8.50

Wollene Schlafdechen

einfarbig und in neuen Jacquarddeffins 24,00, 17.50, 11.25, 8.75, 6.50, 4.25

Band- und Spachtel-Gardinen. einfache und aparte Ausführungen, Genfter 24.50, 18.50, 14.75, 12.75 9.25

Posten Tischdecken rot und oliv, ca. 140 cm groß, Filgtud, reich 2.50 beftidt, Wert bis 4.75 Baumwoll. Schlafdecken und Bettücher in bunt und weiß 39 Big. 4.25, 3.10, 1.90, 1.35, 98, 58,

60 Bentimeter breit Meter jent 68 B 83 Pf. 1.10 Mt. 110

Linoleum

Bewährtes Fabrifat.

200 3mtr. breit, uni, rot u. braun, 5.25, 3.75, 2.60 mt. " Bartett fund Blumenmufter ifb. Weter jent 2.75 und 1 90 BRt. Linol-Teppi te und Borlagen in allen Großen.

Galerie= Holzleiften

in allen Bangen von 38 Bf. an.

Gifen=

Sohlftangen.

Brije bije:

Stangen.

Gardinenhalter.

Holzgarnituren für Portieren. fomplett, mit allen

Bubehörteilen, jest 2.15 Mf.

Möbel: Bojamenten. Diouleausfordel. Ringband. Bugquaften.

Reuheit! D. M. G. M. 265126, D. M. B. angia...

Columbus Bardinen-Traggeftell.

Alleinverkauf für Wiesbaden. Columbus ift ein Garbinengeftell jum Berantzieben und herunterlaffen ber gangen Benfter-Deloration. Diefe Reubeit er-möglicht jeder Sausfran ohne Beiter ein-faches bequemes Abftanben und Anbringen von Garbinen, Stores, fomte tompletten Fenfter- Deforationen.

Breis per Stud IRt. 3.25



Gallerie-Rorde in Bolle, Gobelin und

Tud Meter 2.65, 1.50, 95. 68, 42, 36, 24 91.

Portierenftoffe. Dimanbeden. Biegenfelle. Fenftermäntel.

Wachstuche. Wandichoner. Steppberfen. Betiberfen.

Bolg- und Gifen. Wettitellen, Julette. Matragenbrelle u. Bettfebern gu billigften Breifen. Matragen

in allen Ronftrufrionen.

Größte Auswahl.

Billiafte Breife.

Freitag den 5. Oftober cr., mittage 12 Hhr, werden im Berfteigerungstofal Rirchgaffe 28 babier :

2 Sade Raffee, 1 Labeneinrichtung, Babenidrante, Schreibtifche, Lufter, Suspenfionen, Zuglampen ufw. ufw.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung ver-Steigert. Biesbaden, ben 4. Oftober 1906.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Bortftraße 11, 2, Bekanntmachung.

Freitag den 5. Oftober 1906, mittage 12 Hhr. verfteigere ich im Berfteigerungslotale Bleichstraße 5 hier : 3 fomplette Betten, 3 Baichfommoben, 2 Sofae, 9 Seifel, 1 Stuhl, 4 Spiegelichrante, 3 Rachtfonfolen, 1 Rlavier, 2 Tifche, 4 Ripptifche, 1 Blumentifch, 1 Rleiberichrant, 1 Chaifelongue, 1 Teppich, 1 Schreib. tifd, 1 Ottomane, 2 Spiegel, 2 Bertifows, 1 Ronfole, 1 Gefretar, 1 Band mit Brandmalerei, 1 Dfenidirm, 1 Brongenhr, 1 Bundbrett mit 3 Brongefiguren, 1 Glurtoilette, 1 Papagei mit Rafig

Mentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung.

Bleyer, Gerichtsvollzieher.

Deffentliche Berfteigerung. Greitag ben 5. Oftober b. 36., nachmittags 3 Uhr, werben im Bianblofafe, Rirchgaffe Nr. 28:

Ca. 100 Ballen herrenfleiberftoffe gegen bare Bablung öffentlich zwangeweile perfeigert, Die Berfleigerung finbet voransfichtlich bestimmt fiatt. Wiedbaben, ben 4. Oftober 1906.

9887 Habermann, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung

Am Freitag ben 5. Oftober er., mittags 12 Hhr, ber-fleigere ich im "Bater Rhein", Bleichstraße 6 babier, zwangemeije gegen 9592 gleich bare Babinng:

1 filb. Damenuhr, 6 Bilber, 1 Rieiberfdrant, 1 Regulator, ein Reifefoffer, I Bett, 1 Richenfchrant, 1 aniller Schrant u. bgi. m. Berfteigerung tellmeife bestimmt.

Oetting, Gerichtsvollicher

3wetschen! Zwetschen! 10 Pfund 70 Pfg., Zeniner 6 30. 50 Pf. Otto Unkelbach, Sowalbaderitrake 71. Telephon 2734.

habe mein Wefchaft von Schwalbacherftrage 89 nach Frankenstraße 6

9872 Ph. Klamp, flaschen= u. faghandlung.

Derein Wiesbadener Geschäftsdiener. Conntag ben 7. Oftober, abenbe 8 libr:

Abend-Unterhaltung mit Canz, mogu wir unfere Ditglieber, Freunde und Ganner unferes Bereins

höflichft einlaben. Balleitung: Carl Banty Fintritt: herren 50 Bf., eine Dame frei, febe meitere Dame 80 Pf.

Meine Drogerie befindet fich jeut

Die Beranftaltung findet bei Bier fatt.

Webergaffe neben der Gifenwarenhandlung des herrn H. A. Weygandt.

> Willy Graefe. Webergaffe 39.

galten 8 16.60 3.20 bis gen mit

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Coeffelfrafe 23, part., 5 gimmer, Rude u. Bubehor (Bab), mobliert ob. unmöbliert, fofort gu bermieten.1 98 8

Onnenberg, Aboliftrage b (Halteft, d. eleftr. Bahn), eine 4-Bim.- Wohn, ber Reugeit entfp. eingerichtet (gr. Balt, Gas, Bab), fowie eine 2-Bim.- Wohn, biffig gu permieten

Bietenring 5 3. Bim. Wohnungen mit Ruche, Bab u. all. Bub. cfort gu berm. Dietenring 12, Bob. u. Mib., ichone 2.Bim -Bohnung ju berm. R. b. hausvermatt 1836

311 bem neu erbanten waufe Balbitrage 43 gu ben rei Safen" 2- u. 6.Bimmer-

Bobnung ju berm. Giste L. 2 Bimmerwohnung gu berm. 9804 Rab. Bleichftrafe 18, 3. Et.

2 Bim., Rude, Suben, (Mit.) ftrage 14.

MIlbrechter. 32, fl. Wobn., 2 Bim. an rubige Mieter gu bermieten. Frontipitgim, mit Ruche on finbert. Leute gu berm. Rab.

Blatterin. 56, u und 1. gup.-2Bobn. gn verm. 9814

21 bl ernr. 38, 30b, 1. Gt., ein Bim., P., R., neu berger., fpat, gu berm. Delbeiber, 73 Dian grbe, Ruche, an rubige Leute fofort ob. fpat gu

Demanner, 19, d. r., ichon gr Bimmer, Ruche u. Reller mit oder obne Manjarde, per fof. oder ipater zu berm. Rab. 9848 Bellrichte 51, im Konfum.

Diebint. 16, Bon. u. Die., id. ober fpater gu perm. 980 Rab, Borterb, part.

Mausftr, 1 1 B. 1 R., 1 Reff. rechts bei Betri. Deftenbitrafte 20 eine Manfarbe gegen Sausarbeit gu

Schierfteinerfte. 12, Sco., fcone 9 Bimmer u. Ruce auf 15. Rov. ob. fp. ju rerm. 9880

Parentiderfir, 8 moderne 28. Bub. Mt. 440, Frontip., 2 Bim. u. Bubeh., Mt. 300, 2 große, belle, frontireie Lagerteller, a. als Bertitatte, billig ju berm

I Manfardwohnung, 2 Bimmer nebft Ruche, an rub. Leute ju bm. Micheleberg 32, Ede Schwalbaderftr., b. Enbire.

1-Bim. Bohn, ber fofort ju verm Rohl. ber fofort ju 5 ochftr. 3 fint 2 fleine 28ohn. 98:3

Dris 300 Mt. Nab, Bimmer-mannfrage 4, Dis, part 9817 Bim., 1—2 Betten, a 3 M. v. W 1 Bett 15 Mt. md. 9875

Sranteufer. 10, 2. r., einf. mobil. Bimmer gu perm. Dengergaffe 27, 2. Et. gwei ig. Beute erb. Pogie, 9803

Treundt, mobi. Bimmer gu vut. Wittelban. 9818

Tounnent. 25, ich, meot, Frentfpitgaimmer mit ober ohne Wani. gu perm.

Dab. baf. (Drogerie). Danblite, 15, 20ttb. 2. St. t., mab! Dani. gu berm. 9805 Beilftr. 14. Geb. S. L., ichon mobl. Bim. gu vm. 9806

Cantenftr. 20, Mitto I., bei Rniefe, reini, Arbeiter finben gutes Logis per Boche mit Raffre 8.50 Dit. 9831

Parterregim, mit Rochofen, Gas, Waffer ic. an rub. Frau 9800

Villa Luife

Biesb. Milee 63, Abolisbobe, Dalteftelle b, elettr. Babn, finbet bei gebilbeter Dame befferer Derr, wenn auch leibend, f. mbl. Rim. u gemutliches Deim, a. Wunich mit Benfion.

Fräulein,

Mufitichulerin, fucht polle Benfion in guter Familie im Breife bon ca. 80 ERt. monotlich. Off. 11. M. 2915 an die Expeb. b. Bl.

5 ellmunder. 27, Stallung für 1 bis 3 Bierbe p. 1. Jan. 2915

Drei Räume

nis Lager oder Rontor gu verm Bietenring 12, beim Sauspermalter.

26 ediaben mit 3 Schaufeffern und Babengimmer, Rab. bafelbft,

Grosse helle Werkstaff gu berm. Bietenring 12, r. 9835

Arbeitsmarkt.

Saubete Monatsfrau ober ein Daben taglich 1 Stunde

Arbeiterinnen für bauernd gefucht. Etrobhülfenfabrit,

ipater gef. Off. u, R. 9887 an bie Grp. b. Bi. 9888

Tücht. Schlossergehilte (felbftandig) geincht Cranienftrage 15. Gin Schmiebegefelle gei, 9891 Delenenfrage 10.

Schloffer gefucht Guencogen. Berren. u. Damenfdjueiber a. 28. geincht Biemardring 21, Paben

An- und Verkäufe Gin Raftenofen, jum tochen ein-gerichtet, bill. ju verfaufen Moriofir, 64, Stb., 2 St b. 9825

Ein Herren-Ueberzimmer, mittlere Gigue, teenleiden fdmary. Tuchtleid, gr. fcbl. Figur bill, gu bert. Gobenfir. 17, 3. 1. 9809 Gin Mengermagen ju berfauten Gteingaffe 23 9840

Gut erhaltene Betten, auch eing, Teile Rieider, Ruden-und Spiegelichrante, Sofas, Diman, wie neu, 35 DL, Geffel, Etuble, Begulator, Schreibtifd, Gichen-Buderichrant, Julinderbureau, an-titer Schrant, Bett im Schwanen-topfe, Gervante, gr. u. ft. Spiegel, Bilber ufm. b. ju vert. 9847 Abolfsaller 5, fitb. part

Gelegenheitskaut.

Gin Boften frübgeworbene Damen-mafche, Zaidentuder Rinberidurg. u. Rorfette, um ichnell ju raumen ju jebem annehmbaren Preife. Riebiftrage 12, im Caben. 9859 Geiegenheitst, Echneidermafch, biflig gu verfaufen 9854 Bellmunbir. 3. 1 St. r.

gebraucht. Eisenofen Giadwand bill. abing. 9:65 Beinrich Bels. Martiftrage 34.

Prima Dejette am neuen Sahn-hof, forme ein Bauplen bort-feibig billig gu vert, Rab, burch Agenturgeichaft B Karl, Schul-gaffe 7. Tet 2085 9844 Rüchentifc und 1 Tifc.

fauft D. Dieller, Burggaffe 2 in Biebrich

Dweitur, Rleidericht., Ruchen-ofchrant mir Glasauff, Robr-und Bolfter-Seffel, Badenieffet, Mate, Dedbetten, Riffen, Stuble 40 Hadatatta 40

lo huuisidile is. (Sin periditefit, Glafdenidrant, fomie ein gebr, Beit billig

Frantenfirage 6. Denett-Arpfei (Rappan) 4. pt. Befenenfir, 10. 9990

Verschiedenes

unge Frau empficult fic Dermannftr 26, Sth. 1. r. 9857 (Sepft. Repiel u. Birrnen Bis 10-12 Pf. ju bab. 3941 Ereingaffe 23.

Heiratslustige Herren

Stanbes (a. ohne Berin.) erb. bistr. Partien nachgewiefen über Damen m 5- 00,000 Dit. Berm. Genden Gie nur Abr. an 2914 Bibes, Berlin 18.

Ber wutde einer jungen Bitme eine

Weinwirtschaft od. Café

einrichten ? Off. u. 28. 28, 9870 an bie Erpeb, b BL 9864 Wer fährt Stroh?

Diff erbeten an Ernft Somberger, We Ift. 18. Suche einen Gefchafts-

wagen ju fahren. Rab. Schwalbacherftr. 69, 8967 Bicobabener General-Mingeiger,

Heute Eröffnung Frickel's neuer großen Fischhalle

Grabenftr. 16.

Telephon 778.



Lirma achten.

Empfehle aus frisch eingetroffener

feinfte allergrößte per Pfb. 30 Big Rleine zum Braten Pid. 18 Pfg., 5 Pid. 85 Pfg. Allerfeinste Goll. Angelichellfische 40-50 Pfg. Portionefifche per Pfb. 25 Pfg.

Drima Cabliau, 2-4pfündig, per Pid. 25 Pfg.

Allerfeinfter Goll. Angeleablian 35, im Ausichnitt 50 Pig. Blütentveifer Seehecht 40, ohne Robf und Graten 60 Big. ff. Seelachs 1. Sisch 20, im Ausschnitt 30 Pfg. Bratichollen 30, Badfifche ohne Gräten 25, Merlans 30 Pfg. Frische grüne heringe per Pfd. 20 Pfg., 5 Pfd. 90 Pfg. Lebendfrifche Bratgander 70 Pfg. Rheinzander Dit, 1.00, Gater Steinbutt Dit. 1.00. ff. heilbutt im Ausschnitt 90 Pfg.

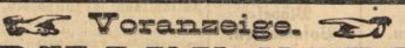
ff. rotfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.50.

Taglich frische Zufuhr:

Frische Seemuscheln 100 Stück 50 Pfg. Krifche Nordjeekrabben per Pfund 60 Pfg.

Grösste Auswahl! Grösster Umsatz am Platze in geräucherten und marinierten Fischen, Fischkonserven. Engros-Niederlage von Duffeldorfer Cafelfenf, Murnberger Ochfenmanlfalat.

Befte Bezugequelle für Birte und Wieberverfäufer.



HERMANN

Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung _____ Modernes Antiquariat. ____

Friedrichstr. 12 (nächst der Wilhelmstr.).

Geschäftseröffnung am Montag den 15. Oktober 1906.

Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.

9825

Befanntmachung.

Gemäß Beichlug ber außerorbentlichen Generalverlamm'ung bom 26 September b. 3. ift bie Biesbadener Baugenoffenichaft "Eigenbeim", e. G. m. b. D., freiwillig in Liquidation getreten. Lt. § 82 G. - G. forbern wir auf, etwaige Forberungen an bie

untergeichneten Ligenbatoren eingureichen, Biesraben, ben 8. Oftober 1906. Bicobabener Buagenoffenicaft "Gigenheim"

Schroeder. Frenger. Sch Schlothauer.

des "Biesbadener Generalangeigers", gultig bom 1. Oftober 1906 bis 1. Dat 1907, ift foeben

Breis 10 Big. Gur unfere Abonnenten gratis.

Wiesbadener Generalanzeiger Amtoblatt b. Ctabt Bicobaben. Telephon Ro. 199.

für den Binterflor boch einige Blumenzwiebeln (a 3-25 Bfg.), auf Glafer (a 20 und 25 Bfg.) ober in Schalen (Bafferliften à 10 Big), Wetterbauschen, vorzügl. Betterprophet, a 65 und 95 Pig.

J. G. Mollath, Samenhandlung, Markistr. 12, Meltefte und bebentenbfte Samenhanblung Beffens.

merben mit Boben berfeben und nen emgillirt Mengergaffe Wirsbadener Emaillirmerk Mengergaffe

Befannimadung.

Bir bringen hierdurch wieder bie Befanntmachung vom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renntnis, daß Gebwegbeieftigungen mit Bement ober Gugaiphalt mahrend ber Froftperiode nicht mehr hergestellt werden, mit Ausnahme derjenigen, welche infolge von Ungludofallen, Robrbruchen sc. porgenommen merben muffen.

Den Banintereffenten wird hiernad empfohlen, Antrage auf Berfiellung ber Gehwegflachen erft nach Beendigung ber Broftperiode gu ftellen.

Wiesbaden, ben 1. Oftober 1906.

Städtifches Strafenbanamt.

@lai toird fiben Dr. Ier, 1

perte Iaber trieb Ierne nehn perid

ande mm (faut der j guito aahli Bfär der.

800, gefte перп der 100 riids

mad fam, dam die i

mert

ren auf gab den Bort batt 2018 dreje durc ange

mal

fent auhl fillid furt

> Ilmi fein Tro. men

RHITTE

Born 250, empfi



5. Oftober 1906.

Schwurgerichtslifgung vom 4. Oktober, Ronfureberbrechen.

Der Raufmann Friedrich Geel in Wiesbaden, Rariitrage 29, wird beschuldigt, im Jahre 1905 als Schuldner, der seine Bahlungen eingestellt hat, jum Rachteile feiner Blaubiger Bermogensstude beisette geichafft gu haben. Es wird ferner noch behaupter, daß ber Angeflagte gwei biefi. ge Firmen, die seine Gläubiger waren, vor den übrigen Gläubigern bevorzugt habe. Das Richterfollegium seht sich zusammen aus dem Landgerichtsdirektor Travers als Vorfigenden und dem Landgerichtsrat Schwarz und Amterichter Dr. Raifer. Die Anflage vertritt Staatsanwalt Dr. Mill-Ter, mabrend ber Angeflagte burd Rechtsanwalt Dr. Laaff berteidigt wird. Bu der Berhandlung find 14 Beugen ge-

Der Angeflagte Friedrich Seel ift verheiratet und bis-ber unbestraft. Er wurde im Jahre 1881 geboren und betrieb bereits im Alter von 22 Jahren, mo andere Leute noch Iernen, ein Stolonialwarengeschäft im Saufe des Bauunternehmers Mdam Grobn in der Berderftrage 27. Um gute Beichafte gu machen und fich einen größeren Rundenfreis gu berichaffen, griff er gu ber ulten, erbarmlichen Methobe, die anderen Geichafte gu unterbieten. Go verlaufte er u. a., um ein Beifpiel gu ermafnen, ben Buder unter bem Ginfaufspreise. Auch fonft waren bie Berfaufspreise vielfach gu niedrig. Bei einer folden Geschäftsgebahrung fonnte der junge Menich natürlich teine Reichtiumer erwerben, und da er auch nur über geringfügige Rapitalien verfügte, fo gestalteten fich feine Bermogensverhaltniffe immer ungfinftiger. Es murben Rlagen gegen ibn geftellt. Unfangs sablte er noch mit Dube, ichlieflich wurde es ihm unmöglich. Bfandungen, Bivilprozeffe, Wechfelflagen folgten aufeinanber. Er tonnte die fällige Miete von 1200 M nicht gablen, ebensowenig Schulden über Betrage von 1400, 600, 580, 500, 800, 600 M u. f. f. Auch die Biandungen blieben teilweife erfolglos. In der Rot fette Geel feine lette Boffnung auf ein Darleben bon 5000 M, das ihm für den Fall in Ausficht gefiellt wurde, daß, fein Schwiegerbater die Burgichaft übernehme. Diejer war flug genug, noch in der letten Minute Die Bürgichaft zu verweigern. Die Folge mar, daß Geel der Firma R. die von ihr gelieferten Waren im Betrage von 100 M nicht gablen fonnte. Er bat deshalb die Firma, als fie die gablung forderte, an Bablungsftatt die Baren gurudumehmen. 218 die Waren am 4. April 1905 eben durch bie Rirma Rt. bom Gefchafte des Geel abgebolt murden, tam gufällig deffen Bruder porbei, der für Geel furg gubor Burgichaft geleiftet batte. Er foll den Seel barauf aufmerffam gemacht haben, daß er jett, bei feinem ichlechten Geichaftsftande, nichts mehr berausgeben durfe. Ebenio machte ein Berficherungeinipeftor, ber gufallig des Beges fam, und fid nach bem Grunde der Berladung erfundigte, ben Angeflagten aufmerkfam, daß er dies nicht tun durfe. Benn er überichnidet fei, mulfe er den Konfurs anmelden, damit eine gleichmößige Berteilung der Maffe an Die Glaubiger ftattfinde. Dichtsbestoweniger wurden die Waren an die Firma II. gurfidgebracht. Um gleichen Tage ichidte er an einen Bader und beifen Chefrau in Franffurt entfernte Bermandte feiner Fran, mit benen er bisber feinen Berfebr geoflogen hatte, aus feinem Beichaft 10 Riften mit Rolo. nialwaren, Bein, Bigarren u. dergl, gur Aufbewahrung. Den Wert Diefer Genbung bat Geel felber bei feiner fpateren Ungeige genen ben Bader bei ber Frantfurter Beligei auf 500 M begiffert. Um bie Cendung gu verheimfichen, gab er als Abiender nicht feinen eigenen Ramen, fondern den eines Bermandten feiner Frau, und zwar obne beffen Borwiffen, an. Bon dem Borbandenfein diefer gebn Riften hatte ber Angeflagte feinem Gläubiger Mitteilung gemocht. Mis Geel fpater -- nach liebertragung bes Geschäftes diefe Waren gurildverlangte, follten fie, um eine Entdedung durch die Gläubiger gu vermeiden, querft nach einem Orte augerhalb Biesbabens und ichlieflich an Die Abreffe pon Seels Schwiegervater gurudgefandt werden. Ginen fonbaren Bertrag ichlog Geel endlich mit feinem Housberrn Frobn, der gegenüber den anderen Gläubigern daburch mefentlich bevorzugt wurde. - Der Angeflagte befindet fich auf freiem Sufe und bat jest eine Stellung in binem Gefchafte. Bon feinem Gehalt batte er feitbem 200 all gur Begablung feiner früheren Schulden verwendet.

rven.

9861

nb 07

6115

gaffe

Geb.

ber !

ahme

üchen

träge

t der

9764

Die Geichworenen fprochen ben Angeflagten binfichtlich der Beichuldigung wegen Beifeiteichaffung von Bermögens. ftuden (Gendung der Riften an die Berwandten in Frankfurt) frei, binfichtlich der Bevorzugung einzelner Blaubiger gum Nachteile der anderen (Fall Frohn und R.) jedoch schuldig. Gleichzeitig wurden dem Angeflagten mildernde Umftande zugebilligt. Der Gerichtshof verurteilte bierauf ben Angeflagten gu brei Monaten Gefängnis.

Morgen, Freitag, den 5. d. M., gelangt der Fall Beft, Dienstmann aus Bierftadt, wegen Mordes, begangen an feinem Beibe, jur Berhandlung. Beginn 03 Uhr. Der Brozeg dürfte möglicherweise zwei Tage in Anfpruch nebmen, weshalb für Camstag, 6. d. D., teine andere Berhandlung festgefest ift.

Deffentlicher Wetterdienst. Dienftftelle Weilburg (Landwireichaftsichule).

Boraudfichtliche Bitterung Dagige weftliche Binbe, meift trabe, leichte Regenfalle, Temperatur nicht erheblich geanbert.

Zigarren-Reftpartie.

Borflenlander, 7 Stud 20 Dig., iowie Kiften à 100 Std. von Mt. 250, 2.80, 8.90, 3.50, 3.80 bis Wt. 15,00 Mt., in nur prima Were empfiehlt J Losem, Tabal., Zigarren und Zigarettenhandlung. Wanergaffe 7. Wiederverfäuser erhalten Nabatt. 9566

Befannimadung.

Der Bubrinecht Rarl Doberer, geboren am 19. Juni 1866 gu Wiesbaben, gulett Porfftrage Rr. 27 mohnhaft, entzieht fich ber Gurforge fur feine Rinder, fobag diefelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muffen.

Bir erfuchen um Mitteilung bes Aufenthalts bes Ge-

Biesbaden, ben 2. Oftober 1906.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 5. Oktober 1906, Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI

nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverture zu "Don Pablo" Th. Rebbaum Ochsenmenuett und Ungarisches Rondo Kriegemarsch aus "Sarema" Phantasie aus "Der Troubadour" J. Haydn E. Wembeser G. Verdi H. Sitt F Mendelssohn 6. Ouverture zu "Die Hebriden" 7. Berceuse

8. Polonaise in As-dur abends 8 Ubr:

Deutscher Klassiker-Abend.

A. Simon F. Chopin

1. Symphonie Nr. 1 in Es-dur Jos. Haydn
L Adagio. Allegro con spirito
ff. Andante.
III, Menuetto.

IV. Allegro con spirito.

2. Eine kleine Nachtmusik für Streichorchester W. A. Mozart Serenade in G dur in 4 Satzen

II Andante.

IV. Rondo, : L. v. Bzethoven 3. Symphonie Nr. 7 op. 92 in Asdar

I. Poce sostenuto - Vivace

Allegretto, Presto, IV. Finale, Allegro con brio.

Direttion: Dr. phil, p. Rauch Bernipred. Anichluß 49. Bernipred-Aniding 49

Freitaj, ben 5. Oftober 1906: Gunfgigertatten gultig. Dugenbfarten gultig.

Sherlock Holmes.

Deteftip-Romobie in 4 Aften nach Conan Dopie und Giffette non Albert Bogenbard.

Regie: Georg Ruder. Being Betebrügge Sherlod Solmes Dr. Wation Reinhold Sager Brofeffor Moriarty Beorg Ruder Dietner Schonau Beiene Rofner Gife Moorman Magbe, beffen Brau Mice Faulfner Grau Smeebly

Margot Bifdoff Sibney Briner Theo Zachauer Dane Bilbelmu Craigin Alf Baifid Thro Dhrt Guften Schulte Dim Leaen Griebe. Digenee Dle Tague Berhard Gatcha Berman,) bei Barrabee Endia Berting Steffi Sandori

Billy, bei Bolmes Bartone, Diener bei Bation Mar Ridilch Anfang 7 Ubr. Ende 9.15 Uhr, Raffenoffnung 6.30 Ubr.

Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Karpfen blan mit Butter und gefrorenem Meerrettig. [Hammel-

rücken å is Nelson mit Teltower Rübchen. Vol an vent. Hasen-rücken, Hasenkeule-Dippehas. Thüringer Klösse mit gebeitztem Schweinebraten. Delikatessen der Saison.

Pilsener Urquell — Münchener — Germania-Bier.

NB, Buder aus der altberühmten Adlerquelle per Dted, Karten 9879

Königliche Schau

Greitag., ben 5. Oftober 1906:

2. Borftellung.

Wann wir altern. Dramatifde Plauberei in 1 Alfr von Ostar Biumenthal.

Regie : Dr. Brammuffer. Marquis von Farguenit Groffin Blandine Frau Menier. Wafton von Rieur herr Malder. Toinon, Bofe Beitt Achtgebntes Jahrhunbert,

Cavalleria rusticana.

(Sicilianifche Bauernehre.) Melobrama in 1 Aufgug, bem gleichnamigen Boltofilid von G. Berga entnommen von G. Zargioni . Loggetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Ostar Berggruen, Mufit von Pietro Mascagni, Mufitalische Leitung : here Profesor Schlat, Regie; here Mebus.

Santuage, eine junge Bauerin Truribbu, ein junger Bauer . Bueia, feine Mutter berr benfel Fri, Schwarh bereBeiffe-Bintel, Mifio, ein Suhrmann . Lola, feine Brau . . Fri. Hans. Fel. Rogmann. Bauerinnen .) Frau Baumann,

Landleute. Rinber. Die Sandlung fpielt in einem fiellianifchen Dorfe.
Santuggs I Frau Glia Benfel Schweiger vom Opernhaufe in Frantfur: a. M.

Ballet. 3bulle von B von Uechtrig. Munt von Joachim Albrecht, Bring von Breufen.

Arrangiert von Annetta Balbo. Duftfalifche Beitung: herr Rongertmeifter Romat. Bel. Calamann, Rlara Schneider. Ein Schmetterling

Gine Blumen-Elie Gel. Beter, Emoretten. Bortommente Tange: Eine Blumen-Etje

1. Grüblingenacht im Binmenbain, ausgefährt bon fri. Galgmann Titania von ben Sternen begrußt, und bem Ballet-Berfonale. Das Erwachen ber Blumen,

Zang ber Sterne, ausgeführt von 6 Damen bes Corps be Ballet.

3. Spieltang, ausgeführt von Frl. Beter und Riara Schneiber.
4. Bariation, getangt von Frl. Beter.
5. Tang ber Blumen, Sterne, Begleiterinnen ber Titania und arfabifcher Schafer, ausgeführt vom gesamten Personale.
6. Sulbigung Titania's.

Gemöhnt. Preife. -Anfang 7 Uhr. Enbe 9,80 Uhr.

> Für körperlich zurückgebliebene und skrophulöse Kinder empfehle als vorzügliches Stürkungsmittel

feinsten neuen

Medicinal-Lebertran,

garantirt reine doppelt filtrirte Ware, den Ahforderungen des deutschen Arznei-Gesetz-buches genau entsprechend, von angenehmem Ge-selsmack, deshaib von Kindern mit Vorliebe ge-nommen, vorzätig in Flaschen a 90 Pf. und

sowie lose ausgewogen.

Chr. Tauber,

Tel. 717. Kirchgasse 6. Tel. 717.

Reftaurant Turnerheim Offimundftr. 25, Morgen Weetelsuppe.

Grab Bellfleifd u. Bratwurft; abenba fr. Wurft, pp. Mutter Bengner.

Telephon 453.



Erstklassiges Spezialgeschäft

für famtliche

Fluss- und Seefische.

Dieje Boche empfehle in befannt feinfter Qualität : Schellfische 25-40 Pf., Backfische ohne Gräten 30 Pf., Bratidelljijde 20 Bi., grüne Heringe, Merlans 40.50 Bi., Kabeljau, hodi im Ausichnitt, 40-60 Bi., allerf. Angelichellniche nach Größe 50-60 Bi., Tafelzander per Pfd. von 80 Pf. an, feinste Rheinzander 1.20-1.50, Heilbutt, extra Ia. Qualität, im Ausichnitt 1 Mf., Seehecht, blittenweiß, 60-70 Bf., Oftenber Steinbutt 1.20, Sregungen, Limandes, Schollen, lebenbfrifche Dechte, rotfleischiger Salm im Ausschnift Pfd. 2 Mk., Ladeierellen, lebende Badiforellen, Karpfon, Hechte, lebende Hummern billigst. Seemuschein per 100 Stück 60 Pf.

Neue holl. Vollheringe, ffst. Holländer Sardellen.

Geräucherte Budlinge, Sprotten, Lachsheringe, Mal, bochfeiner Rauchlachs taglich frifc. Reue Rollmöpje, Bismardheringe, Bratheringe, Gardinen in nur feinfter neuer Bare.

gu enorm billigen Preifen emuffichlt

9846

Grantfurter Partiemarenlager Ellenbogengaffe 6, 9867 früber "Reugaffe 17,

Cafe Paulus,

Biebrich. 2853 an ber Salteft. Mosbad. Schlofpart. Beinfte Badwaren. Borgügliche Torten. ff. Getrante. Brachtige Ausficht auf Die Biesbatener Allee.

Alfrent aepariert fachmännisch gut und billig

Friedrich Seelbach,

32 Rirdinaffe 32. 91 Gehittet m. Blas, Dearmor.

gegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4883 Uhlmann, Quifeuplas 2.



Voranzeige.

Die Eröffnung unserer neuen Lokalitäten

in unserem Neubau

neben dem Tagblatt

findet in den nächsten Tagen statt.

Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Die zurückgesetzten Waren werden bis dahin im alten Lokal zu jedem annehmbaren Preis ausverkauft, darunter ein Posten Filzhite.

Erste Liquidations=Bilanz per 30. September 1906.

Aftiva.	Mf.	Pig.	Passiva.	Dif.	Pfg.
Raffenbestand	353 4 924 9 066 18	66 72 04	Geschäfts-Guthaben d. Ge- noffen . Reservesonds Straßenbau-Conto . Rohrlegungs-Conto . Conto-Corrent-Conto .	10 000 216 2 845 1 261 39 14 363	26 32 66 94

Biesbabener Bangenoffenichaft "Gigenheim" Gingetragene Geno enichaft mit beidrantter Daftpflicht in Liquidation. Die Liquidatoren: Schroeder, Grenger, Shlothauer.

== Brennholz === Kohlen und Briketts

Parkettboden-Sabrik

Telephon Nr. 13.

Baufdreinerei

Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

La Reina Abler Bigarren

Graue Merito Tabat, faubfrei

Frau Krämer geb. Beilstein, Hebomme. Bleichftr. Mr. 13, Hallest. der elektr. Bahn.

10-klassige Private Höhere Mäddenschule Oberlehrerin Luise Spies (porm. L. Hoffmeister).

28 Rheinstrasse 28 Das Binterfemefier beginnt am 12. Oftober. Anmeibungen nimmt taglich entgegen von 12-1 und 3-4 Hbr. Die Borftcherin.

Täglich frisch!



Herren-Anzüge u. faufen Sie gut und billig nur 9819 Paletots Neugasse 22, 1. Stch.

Berloven.

heute mittag gegen 19 Uhr ift einem Unterbeamten auf ber Voft am Bismardring ein Betrag ben

745 Mit.

(amtliche Gelber) abbanben getommen, welche berfeibe von feinem geringen Gehalt erfegen muß. Der ehrliche Finder mirb gebeten. bas gefunbene Beib gegen gute Belohnung im Rathaus, Bimmer Rr. 2, abzugeben.

10 000 M. per fot, auf gute 2. hhposthet ausguleiben, Diff. u. S. 9795 an die Erped, b. Bl. 9798

6000 Mark

2 Spuotbefe gu 5% nach ber Banbesbant nach Bicebiaben gef ftraft, Erbacherftr. 7, 2. 9882

Mui 1. Onvotucten, find ftere Brivat-Rapitalien an begeben burch

Ludwig Jstel, Bernipt. 9188. Gefchäftsstunden von 9-1 und

Ligarren! Les Megros Cupibo

Stild 21, Bf. Dergblattden . 41/2 .. 5 Bft. 40 "

Möllere Bigarrenlager, 7 At Langgaffe 7, 9022

· Haus | **** | **** | Krop *** , 1.- 1.20 2 Kron 3 Kron Naturel Mit Eff MR EIL 1/0/484 WX 85 Erhältlich: in den durch Schilder kenntlichen Geschliften. Warnung! Warnung! vor minderwertigen Nachahmungen. welche von Händlern unter ähnlich lau tender Firma angeboten werden. Es gibt nur die Eine Cognachrenneret Peters in Köln. Man verlange ausdrücklich:

Seltenes Angebot.

Eron Steigerung der Schuhpreile ift et mit gelungen, berich. Poften bessere Schube in Chevreaux. Boxcalf., Ralb. u. Wichsleder für herren, Damen u. Kinder billig einzusaufen. Der früdere Preis verschiedener Schube war S 12, 14 Mt. und sind die Mehrzahl der Schube mir den seicherigen Originalven. Spftem "GoodpearsBelt" versehen, wodon sich sedermann überz ugen fann. Um schnell damit zu raumen, verlaufe ich diese. den zu 5, 7.30, S u. 10.50 Mt. Saudsschube n. Bantoffeln zu aller difligst. Preisen. Wie befannt, führe ich nur gute Ware.

Mur Neugaffe 22, fein gaben.

fucht in befferem Reftaurant ein Lotal, Blat fur 2 Schrante notig. Offerten unter 29. R. B. an bie Erped. b. BL

ber. und Ban arrig

gerg je et thiel Billie Stal einer fdine Der

Tier Thou Den ! Mill Wift mun. Tanf Chille enger

> ein ! es bo Die mirb. um 5 foll,

Mr

nich

nad

10011

ans 10

ftri

jäh

nen

(100

bez

Zei Tei

fich

Za

In

pho

Alme

bre

14.

St

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inierate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>គេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេ</u> Einzelne Vermlethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8.

Vohungsnadweis-Bureau Lion & Cie. Bricbrichftraße 11. • Telefon 708

Miethgesuche

und Reller jum 1. Oft. ju Dif. mit Breis u. 29. 10 an

Vermiethungen

Quifenftr. 3, Gartenbaus, frühere Billa ven Boich, Eing. a. Wilhelmftr., insgef. 10 Bim. und reiches Bubebor, Mergte, gang nen berge-Breis 2700 DR. Dab, Burean porel Merropole,

Bilhelmftr 4, 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, neu bergericht. (feither Fraul. Schmin, Damentonfettion), Saupt. n. Lieferantentreppe, fof. gu bin. R. Buren : Sotel Wetropole porm, 11-12,

ber Salteft. ber eiettr. Babn, ift ein neuerbautes einflödiges Bobnbaus mit Dachftod u. Garten in fconer freier Lage per fof gu berm, ober unter gunft. Bebing-gu bert. Raberes in ber Erpeb. 2762

Biebrich a. Ich. Dochherrichaftliche 2Bohn m. ich. Ausficht, an gr. gartnerifch

Brand u. Bedienung, eleftr, Bicht In, Delmenhorft. Binoleumbelag in all. Raumen u. hodymob, inneren Musbau, ferner fener- u. ichalifich. Doffindeden u. Treppen, baber größter bagienifder Schub.

Ere Raifer u. Wilhtfir. 6 Bimmer, Bab, Loggia, 2 Balt. u. reicht, Bubebor.

Gefe Rathans. n. Diblitr., 5 Bimmer, Bab, Maddenfammer, 2 Balt u. reicht, Bubeber. Mittelhaus Müblftrage.

4 Bim,. Dabdentammer, 9 Balt. u. reichl, Bubeb, per 1, Oft en. früher zu vermieten. Rab. Hubert Himmes,

Arditeft, Biebrich am Rhein. NB. Gemeinbeabgaben, Ginfommenfleuer nur 184 Brog. 2894

8 Zimmer.

Acht schöne,

Deinftr. 71, Bel-Etage, berrichaftl. Wohn. von 8 Bim., nebft reicht. Bub,, nen berger., ju

nm. Nab. im House. 8574

vm. Nab. im House. 8574

Caunnofte. 1, 3. St., 8 gim.,
Kücht, 2 Mant., Keller und
Kubet. ber L. Oft. ju verm. Rab.
tei C. Philippi, Dambactal 12, 1,
u. Wohn. Lurean Lion & Co., Friedrichftrage 11.

7 Zimmer.

Gine Behnung, 7 Bim., Bab., Ruche u. Jubell., auf 1. Oft. u bermieten.

7: Simmerwohn, part., (180) DR.) Raifer Friedrich Bling 54, fofort gu vermieten. 9276 Rab, nur Bortheftrage 1, 1 L

(Gde Borthe- u. PRorigitt, 56, Ct., gang neu bergericht. fcone 7. Bimmer. Bohnung. 2 Baltone, Bab u. reichi. Bubebor, auf 1. Olt, ober fpater gu permieten.

Wilhelmstr. 52, neben Botel Daffau,

Etage in utob, tomfortabler Ausfratt., 7 Jimmer, Bad, Zentralbeig, Bift te, reicht. Zu-behör, per l. Ott. I 3. ju vm. Befichtigung geft. Wochentags zwiichen 11 u. 1 Uhr. 1540 Raberes burch Banbureau

Schellenberg, Bilhelmir, 15.

6 Zimmer.

Morigit, 50, 2, gr. 6 Bim. 250hn, nebft reicht. Bubeb. auf 1. Oftober ju verm. 4182

5 Zimmer.

Allbrechtftrage 41,

nabe b. Luremburgite. u. b. veing, ift bie fühl gel berrich. Wohn, v 5 gr. Zim. Balton, Baberaum u. reichl. Budeb., bei gef. Buft und freie Audi, weg, Wegguges bes feith. Mieters fot, anderm, ju vm.

Rab, baf., 2 St. 2835 Bismordring 27, 3, Etage fchone elegante 5-Zimmerwohnungen mit Ruche, Bab, gwei Boltone, Greer, 2 Steller und 3 Manjarden, mit allem Romfort ber Rengeit ausgenattet, per fojort ob.

fpater gu vermieten. Rab, baielbft 1, Etage r. ober Burean Bleichftr. 41.

Dambachthal 12,

Bib. 1., 5 Bimmer, Balton und Bubehor p 1. Dit. 190d ju bm. Rob, bei G. Bhilippi, Dam-

Ruche, 3 Kammern u. Zubehor Bornieten. Rab. Gr. Barg-ftraße 16, p., Ede Schloppl. 8913

6 Otheftrage 23, 5-Bim. Bobn. mit Balton, reichl. Bubebor u. Benutung bes Sausgartdens fofort ob. fpater gu berm. Breit 900 Mt.

Herderftr. 10, fcone große 5-Bimmerwohnung au bermieten

Jahuftr. 15 S. St., icone rubige 5 gimmer-Bohnung m. Bubeb. per fofert gu vermieten. Rein hinterhaus

Sabmir, 20, ich b-Bimmerm,, 1. u. 9.Et., mit Bub. auf fofert gu bermietet...

Raifer Friedrich-Ring 61 int eine hochberrichaftliche 5. Bimmer. Bobnung m. Bentralreigung, elefte, Bicht, fowie fofort ober fpater gu verm. Mab. bafelbil.

Bing Reffereachtt. 4, Wohnung mit 5-6 Bim, und Bubeh. Bei. Etage, per fofort ob. fp. 318 berm. (Bur Bivei-Familienhaus). Rab. Mar hartmann, Schützenftr. 1

leiftitrage 6, naue Raiter Frieb. Richmuge o, nau gind fchone, ber Rengeit entiprechenbe 5., 4. u. 3-Bimmer-Bebnungen fofort ju

Moriphrase 68 5 Jim.-280bn. mit mod, Bab, Gas u. eleftr, Licht, Warm u. Raltwafferleitung, alles große Raume, per 1. 3an. 1907 ju verm. Wohnung mirb gonglich nen u. mob. bergerichter u. find, Buniche weitgebenofte Berudfichtigung. Steinberg u. Borfanger.

Draftenftr. 83, 1. Et., bert-fchaftl. Wohn, v. 5 prachtn. großen Bim., Balton, Babegim., Speifegim., I Mani., I Red. per 4. Dit. ju verm. Waft. R. 8767

Pratienfir. 40, Mitte b, Derber-6. Bimmerwebnung, ju verm. Dib

Secrocentr, 82, Bohnung von 5 Zimmern, Küche, Sad nebft reichl. Bubeh, 1 vermieten, Rab,

Schone Entrefol-Boonung, bell aus o bis 6 gim, Ruche, Biob 2c. fot. ober fpater ju verm. Rab. Taunneftr, 55, 8.

4 Zimmer.

Aldelheidstr. 55 fcone Frontipipe, 4-Bimmer 29obn.

De boljeallee 57. 2. Et., ichone 4-Jim. Bobn, reicht. 3m behör, auf 1. Olt ob früber 3u verm. Raberes im Banburean nebenan Rr. 59, Cout. 8439

Buderitt. 17, Renban, find 2Bobn. von je 4 Bimmern nebit Bubeh., ber Reugeit entfpr, einger., per iof. ob. fpat. gu um.

Rab borti Bart. r. 4456
S meifenauftr. 7, 3. Et., 4-3im.Bobn., ber Reug entipr., feur bill, ju vm. Ran 1. St. 7879 Cine 4-Jimmermohnung fol. geftattet.

Rab. Guftap- Abolfftr. 5. Jahnnr, 41 itt eine Behnung part., 4 Bim., Rude, Reller, Bubeh., mit Werfft, f. Tapegierer geeignet, ju bern. Ras. Rheite

Rarinrage 39, Bon 1. und 2, Et., je eine 28obn. v. 4 Bim. n. Bubeh per fof, ob, fp. ju pm., Rab. Bab. Part, linfs. 700

Dethaergaffe 14, 4 manja.o.m.

mieten 1989 DD icheisberg 6, 2., 4-3immer-wohnung mit Bad gu bm. Rab. Rirchgaffe 64, part.

Ed Rleififte, find Bohnungen bon 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mant, und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater gu verm. Dah. herberftraße 10, 1. Etage und Raifer Friedrich-Mint 74, 8. 228 Seuttenne, u4 in im Web, eine 48Bim . Boon, mit Birbeb auf

15. Nov. ob. fpat, ju vin. Rab. Bob., 2. St, bei Roos. 8789 Dauenthalerper. 8, 1d. 4-3un.fofor: gu vermieten. Rab. bafelbft

Bimmer-Bobnung billigg, berm, bis 1. April 1907 mit

3 Zimmer.

Marit. 21. id. 8.Bim. Boun-21 armage 21 (Zanobaus), fcone 3-Simmer-Bohn. mit Bubebor, 2 Ba fous, ju verm.

Henban Adlerfrage 29, 1., 2- u. 8.Bummermoon, Stallung 1., 2- n. 8. Simmerwoon, State u. für 4 Pferbe, gr. Bageuremife u. Futterraum für Autider gerignet. Bertaatte, Bierfeller a. 1. Dft. 06. gn verm. Rab. bei Aner nub Rober, Belbitrafie 6 B. 4683 aone 3-Bim, Bobn, im Part. auf 1. Oft, gu verm.

Schönz 3- Jummere Wohnungen

Mbelbeibitr. 81.

(hintere), auf 1. Oftober eventi. September an febr rubige Beute ju permieten Abelbeibitt, 81.

Schöne 3 Zimmerwohn. Sth., an febr rub. Bente a. I. Dft. ev. 1. Gept. ju verm. Abelheid.

Dernban Ede Binder und Gneifenanftr., ich 8.3im. Bohnungen ju verm. Rafi, bafelbit ober Blucherftrage 17 bei Fr. May.

3 Simmer-Bahnung, 3. Grage nebil Bubeb. auf 1. Oft. gir berm. Rab Bfücherftr, 11, n. 5080

Bismarckring 7, 5., 3 B.-Botn, per fot. p. v. Preis 390 Dit. 5822

Bismarkring (Ede Bl ichftr.), icone 8.3immer. Wohning mit Bubehor, 1. Grage,

Birritaterthope 5 ich. 3-3. 2006gu berm., eb. mit etwas Garten.

Blücherfir. 27, 3 gr. Bimmer in, fpater gu berm.

Neubau Blücherstraße 29 fchone. 2:, 3: 11. 4:3im.:

Wohnungen mit Bab und allem gubebor anf

1. Oft, an berns. Rab. Bauburcan Herber. Porfitrage 27.

Donbeimerftr 26, 2,tin., 5 gim. und Riche per fof. oder fpater in verm. Rab. Bart. 2331
Donbeimerftr 69, gwei 3-3im. Debungen auf gleich ob. ip.

Dopheimerit. 97a, Bordera, 3 Bimmer-Bohnungen, ber 6816 Reug, entipr., ju berm. 6816 Dopheimerftr. 97a, Borberhaus 3 Bimmer-Wohnungen, ber Reng, entfpr., g. verm.

unferen Rembanten an ber Dosheimerftr, Re. 108, 110, 112 find in ben Borber Baufern gefunde u. mit allem Rom. fort ber Mengeit ausgeftattet: 8.Bimmermobnung.

ati Richtmitglieber fofort oder fpater gu ver-mieten. Die Bohnungen mieten, Die Bohnungen ibanen tallich eingefeben rerben. Rabere Mustunit mittage greifden 1/2-8 fibr, ober abenbs nach 7 fibr im haufe Riebricherftr. 7, Bort,

Beamten-Behnungs Berein ju Biesbaben E. W. in. b. D.

Gitvillerftrage 7 Den , 3 Sim., Buchor, per 1. Dft. gir verm. Rab, bei Ben 8152 (Suendogengaffe 9, fc, mohn. 3 gianuer, 1 Rinde, ju 525 gft, auf 1, Oft, ju verm. 8119

Schöne 3-Zim.-Wehnung mit Bubehor per 1, Oliober gu 8946 Granfturterftraße 19.

Tiebrigftr. 8, Dib., d. Gt, 3 Zimmer, Ruche per fofort ob, fparer gu verm. Rah, b. Beren Tapes. Bremfer bal. bein, 3 3im. Rade und auf 1. Dtt. ju bermieten. Das

Ch., gt. 8-gim.-Wohnung mit allem Bubebor, ber Rengen emipr., per fof. ju berm. 984 Buftav Rad, Gneifenanbr, 12.

6 obenar, 19, 3 gimmer refp. 5 Fimmer, Baiton, Bab u. Bubebor per fof. gu verm. Preis 760 Mari.

Neubau Gebr. Vogler,

Sallgarieritr., 356., fd. 8.3im.-2Bobnungen, ber Rengeit ettipr. einger,, per 1. Oft. ob. fpater preidm ju verm. Rab. ju erfr.

Raribr. 39, Mela, Dachg. fanb. Wohen, 3 Bim., Ruche und Refler, per fofore ob. fpater gu 271. 280 gu vin. Rab. Bbb.,

Raifer Friedrichting 23, Stb., fcone 8-Bimmermobnung per 1. Oftob. gu vermieten. Raberes

Rirchanffe 11. Cib., fcone 3-Bimmer-Bohnung per 1. Oft, gu bermieten. 5825 Ran b. Bifchoff.

Rieffent, 6 poligelich genehmigte bubiche Frontipipm. 8 große Bim., fof. gu berm.

Derriftr. 29 ift im Geb. eine geräumige Manf. Bobn, (3 Bim. m. Abicht) per fof, ju verm. Rab, Bureau bes Sausbef. Bereine, Builenftr.

Defont. 10, 3 Zimmer, Ruge (Mant.) auf 1. Ott. ju vm. Rab. 20tt, 1. L, ober Morin-444 Destribedftr. 7, Ede Bortitrage.

reicht. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Paben. 6420 De folgestrafte 28, 3 gimmer, Rune ec., Abfchl., im Dadfied, Bleichplat. Mitbenunung. Rab im Saufe part. 9013

Bartin g 1. 8 gim., Ruche et. 440 Rab. Rheinftr. 52, 2.

Blatterftr. 82 a. Landhaus-Renbau, in gefunber, freier Lage, mit prachtvoller Musficht, finb fcone B. u. 4-Bimmer-Wohnungen mit Gas, Bab u. Balfon auf foi. ju vermieten. Rab. bafeibft bei Beiebr Becht. 9592

Dauenthaleritt, P. Oth. 2.3. vaf. auch 3-3.-Wodn. (Dachgesch., Mith.), 360 Mt. sof. od. spät. ju vm. Nas. Bob., 2. St. 4385

Chone 3 Zimmerwohn, find gu frage 18. . . Dft. Bebeingauer-

Ried ir. 13, an der Walbitt. Bobuungen fotort ober fpater ! ellig gu vermieten, Raberes bai 1 Et. I. ober Ablerbr. 61 bei

Rieger 6 5 Jimmer n. Jurehor Sob, 1. Stod per fofort ober 1. Oftober ju vermieten. Preis 550 Dit. Raberes Riebftrage 3.

Neuban Meier &

Scharnberftirage, neben Edhans Blucherfrage, Salteftelle ber elefte. Babn find febr icone behnglich eingerichtere 3 Bimmer-Bohnungen auf 1, Oftober ju verm Rab, da-feibft a. Luifenftr. 14, Beinfontor.

darnbormer. 33, 1. Erage,
fchone 3-Jimmer-Wohnung
mit reicht. Zubehör, 2 Baltono

per fof. od. fpat. gu berm. 9751 Dab, im 3. Stod rechte. Chone Couterrain - Bohnung. 3 Bin. und Ruche, auch als Bureauraume geeignet, nabe bes neuen Bundorfs, per 1. Ottober 1906 gu vm. Preis 380 Dr. 7811 Schankendorfstr. 4, part.

Schierfteinerftr, 3, Doche. 28onn. von 3 Bimmern, Bab etc. a. 1. Oft, b. 30. ju verm. Mab, beim Bei. 3 St. 4317

Sebanpiat b. Sou, 5 gimmer, Ruch, Manf. nelft Bubebor

Sedanitr. b find im oth, 1. St., 3 Bim, Ruche u. Jubeh, auf gleich od. fpater gu verm.

Siem, u. Ruche ju verm, Preis 2) Dt. monati. 8159 Steingaffe 25, eine 2Bobn, im Stb., 1, St., D, B Bimmern, Rude und Reffer auf 1. Oftober art vecus.

Ar dernt 8190
Rabbit, 90, 1., 3 ich, zim.
Rabe, 172, dar.
Berch, Dotheimerkraße, 172, dar.
Fraße, 172, dar

Yorkstrasse 4,

1. Grage, ich., geräumige 3-Bim... Bohnung nebft Bubehor, preism. gu permieten - Rah, bafeibft, 1. Gt. r.

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Mengeit eingerichtet,

fofort gu bermieten. Mob. 1. Stod. In Dem Saufe Rheinfir, 26 in Dobbeim fin' gwei 5443

ichone Wohnungen ju 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bubehor ju verm. Rab. Griebr.

Bonboufen, Friebrichftr. 4. (Sine fa,one 2-, and b. Bimmer Bohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater zu verm. Schierheinerfte. 2.

In Schierftein a. Rb., Wies-babenerfir, (Renb.), im 1. St. zwei 3-Bim. Wohn, (à 800 M.) epent, mit Garten p 1. Dtr. er. gu verm. Rab, Rengaffe 3, Bies.

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balfon gu bermieten.

Maritt. 15. 21 elerftr. 38, Dadm. auf gieich ober fpater billig gu perm. Das im Laben.

21 g Bimmer und Ruche, auf 1. Ott. ju verm.

Alle Erdarbeiten, fowie Gartenarbeiten m. billigft ausgeführt. Mab. Bebritrafie 33, 2.

Wahrfagerin, berühmtefte ber Gogenwart, nur einige Tage gn fprechen. 9665 Schwalbacherftrage 18, 1. Et.

In Billa Degemann, hainer-weg 4, finden 3-4 junge Radden Aufnahme zur Eriernung des haushaftes od. der fein bezt. Rade. Jährlicher Benfionspreis

Frau Harz, Schachtftr. 24,3. St. Sprecht. 10—111, 5—10 Uhr. 9677

Alle Arbeiten in Meffing, Ridel u. Brons: merben aut ausgeführt. Gartlerei und galvanifche

ph. Häuser, Bliiderftr. 25. Zd. 1988.

Lampen jeder Art merben wie neu aufgearbeitet, event, umgeanbert, Gartlerei und galvanifche

Ph. Häuser, Blücherftr. 25. Anzundeholz & Sad 50 Big.

2. Tebne, Gneifeaufte 5. 2 Gt.

Klingel-Anlagen. Reparaturen an Uhren aller Mrt.

Mur Rirchjaffe 13, 1 Gtage. With. Mesenbring,

Glanzölfarben Bfund 40 Bf.,

Büchsenlack Dilo-B. Mt. 1,50 offeriert Carl Ziss, Grabenstrasse 30 bürgerl. Mittagstilch eventi, Abenbifd, 96

Berlege am 1. Oft, mein

Baubureau

wegen Umban bes jepigen nach bem Saufe Rheinstr. 26,

Gartenbaus, part. 1. 1/170 S. M. Sabry,



Rabmaidinen, ftiden, ftopfen. naben tor- unb radwärt, enorm billig ju vert. bei

Friedrich Mager, Mheinftrage 48.

Stück-, Halbstück- und kleinere Fässer

billig abzugeben, Dab. gu erfr. von vormittags 81/2 bis 1 und 3-7 Uhr nachmittage.

Jacob Bertram, Weinhandlung,



Bur Nachricht für

Zivilveriorgungsberechtigte!

Die im Befitze bes Biviiver-forgungsicheines befindlichen Berfonen werben barauf aufmeetigm gemacht, bag bie Bafangenlifte ber wit Berfetgungeberechtigten gu be-febenben Stellen auf ber Erpebition bes "Biesbabener Generalungeiger" toftenlos gur Ginficht offen tiegt. Zweischen

10 Bfd. 55 Bf., Bentner 5 Dit. Dobbeimerftrage 29, 9752 Dbft- und Gemuleballe Doneder.

Sypothefen, Beleihungen, Darleben, Kaufer, Teilhaber ac. bef. schnell in birett. Ruche erb. Senberth, Wiedbaben, Gneisenanfroße 7. pt. 9736

Stets friich eintreffenb: feinte Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten.

Flundern, Rauchaole.

Geräud. Ladis 1/4 \$10. 40 \$1g., 1/4 \$1g. 60 \$fg. 8314

C. Keiper, Delifateffen= Sandlung-52 Rirchg. 52. Tel.114.



Reste äusserst billige

Kirch gasse 54. 8068 Jeinstes Salatöl per 1/2 Liter 40, 50, 60 n. 80 Pf. als febr fein u. preism. empfichit

Jacob Frey, Erbacherfir. 2, Gde Balluferfir. Telefon 8432. 3873

Angundeholg, gefpalten per Btr. DRt. 2.10 Abfallholz,

frei ine Saus empflehit 1.20 Din. Biemer,

Dampfidreinerei, Donbeimerfir, 96, Ertefon 766. 323 100 Wlark

möchentlich und mehr fannen Medende, auch Damen verbienen. Brofpette gratis. Friedrich Maad, Cormifde Rabrit, Bremen 193.



Salafymmer v. 104 M. bis 500 Dt., Dolgbetten v. 55 It. an. Divans v. 42 M. an. tompl. Rud neineichtungen v. 90 M. an. Biurtoilerte v. 18 20. an. 4027

Wilhelm Heumann. Gde Delenen und Bleichftr. Eingang Bleichftr.

Hand-Reisekoffer

faufen Gie immer noch am beften und billigften bei 7548 F. Lammert,

DeBaergaffe 33. (Suren, billigen Mittage und Abenbrift Speifeband, Granfenftr. 8.

Buch bie Ehe Retau nit 39 Abbild., fatt M. 2.50 nur M. 1.—. Peristifte aber int, Bacer grotis. R. Ofchmann, Kontang D 256. 902/105

Bur Coubmacher! Chaften aller Arr, in feinfter Musführung, liefert n. Mag 7016 3eb Btomer, Edwalbacherftr. 11.

Befferest finberlofes Ghepaar wünscht Kind (Maden), seiner hertauft, geg einmaligen Erziehungsbeitrag als eigen anzunchmen. Diff. u. K. E. 10 post-lagend Bismardeing. 9170

Berlitz School Sprachlehrinft. für Erwachiene Luisenstrasse 7.

Kinderfärge bon 4 Dif. an bei Klein, Micheleberg 8. Telephon 8490.

Kartendeuterin. Doffmann, Schulg 4, Stb. 3, Ct. Buch. Abfallholz,

Bentner Dit. 1,20. Felbinge Rosshaare tillig gu verfaufen bei 6063 A. Mayer, Mauergaffe 19, Buruenfabeit mit eleftr, Betrieb

Faj-Rieberlage, 740 3nb : 21. Blum, Bleichftr. 19. Gaffer (weingrin), all. Großen feis auf Lager bei reellen Breifen. Anfauf von Dercen-Rieibern unb

Schuhwerk aller Sohlen und Sleck für Damenfliefel 2.— bis 2.20 herrenftiefel 2.70 bis 3 .-Redaroturen fonell und gut, Pills Schneider, Michelsberg 26,

Amalie Schneekloth, Walramite 10, 2. Gt. Sämt. Neuheiten

ber Berbit- und Winter Saifon find eingetreffen. Schone Mus-wah gu ben befannt bill. Preifen. Getragene Gute werben für 50 Bfg. modernifiert.

Metzer Dombau-Lose

Baltig für 3 Bebungen. 1/4 Cos 5 Mt., 1/4 Los 250 Mt., it. ausm. Borto u. beibe Lift. 45Bfg. ertra, nod ju haben bei J. Stassen, Bellright 5.

nach leicht faglicher Berthobe. Dauer 3 Monate.

Grundlicher Unterricht im Buichneiben und Angertigen famtlicher Damens und Ainbergarderoben nach neuefter Partier, Biener it, engisicher Mobe. Beginn am 1, und 15. jeden Monats, Koftime merben auch jugeichiftten und eingerichtet. Bertauf von Rods u. Tailleufdnitten nach Das.

grau A. Braffel, Oranienftr 41, 2. Et.

Möbel-Ausverkauf

Gefdäftsanfgabe

Wegen ganglicher Beichafteauf-gabe verlaufe ich mein großes Pager an Mobein, Betten, Spiegeln u. Bolferwaren, prima Arbeit, gu fpottbiffigen Breifen, belle Schiafgunmereint, vollft. Betten, Rleibericht., Spiegel-ichrante, Bertifows, Rommoben, Ruchenicht., Baichtommoben,

Sprungr., Diatraben, Diman u. Sophas, alle Sorten Tifche, Gruble u. Spiegel. Transport frei 48. Frankenftraße 19

Aluzündeholz, geibalten, a Gtr. 2.20 mf. Brennholz a Str. 1.30 m. 7586

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerel, Schwalbacherftr, 22. Zel, 41!.

Edjuhtvaren flaumenb billig. Geltene Gelegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Rein Laben.

Railer = Danorama Mheinitrage 37,



unterhalb bed Quifenplanes Musgefiellt vom 80, Gept, bis 6, Ott. Serie I.

Bejuch ber Champagne-Beinleje und Geftbe. reitung. Serie II

Szenen und Spifoben aus glorreichen Tagen 1870 71

Täglich geöffnet ben morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 80, beibe Reifen 45 Bfg oSchüler 15 u. 25 Bfj. Mbonnem-nt.

> Der Arbeits: Madyweis Biesbabener "Generals Anzeiger" wird täglich Mittags 3 Rhe in unferer Erpedition Mauritiusfir. S angefchlagen. Bon 41/2 ttor

abfolgt, Stellengeludie

Radmittags an wird ber

Arbeitsmarft foftenfos

in unferer Expedition ber-

Lehrstelle als Routorinin für ein 15 Jahre

altes Madden gefindt. Borlennt-niffe : Stenographie (180 Gilo pro Minute), Bufdinenichrift, Buchbaltung. Geff. Offerien exbeten unter & Beiter, Raftell-

39. als Bolontar in größ. Kolonialm. u. Delifateffengeschäft od. Drogerie. Off. u. B. 52 an

Junges Mädchen weiches naben, bugetn unb ternieren fann, fuchr gum 15, Ottober ober fpater Stellung. Dff. erb. unter R. M. 100 poflagernd Bab Schwalbach

g ges. Mabden, igmp, Welen, bem., i. St. in beff Saufe als Stinge o. Gefelich. Offerten erb. Blücherftr. 32, 1. Schulb, 9683
Serrichartstöchin, ben, emot., nummt Musbilisftelle au. Dielelbe empfiehte fich per Ante. Diefelbe empfiehlt fich jur Bubrreitung von Diners und Conpers. Abelbeibur. 9. Frontip. 9637

Cin reint Raben, im Raben m b. Saufe. Borfitt. 12, 4, 9851 Mint Grau fucht für abenes ein Laben ober Rontor ju ungen. Rab. Mootifir. 1, rechter

Offene Stellen

Männliche Personen. Solibe flotte

Interatenteker finden fofort bauernoe Stelle.

Wiesbadener 9558

General-Anzeiger. Lohnender Verdienst. Tüchtige Wiederverkäufer

für Gasselbäzünder (Fabritat 1 Ranges) gesucht. Anfr. u. Angeb. n. O. R. 2865 an die Exped d. Bl. 2865 I Schlosser und 1 Suf- und Exagenschmied fos. geg. boben

Lohn griucht. Beinrich Bredner,

Wochenschneider gefücht

9481 Rellerftrage 14.

Tagschneider finden Jahresftellung Bilbeim-ftrage 36, bei D. Ctein. 9739

Uniform-Schneider Friedrichftr. 47, bei Rau. Tühtiger Damenschneider fofort dauernd gefucht 970 BRauritiusftrage 8.

Schuhmacher

Beftenbftrage 15, Sth. 1 6t. b. Tüchtige Schuhmacher - Gehilfen

bei bobem Bobn fofort gefucht, Bangfamfablerei Blagbeder, Bismardring 37. 9888

Gin Sahrburiche Baderei Frin.

Adverkneint gesucht Schwalbacherftr, 39.

Ein lediger Fuhrknedd oct. Wedright, 14. 97 Lente

Sartoffel-Ansmaden gef. Rod,, dierfeinerit, 60 9750 Schierfieinerftr. 60

Gup braver, fleisiger Dand-buriche geiucht. 9227 3. Beder, Besmardring 37. Burean fuchen wir einen

Lehrling mit guter Schulbilbung. 9838 Rheinifche Wieltrigitate Gefellichaft m. b. S., Luifenftrage 6.

Stellnerlehrling gei Borel Rigge. Ladierer-Lebrung geg. Bergutung gefucht. Bellmunbftrage 37.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Musichlieftliche Beröffentlichung Rabtifcher Stellen, Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Gifen-Dreber Glafer Sipir" Schloffer f. Ban Schmieb Schnrider auf Wodje Dietel Schreiner Schiebmacher Spengler Initallateure Capegierer Bagner Subrinent andmirtid. Arbeiter

Rutidier Berrichaftabiener

Arbeit suchen: Buchbinber Gariner. Ranfmann Wafdinift Deiger Bureaugebülf: Bureaudiener Berrichaftabiener Eintaffierer Aranfenmarter. Portier

Moffent

Babmeifter Weibliche Personen.

Peines Weichaftebuns in Bies-baben fucht eine felbfländigt, gur burgert. Rochin bei bob. Lobn in banernbe Stellung. Off, mit Angabr ber bisberijen Stellen u. Chiff. & 9325 an bie Erp. b. Bl.

DRabchen tann praftifch und gibt, bas Rieibermach, eri. Mbolfftrage 8 Celbrandige Redarbeiterin and Buarbeiterin geincht 977:

Jüngeres

tagfüber gelucht, Rit. Biebrich, Biesbabener

Alleinmädchen, bas gut tochen tann, gef. fofort ober fpater 983 Reine Schwalbacherftraße 5. 8.

gleißiges Mädchen gefucht. Dt. Lehmann, ReuCaufmabden gejucht. Gruft, 9825

Gin Rinbermabden im Alter bon 13-16 Jauren ben 9-6 Uhr gefucht 978 Reuborferftr. 6, 1.

Geschw. Mener.

lumines Washmadmen wird für fofort gejucht. 8780 Sotel Buchmann. Sanlaaffe 84. Tücht. Frau

für Reinhaltung einer Bohnung vorm, 5 Stb. bei eing. herrn gef. Rab. herrngurtenftr. 19, 1, 9876 Pelteres Alleinmadden für fi. bausbalt gefucht 9599 Schlichterftrage 17, 8.

Junges Madden f. bas Beig. Beugnaben grundl, eri, 8750 Dambachebal 12, Bbb. Frontip.

ndriges Monatemabden von 8-10 u. 2-3 gefucht 6720 Friedrichftr. I, 3, 1. Mondisirau gel. Bangfir. 16, 2 Bu melben zwijchen

in de

eingel

Denfi

mis gi

Etraf

für T

auf de

zu 19

D.-91.

F. . 21.

bahnfi

Lande

gehalt

ber ob

Hhr,

weihe

bei b

für be

merben

D

E

bei bei

Langgo

und w

Mr. 3

ficht o

betr. b

bem B

gegen 4 Bot

Ablauf

9371

folger

tage :

gaffe 6

bis an

Bfanbe

Rleidur

23

25

2

12 und 4 Hbr. Droentides Dlabden per fof hartingfrage 7, part.

saub. fleissiges Mädden Buifenftrage 37.

Ein Mädchen gum Beignaben auf bauernd gef. Rirchgaffe 56, Bbb., 8. St. 9681 - Frau Beeg.

Besseres Alleinmäddien fucht per 1. Oftober 967 Fran Oberlehrer Boerner, Gobenftr. 10, 1.

Ordentlides Mödden ber 15. Dit, gefucht 970 Marftrage 15. Baderei.

Kräftiges Laufmädden fofort gesucht. 95 Biegand, Taunusfrage 13.

Chriftliches Beim, perberftr. 31, Bart. I., Stellennachweis. Muftanbige Dabde, jeb, Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis fur 1 Mt. toglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober

initer gefucht: Stuben, Rinber-gartnerinnen, Rodinnen, Bans. u. Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unenigeltliche Stellen Bermittelung Geöffnet bis 7 Uhr Abenbs. Abtheilung I, für Dienstboten und

Arbeiterinnen, Indt flanbig: A Rodinen (für Brivat). Allein, Sous-, Rinder und Rudenniabden.

B. Waich. Bun. n. Monatsfeauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmaoden u. Zaglöhneringen Gut empfoblene Mabenes expalten fojott Stellen. Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten:

Rinbe, fraulein. n. . Barterinnen Stügen, hansbalterinuen, jeg Bonnen, Jungfern, Gefelliagterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen Berbinferinnen, Bebrmabchen, Sprachiebrerinnen

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarts, hotel. u Refigurationstochunen, Bimmermabden, Bafchmabden Beidilegerinnen u. Dansbalter. innen, Roch., Buffet. a. Cerpir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mi.wirfung ber 2 argtt, Bereinen Die Abreffen ber frei gemeiberen, argit, empfohlenen Bfiegeriunen find qu jeber Beit borr in erfahren

2-3 geb. junge maden Auf-nahme in fi. erftl. Fremb n Beiff gur Erlernung D. ff. Ruche und Danebalt. Benfion Bella, Rbeinfrafte 26.

14 Friedrichsfrasse 14, Baiderei u. Seinvügelerei

Rebme Bafche jeber Mrt an. 9829

bormi 2-6 und for bormi 2-8 5

20 20 monate

mittage

Hmts Blatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Mauritineftraffe S.

Nr. 232.

Ð

9825 en 9795

802

r.

en 8730

84: u

nung

n gef. 9876 ür fl.

9599

EBeiß-

8750 ntfp.

8, L 6, 2 ijchen 9439 c fol. 9565 nt.

len

37,

111

gef. St.

BII

9679

er,

9707

el.

9591

m,

章.

ffion

fire

gitte ober

nber:

104

918

len

ung

ď

шпв

11113

HER

aiten

en:

ment

113

ner,

t,

el-

ris.

nen.

hen

ter.

Dir.

en

nen

ten.

пец

den Luf-

e=13

11:10

14,

3.

Freitag, ben 5. Oftober 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Belanntmadjung

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 5. Oftober I. 3., uachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaujes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Magiftratevorlage betr. die Erneuerung des Rrieger. Dentmals im Merotal.

2. Entwurf der Bedingungen, unter welchen Die Gelaubnie gur Ginlegung von Termalleitungen in folche fladtifche Straffen erteilt werben fann, in benen Cammelleitungen für Thermalmaffer nicht vorgesehen find.

3. herrichtung eines Bufahrtwege nebft Ginfriedigung auf bem ftabtifden Grundftud Platterftrage 62, veranschlagt au 1900 M.

4. Errichtung eines ftabtifden fatiftifden Amtes. Ber.

5. Anfauf bon Grundftuden im Diftrift "Beinreb". Ber. F .- A.

6. Desgleichen in der Gemarfung Bierftabt. Ber.

7. Austaufch von Grundftudsflachen mit bem Gifen bahnfistus. Ber. F. M.

8. Abgabe bon zwei fleinen Grundftudeflachen gur Landestriangulation. Ber. &. A.

9. Bewilligung bon im Etat nicht vorgefebenem Rubegehalt für einen Oberfeuerwehrmann. Ber. F.- A. 10. Desgleichen für einen Rurhausportier.

11. Ein Gefuch um Menberung ber Borgartenbreite in ber oberen Seellerftrage.

Wiesbaden, den 1. Oftober 1906.

Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Breitag, ben 5. Oftober D. 36., mittage 12 Uhr, follen in bem Rathaufe Bimmer Do. 44 Die Stanweiher hinter der Beaufite und rechte ber Marftrage bei der Echleifmühle jum Bwede der Gisgeminnung für ben Binter 1906/07 öffentlich meiftbietend verpachtet

Biesbaden, ben 1. Oftober 1906.

Ter Magiftrat

Befanntmadung.

Der Fluchtlinienplan für die Erbreiterung ber Langgaffe bei ben Grundfruden 1-7, fowie der Martiftrage, Ede der Langgaffe, hat die Buftimmung ber Ortspolizeibeborbe erhalten und wird minmehr im Rathaus, I. Obergeichof, Bimmer Rr. 38a, innerhalb der Dienstftunden gu jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes bom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beranderung von Stragen ic., mit bem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer praflufibifchen Grift von 4 Bochen beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Dieje Frijt beginnt mit dem 29. September und endigt mit Ablauf bes 27. Oftober 1906.

Biesbaden, den 26. Ceptember 1906.

9371 Der Magiftrat.

Befanntmadjung

Montag ben 15. Oftober er, und ebent. Die folgenden Tage, vormittage 9 Uhr und nachmit. tage 2 Uhr anfangend, werden im Leibhaufe, Reugaffe 6 a (Gingang Coulgaffe), die dem ftadtifchen Leibhaufe bis jum 15. Ceptember 1906 einichl. verfallenen Bfander, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungefruden, Leinen, Betten ac. berfteigert.

Bis jum 11. Oftober er. fonnen die verfallenen Bfanber bormittage von 8-12 Uhr und nachmittage bon 2-6 libr ausgeloft. begin. Die Bfandicheine über Meralle und fonftige dem Mottenfraß nicht unterworfenen Bfander bormittage bon 8-10 Uhr und nachmittage bon 2-3 Ilhr umgeichrieben werden.

Freitag ben 12. Ofrober ift bas Leibhaus gefchloffen. Biesbaden, den 28 September 1906. Stabt. Beihhaus-Deputation.

Befannimachung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Bintermonate (Oftober bis einschließlich Dara) um 10 Uhr bormittans.

Biesbaben, ben 19. Geptember 1906.

Ctabt. Alfgife=Mmt.

Gaswerk der Stadt Wiesbaden. Rofeverfanf.

Bir bie bevorftehende faltere Inhreszeit wird ber in der ftadtijden Gasanftalt gewonnene Rofs in den nach. ftebenden Gortierungen gum Bertauf geftellt und ber Begug biejes vorzuglichen und vorteilhaften Brennmaterials bierburch angelegentlich empfohlen.

Bur Abgabe gelangen :

Sorte 1: Gebrochener Ruftofe, Rorn 25 bis 50 mm, jum Breife von M. 2.50 für je 100 kg loco Gasanftalt, vorzugeweife geeignet gur Bebeigung bon Billofen, insbejondere auch bon Dauer brandofen und fehr beliebt für Calonfenerung'

Sorte II: Gegabelter Studfole, gumeift größere Sortierung, jum Breije von DR. 2.30 für je 100 kg loco Gasanftalt, vorzugeweise geeignet filr Bentralheigungen und gur Bebeigung größerer Geuerungslagen für Geschäftsraume, Gale ic., fowie für Austrodnen von Reubauten.

Corte III a: Gebrochener Rleinfofe, Rorn 15 bis 25 mm, jum Preise von M. 2.30 ffir je 100 kg loco Gasanftalt.

Corte III b: Gefiebter Berlfofe, Rorn 7 bis 15 mm, jum Breife bon DR. 1.60 für je 100 kg loco Gasanftalt, beibe Sortierungen vorzüglich für fleinere Feuerungsanlagen, insbefondere auch für Berdfeuerung.

Auf Bunich wird ber Rols entweder in offenen Bagenladungen bon 500 kg ober in einer beliebigen Bahl von plombierten Gaden mit je 50 kg garantiertem Retto-Inhalt nach ben Baufern ober ben Lager plagen der Abnehmer gegen angemeffene Bergutung angeliefert.

Bei gleichzeitigem Gintauf großerer Mengen bon minbestens 5000 kg wird eine Breisermäßigung bon 19 Bfennig, bei Gintauf bon mindeftens 10000 kg eine folde bon 20 Pfennig pro 100 kg gemafrt.

Musführliche Preisliften mit Lieferungsbeding. nugen werden in bem Bermaltungs-Rebengebaude, Fried. richftrage 9, an der Rofsperfaufftelle verabreicht und Befiellungen bortielbit pormittags gegen Bargahlung ents gegen genommen; auch fonnen jolche burch Bofteingablung (einichließlich Beftellgeld) an bie Raffe bes Gaswerts, Friedrichstrage 9, aufgegeben werben.

Das Rofsabiaugebiet umfaßt außer dem Ctabt. bering noch die Billentolonie Eigenheim, die Beftheimfolonie an der Baldftrage, fowie die Rachbargemeiden Bierftabt, Dobheim und Sonnenberg. Der Direftor 9497

ber ftabtifden Baffer- und Licht-Berte : Halbertsma.

Befauntmachung.

Der bentiche Bentralverein für Jugenbfürforge beab. fichtigt, Erhebungen über die Bahl ber Kruppelfinder anzusiellen, um eine zuverläffige Unterlage für ben Ausbau ber praftifchen Kruppelfürforge gu gewinnen, beren Ermeite rung und Reugestaltung mit Silfe ber orthopabifden Chirurgie und durch die bejondere Urt des Unterrichts in geeigneten Rrfippelanftalten angeftrebt wird,

Die herren Minifter der geiftlichen Unterrichts- und Medizinal-Ungelegenheiten und Des Innern, benen es bei ber hoben fogialen Bedeutung einer geordneten Gurforge für bie verfruppelten Rinder ebenfalls ermunicht ericheint, über bie Rahl und Eigenart ber porhandenen Rruppelfinder in Stadt und Band unterrichtet gu werben, haben angeordnet, bem genannten Berein bie erbetene Unterftutung angebeiben gu laffen.

Die Bahlung foll am 10. Oftober 1906 ftattfinden und fich auf Rruppellinder, welche infolge angeborener Gehler ober burch Berluft, Berfrummung ober Lahmung ober Dustel. frampf einzelner Rörperteile in der Bewegungs- u. Gebrauchsfähigfeit ihrer Bliedmaßen bauernd beeintrachtigt find und am 10. Oftober 1906 bas 15. Lebensiahr noch nicht erreicht haben, erftreden.

Als Gemeinde, in welcher bas Rrfippelfind gegablt wird, ift fein Aufenthaltsort maggebend, nicht der Wohnfit Der Familie, ju melder es gebort.

Um eine möglichft vollftandige Bablung ber in Biesbaden fich aufhaltenden Rrüppelfinder gu erreichen, werden Elfern, Bormunder und Pflegeeltern erfucht, Die Unmeldung entweder bei den Berren Begirfsvorstehern, ober im Rathaufe Bimmer Ro. 11 bis fpateftens 10. Oftober 1906, an welchem Tage bie Bahlung, wie bereits erwähnt, ftatigufinden hat, gu be-9577 mirten.

Wiesbaben, ben 29. Geptember 1906.

Der Magifitat.

Deffentliche Aneicht eibung.

Die Lieferung von 450 Ztud gugeifernen Wuße bobenplatten ift gu vergeben. Angebote bierfür find bis ginn 9. 5. Dite., mittage 12 Ifhr, verichloffen und mit der Muffdrift "Bugbobenplatten für die Gasfabrit" berfeben, an die unterzeichnete Berwaltung, Martiftr. 16, Bimmer 12, einzureichen.

Beichnungen fonnen auf ber Gasfabrit eingefeben unb Angebotobordrude mit Bedingungen bafelbft gegen eine Gebuhr von 1 Mart von 9 bis 12 Uhr morgens in Empfang genommen werben.

Biesbaden, den 1. Oftober 1906.

9658 ber ftabtifchen Waffer: und Lichtwerte.

Aufforderung.

Die Berficherung von Gebanden gegen Fener-ichaben betr.

Die hiefigen Gebaubebefiger werben hierburch erfucht, Anmelbungen wegen Erhöhung, Aufhebung ober Beranberung bestehender Gebaudeversicherungen, fowie Renaufnahmen von Bebauben in Die Raffanifche Brandverficherungsanftalt für bas Jahr 1907, in bem Rathaus Bimmer Ro. 43 in ben Bormittage-Dienstellunden bis jum 31. Oftober b. 38. madjen zu wollen.

Es handelt fich hier nur um Gebaubeaufnahme pp., gelegentlich bes allgemeinen jahrlichen Rundganges mit Birfung bom 1. Januar 1907 erfolgen follen.

Biesbaden, ben 29. September 1906.

Der Magiftrat

Befannimadjung. 3m Saufe Moonftrage Dr 3 find zwei Bohnnugen bon je vier Zimmern, Riche, Speifefammer, Baderaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alsbald ju bermieten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Anmelbung im Saufe felbit, Gingang rechte, 1 Ctod, vormittags

swiften 9 und li Ilhr eingejehen merben. Mabere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, in den Bormittagedienstftunden erteilt.

Biesbaden, ben 23. April 1906.

Der Magistrat.

Befanntmachung.

Die Befannimachung bom 17. August 1900 betr. die Afgife-amtliche Behandlung bes bon jagdberechtigten Personen erleg-ten Wilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem hentigen Tage folgende Bestimmungen widerrussich in Kraft. 1. Alles nach Gewicht zu verakzisende Wild (Hirsche, Rebe,

und Wilbschweine) ift ausnahmslos bei ber Einfuhr in ben Stadtbering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Afgije-Orbnung entsprechend bom Transportanten bireft borguführen und

su verabgaben. Das nach Stüden alsisepslichtige Wildpret und Wildge-flügel, welches von jagdberechtigten, in Wiesbaben wohn-pajten Bersonen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ist bei Untunft ber Jager an einem ber Bahnhofe bei bem ben Bahnhof überwachenben Atzisebeamten burch Uebergabe eines vom Atziseamte gegen Erstattung ber Selbstoften (10 & für 12 Stud) zu beziehenben und bam Jäger borschriftsmäßig auszufullenben Unmelbescheines angumelben.

3. Das auf anderem Bege bon in Biesbaben wohnhaften berechtigten Berjonen jelbit eingeführte nach Studen au berafzisende Wild braucht nicht fofort borgeführt und verabgabt gu werben, muß aber entweber fofort ober fpateftens am nachften Bormittage bem Affgifeamte unter Benugung bes unter 2. vorftebenb genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein ale Boftfarte verwendet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Albiteaufieber an ben Babnhofen nicht angetroffen wirb.

bete Wild findet monatliche Erhebung ber Afgife berart ftatt bag bem Anmelber eine Afgifeanforberung für bas im Laufe eines Ralenbermonats angem elbete Bild gu Unfang bes folgenben

Wer eingebrachtes Bilb meber fofort borführt und verabgabt, noch formularmößig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet wird wegen Defraudation nach § 28 ber Afziseordnung

Richt in Wiesbadu wohnhafte Personen haben das bon ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos den Barage. 4 und 9 ber Afgifeordnung entfprechend vorzuführen und gu verabgaben.

Wiesbaben, ben 1. Mai 1905.

Der Magiftrat.

Befauntmadung.

Ans unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Dans:

Riefern-Angundeholz, gefchnitten und fein gefpalten, per Centner DR. 2.60.

Gemijchtes Angundeholg,

gefchnitten und gefpalten, per Centner Dt. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage pvifchen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-0 Har enigegen genommen.

Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

21

MI

find 9 Rucht, ti., ri Borde

23"

perm.

Ritola

Dam 22 22 M

Damb Dota

Mittel

200

preider

34 ber 2, St.

2 Et. 200

bahuh

epent. räume

200

billigft

Beute

Grang

True auf 1. Bäder

(6)

6

tleine

bermie

(5

60

B

Ruche,

Speid

alles t

gericht Bu ber

2-3m

Dai

Ra

R. 6

5

Ballgo

preisn haus.

Sport

auf gl

Son Man.

Do per

Sp.

NE

Brifch eingetroffen: Frankfurter Würstchen. Yenes Sauerkrant.

Ellenbogengasse 15. Fernsprecher 94.

Täglich frifchen

eigener Reiterei.

Aug. Mack,

Bismardrina II.

Gijerner Rangler.

5. Oftober 1906.

Zwetschen,

ladungen eintreffend

3tr. 5 Mk., 10 Pfund 55 Pf. Gar großere Boften und gange Labungen erbitte man

Spezialofferte mit Angabe bes Quantums. J. W. Hommer.

Mauritiusstraße 1.

Telephon 1801



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etikelten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen

durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Keinste Nordsee-Schellfiche, Nordsee-Kablian im Ausschnitt treffen ftets Donnerstag friid ein.

F. Schaab, Mass. J.

per Stud 4, 5 u. 6 Bfg. per Stud 2, 6 St. 10 Pig. per Schoppen 40 Big.

empfiehlt 3. Sornung & Co., Sainerg. 3. 9058

Lupus, äuss. Mrebs, & Flechten &

Musichlage, Juden, Schweißfuß, Bundfein, ftrofuloje Wunden ufio.

offene Suffe, Beinschäden

und Rrampfabergeichwüre behandelt man am zwedmaßigften und mit beftem Erfolg durch Unwendung ber Robogon Caneritoff Beilmethobe.

A. Utterson,

Magnetopath u. Maturheilfundiger, Saalgaffe 14, 1. Sprechftunde 9-12 u. 3-5 Uhr.

Haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben von Mf. 3 .- an. Daarunterlagen, Damenfcheitel, Stirnfrifnren, Periiden, Tonpete. Renanjertigungen und Reparaturen aller Mrt reell und billig.

K. Löbig, fiself, Ecke Helenenstr

Großer Schulyverkauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.



Ribeinganer Hof. Bente Donnerstag : Metzelsuppe. 9783

Stenographie - Schule,

(Staatlich genehmigt). Die Cröffnung ber Rurfe (Stena-graphie u. Majdmenichteiben erfolgt am 8. Oftober, abends 8 Ubr, im Schulgebanbe an ber Behrftrafe.

Mumelbungen werben bei bem Beiter ber Schule, Befrer &. Paul, Bhilippsbergftr. 16, fowie bei Begunn bes

Unterrichts entgegengenommen. Das Anratorium ber Etenographieidule.

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. E. V. Slich= und Rahichule.

Nächste Woche beginnen neue Kurse im Flicken, Nähen, Umändern und Aussbessern von Kleidungsstäcken, Zuschneiden und An fertigen von Leibwäsche — und zwar Mon-tag den S. Oktober, nachm. 4 Uhr, für die in der Südhälfte der Stadt wohnenden Teilnehmerinnen in der Mittelschule an der Rheinstrasse und Dienstag den 9. Okt.,

nachm. 4 Uhr, für die in der Nordhälfte wohnenden in der Schule an der Lehrstrasse. Das Schulgeld (2 Mk. fürs Halbjahr) ist bei der Anmeldung zu entrichten. Begürftigen wird dasselbe gern entlassen.

Anmeldungen nehmen entgegen für den Kursus in der Rbeinstrassenschule: Fräulein Ried, Eleonorenstrasse 1, und Frau Hötzel, Kaiser Friedrich-Ring 47, für den Kursus in der Lehrstrassenschule: Frau Schulinspektor Müller, Gustav-Adolfstrasse 7, und Herr Dir. Viëtor, Taunusstrasse 12. Wiesbaden, den 30. September 1906. Der Vorstand. Im Auftr.: B. Hötzel.

Schierstein am Rhein am Doonerstag ben 11. Oltober er. in ben neue

erbauten Galen gu ben

Aufang: Nachmittage 4 Ilhr.

Bod;aditungevoll Das Komitee.

Sur rituelle Speifen ift beftens geforgt.

2879

Konzerthaus "Deutscher Hof" Nenes Programm. 1-15. Oftober :

Ungarilde Zigeuner-, Vokal-, lalfrumental- u. Tanz-Truppe. 4 Derren! Cintritt frei. 723

Freitag, ben 5. Oftober, abenbs 7 Uhr, Marftfirche (Schlogplay 4) :

ber Aongert-Bereinigung von Mitgliebern bes Rouigl. Sof-und Domchores ju Berlin, unter gutiger Minvirfung bes herrn Organiften Beferfen.

Biflets à 3, 2 1.50 und 1 Mt. in ber hofmufifalien-handling bon Seinrich Wolff, Wilhelmfraße 12, und an ber Abendkaffe. 9193

Täglich abends 8 Uhr, das 2. grosse Herbstprogramm.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Fidelitas.

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Solozenen, Kouplets (mit Musik). Vorträge, Gesellschaftsspiele*n, dergl. Monatlich 1 Heft. Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke enthaltend, 40 Pfg.

Das Vergnügungseck.

1. Bd.: Prologe und Eröffnungsreden bei festlichen Gelngenheiten, 1 Mk., 2. Bd.: Leitfaden für Dilettanten zu öffentlichem Auftreten, 1 Mk.

Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund. 2. Auflage. Mit Abbildungen. Preis 50 Pfg.

Die Beruiswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung. Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs und Staats, Militär und Marinedienstes, Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach

amtlichen Quellen von A. Dreger. 2891 8, Auflage. Geheftet 3.60 Mk., gebunden 4.50 Mk. Dresden u. Leipzig, C. A. Koch's Verlag.

Alfademische Zuschnteide-Schutle von Grt. J. Stein, Wiesbaden, Luifenplan la, 2. Et. Erfte, ältefte u. preisw. Fuchficule am Blane und fammt. Damens und Kindergard, Berliner, Weiner, Engl. und Parifer Schutte. Leicht taft. Weindete. Borgügt, prate Unterr. Gründl. Ausbiddung i. Schoeiderinnen u. Direfte. Schul.-Anin. tagl. Coft. w., jugefchn. und eingerichtet. Taillemnunt. incl. Fauter-Aupr. BR. 1.2786 Wodichn. 75 Pf. bis 1 BR.

Büsten-Verkauf: 2adb, idon ben M. 3,- an, Stoffb. won Dt. 6.50 an, unt Gianber von Dt. 11. - an.

Galerien, Portierenstangen in allen Langen und Farben.

Rosetten, Jugquaften, Ringbander Rouleaukordel, Galeriefrangen u. Borden Rouleau= u. Gardinenftangen bis 4 Meter lang.

Gardineneisen, haken, Röllchen etc.

Spezialität:

in jedem Durchmeffer, mit und ohne Bug, in allen Bangen und brei Qualitaten.

Rompl Garnituren von Mf. 6.00 an.

Mess. Betthimmel v. Mk. 12.— an Wandarme, Bilderdraht

Türheber, Ditragenftangchen Treppenseilhalter, Teppicheden

Möbelrollen, Linoleumichoner Meff. Treppenläuferstangen u. Defen in allen Pangen und 7 Grörfen

von 40 Bifg, on am Lager.

Meffing-Schienen für Treppen. Linotenm n. Tep-

Bleinfrake

Telephon 2706.

Telephon 2706 8988

Giißen Apfelmoft (täglich frifa). Fritz Henrich, Obstweinkelferel, Blütherstr. 24. KS Telephon 1914.

Lehr-Inflitutim Damen-Schneiderei.

Unterricht im Mogn.bmen. Mnftergeichner, Jufchneiben und Anfeitigen von Damen und Rinberfleibern wied grindlich und forgidlig erteit. Die Damen fertigen ihre eigenen Cofinme an, welche bei einiger Aufmerffamfeit tabellos werden. Gebr leichte Methobe. Die beffen Erfolge tonnen burch gabircide Schulerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmuster-Verkauf. Rabere Musfingt bon 9-12 und von 3-6 Hor

Broibefte gratie und franto. 3

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Barrenbans 1. Stod. im Baufe tes Beren Rolich.



Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfacher: Echonichrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameritan), Correspondeng Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen u Conto Corrent-Mechien), Wechfellebre, Montortunde, Stenographie, Dlafdinenfchreiben, Grundliche Ansbildung, Raicher und ficherer Erfolg. Zages und

NB Beneinrichtung von Geschäfteblichern, unter Berudfichtigung ber Gener-Selbfteinschapung, werden bistret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, laugi Jackiebe, a geog. Behr Infit. Lutienplat In. Berterre und 1. St.

Möbel-Transporte

per Mobelmagen u. Geberrolle merb, prompt u. billig ausgeführt bon

Johann Poetsch Wwe. Biebrid. Badgaffe 28.

Sonnenberg. Bekanntmadung.

Camtlide Mannichaften ber Bflichtjenerwehr, einichließlich ber Wach- und Rettungsmannschaft, haben am Countag ben 7. Oftober be. 36., vormittags 7 Uhr, gur Hebung an ber Remije gu ericheinen.

Unpunftliches Ericheinen ober gangliches Gernbleiben wird nach § 11 der Fenerloich Boligei Berordnung bom 30. April 1906 beftraft.

Connenberg, ben 3. Oftober 1906.

9784

Chriftian Bach. Brandmeifter.

Molfitrage 12, Stb., Dadill 2 Jimmer u. Ruche, für 18 Mart pt. Mon. gu verm. Ras. Abolifir. 14. Weinhandbig. 9495

Allbrechtitr. 41 find 2- u. 3-Sim. Bohnungen m. Ruche, Relle, auf gleich ob, fa an fi. rub. Sam. s verm. 98ab. Borberb. 2. 7878 23 füngerin 23, den, jene icone g-Finmer-Bohnungen ju verm. Rau, bafelbit im Caben ob.

Ritolasfir. 31, Bart. 1. 58 2 Dambanpiai 10, Sth., Douffod. 2 Kammern u. Kuche, fof. an rub., tenbert. Dieter, für mouatt. 22 Dt. gu verm. Ras. C. Philippi. Dambachraf 19, 1.

Dotzheimerstr. 97 a Mittels u. Seinenbau, 2-Zimarer190bnungen zu vermieten. 6817

Dobueimerfte. 84. Oto., Dacht.,
ift eine freundl. 2-3.-Bohn.
3mm 1. Oft. ju vm. Nah. das. ob.
Schieckeinerfte. 15, p. 6901

Dosbeimerfte. 98. Soh. publice
2-3im.-Bohn. m. Küche 2 9.Bim. Bohn. m. Ruche preismert per fof. ob. 1. Ottober gu vermitten. Raberes Borberb.

Dobnemerftr. 93, Mith., ichone Deristorer p. for. ob 1. Dft. ju vermieten Raberes Borberbaus,

Denban Danheimeritrage 103 Denban Danheimeritrage 103 (Güttler), gegenüber Göter-babnbot, ich. 2-8im.-28ohnungen epent, mit Wertftatren ob. Bager-

Dopheimerfer, 106, Mtto., fcone Manjardem., 2 gim. u. Zub billigft gu verm. 7401
2-Jimmet-tSobnung auf fofott

au bermieten. Biesbadener Thonfabrit, 9716 Dogheimerftr, 126.

Frontip.-wohn von a Simmern-Ruche u. Bubeh. an finberi, Beute ju verm, Ungufeben von 9-2 Emferftr. 19, p. L. 7985 Tanibrunnenftr. b, Geitenban, 2 3 3immer, Ruche u. Bubebbe pet fofort ju verm., Raberes bei Frang Beingartner, Inftallateur.

Bummer, 1 Ruche nebft Bub. I Stod, pre 1 Oft, gu berm. Raulbrunnenfte. S, part. 7936 ranfenftr. 6, 2 Dadgum. mit Stude per gleich ober fpater

riebrichner, 45, 2 ft. Bunmer Dtb. Burt., an 1 ob. 2 Beri. 1. Ott. 1906 ju vernt. Rab.

Tiedrichftr. 48, 4, Gt., Gint. Bohn, 2 ob. 3 Bim, per Juli an nur rug, Bente 5, bin. in erf, im 3 St. 9 47

Fibitt, 27, eine fieine Wohnung auf 1. Gept, ober fputer gu u einieten. 7162 (3 neuenquitigae 7, Ceitenvou

1. Oft., fcone 2. Bimmer 29bannung fofort in bernt 9607 Goennr. 10, 2-gim -Woon.

fleine Familie per 1. Oftober gu Gobenftr, 19, u Bim., Ruche u. Reller gu berin. 85 :?

Gottheitraße 24, smei Bimmer, Rucht (Dachfred) per 1. Oft. Leute ju perm. Rab.

Renban Hallgarterftraße

2 Bimmir. Wohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 2 Baltons. Speiderveriching, großer Borgarten, alles ber Reugeit en iprechend eingerichtet, auf 1. Oftober ob. ipater gu bermieten.

Dafelbft im Ceitenban ichone 9-Bimmer-Bolmungen mit Baifen Rab. am Ban ober bei Architeft

R Stein, Billderfte. 84.

Neubou Gebr. Vogler, Dallgarterftraße, Sinterhaus, 2. Himmer-Wohnungen per I. Rou. breism ju vin. Raberes Borber-Safentraße 10, vis-a-vis bem

Grergerplay 2. Zim. Bobn, auf gleich billig ju verm. Rab. bei Gebr. Kramer. 9327

bei Gebr. Rramer. 932/ bei Gebr. Rramer. 932/ Schnung p. 1. Oft. 4 Dit. 6904

Sellmundftr, 41 ift eine Wohn, on 2 gim, und 1 Rache ju. Derm, Rab, bei 3 Dornung & Co.,

Datnergaffe 3. 9003 Sochurage Rr. 3 find fleine Bofnungen auf 1. Ottober 8330

14 vermieten. 8830 Sochftatte 4 Seb., Dachftod, 2.Bim -Bobn, nebft Bubeh. per 1. Oft. ju verm.

Rab. Baderei.

Raller Friedrich-Ring 45, ichon: 2-Bimmer u. Bubed. (otb.) an finberl. rub. Leue auf J. Oft. au bin Rob. Bbb, B. L. 4481 Rellerdr. 17, 2 Bim. u. Ruche per 1, Aug. ober ipater ju permieten.

Kiedricherstrasse 6, part. 1 Wohnung von a Bimmern mit Bailon, Ruche, Rellet u. Bubebor per fofort ob. 1. Januar gu perm Rab. bafelbft part, bet Brang Weingaumer.

Digim, 250hn, mit Ruche und geller an rub, Bente per int, ju verm. Rab, bei Georg Rubn, Rirmanije 9, 1. I.

o. 2-Bim. Bohn, mt großer beller Berift, für jeb. Geid. greignet, fofort an verm, Riaren-thalerur. 4, im Baben. 7444 Ludwight, 16, 3 gim, n. Rume auf 1. Oft, u. 1 einz. Bim, zu verm. 7865 gu perm.

2 Bummer, 8 Manfarben, Ruche n. Reller gang ober geteilt per Oftober gu vermieten. 1.9Nauergaffe 12, b. Fifder L

Mengergaffe 81 (Reub.), 18 Bun., Mab., und Rache gu berm. Rab, Baben. Meribit. 9 find 3 Rani, an

8405 Derithfte. 9, Dochm. 9 Bim., Ruche n. Reller, an rubige Beute p. 1. Dft. ju berm. Rab. 8497

Deroftraße 10, Oth, 3 3im. Rude etc, auf 1. Otrober zu verm. Rab. Bob. 2 lints ober Moribitrage 50.

Mettelbedftr. 4. 1. St., prachio. 2. Bim. Bohn. mit Balfon, Bab, 2 Reller per 1. Oft. gu bermieten. Dab, baf, part, linfa, bei Detteibeditrage 14, ich wyun-Bohnungen bon Dit. 280

Pengaße 18 20
Stb. 3, St. 2 8im. Kide.
Keller, Glasabscht, an fleine Familie 3. 1. Rovember 1. verm.
Käheres im Bäderlaben. 6303

Vlatterftr. 8 Dadmobn., 2 3im. u. Rude, ant 1. Oft. ob. fp. ju berm Rab. Platterftr. 8 ober Richelsberg 26 9897

23 Suche auf 1. Oft, an rab Bente gu vermieten. Rab. Blatterftrage 13.

Balton, nude, Berd m. Gas-vorricht., elette. Bicht, Gas, Manf. nad Belieben per 1. Oftober ju vermieten.

Dermieten. Raberes Blatter-

Brage 12.

Satterre-Bohnung, beit, aus 2 Zim, Kuche und reicht. Zubeb, per 1. Oft. zu vm. Neu Rieblitt. 25, p. I. 7791

Pudeesvennerftr. 20, Deb., ich. 2 Zim, Wohn, p. 1. Oft., event, früher, zu verm. Näh daf. bei Manus. 8418

1. bei Mgmus. Summer Detrifte, 63, Sta., 2 Bimmer m. enbigem Betrich, an finberlofes Ghepaar fof. ob. 1. Oft. an berm. Rab. bulcibft 3. Gt. 8803 32 Sim. nebit Bubeb. (Abfab.). an 1 ob. 2. Perf. auf 1. April gu vermieten. 9272

Diemerverg 7, Deb., gwei 2. Bafderei geeignet, gum I. Oft. gu perm.

31 denecherg 1d, it. Wohnung 2 Zim., Ruche, holgstall u. Zubed, auf 1. Juli ober später gu berm. Schachifte. 6, eine ft, Wohnung

für 15 Dit, monatt, auf ober fpater gu berm. 9695

oder später zu derm. 9695
Chachtit. 30, Dachwobunng.
2 Zim., Küche und Keller, zu verm. Rab part. 8964
Chachtit. 31, ich. abgeschloffene
2-Zim.-Wohn. per gleich od. später zu vermieten. Raberes bei herrn Rath.
Charnoochitt. 2. ich. Fromisp.,
2. und 8-Zim.-Wohn., mit Balt. bill, zu verm. Rab. bal.

Balt, bill, gu berm. Rab. baf. cb. Gosenfir. 14, p. L. 8738

Renban

Scharnhorftftraße 9 Rudban, icone 1. und 2. Bimmer-Wohnungen gu bermieten. Riberes bafelbit,

Scharnborchtt. 4, Nendau, ich.
2Bohnangen b. 2 Zimmern
per 1. Ottober b. 3. ju derm.
Rab, im Bau od. Göbenst. 12,
Lochpart, I., bei Roder. 776:2

2 Zimmer, Küthe u. Keller 8153

fofort ju berm. 81 Schwalbacherftr. 3. Statistraße 44, Manf.-Wohnung, 2 ober 3 gim, mit Zubebt 2 ober 3 gim, mit Zubebt 2 mit Zubeb, sof, zu vm. Nab. part r. 9648 Bereinsftr. 4, an ber Walbfir., find ich. 1., 2. n. 3.3im-Bohnungen, ber Reug, entipt. eingerichtet, auf 1. Oft. ju vern Dalt, bafelbit.

23 alburage 44, Gide Jagerpraße ichone 2. und 3-gimmer. wohnung ju vermieten. Raberes

23 aibftr. bo, 2., 2 Zimmer it. Ruche per 1. Oft. billig gu verm. Rab. B. Berch, Dogbeuner-ftrage 172, part. 6785

Walkmühlstr. 32, Wohnung und Stellung p. Oft.

20 allnierstr. 8, ich. 2. Jummer-Wohn (oth., part.) per 1. Oft. ju verm. Nau, Sorbert.

Rieine Bebergaffe 9, im 1, St. 36 ift eine Wohn. von 2 Zim. und 1 Kuche zu verm. Rah, bei I. Hornung & Co., höfner-gaffe 3.

200 ebergaffe 43, 2 3mm, Ruche u. Glasabichl. p. 1, Oft. ju verm. Rab, Bbb p. 8082 2 Bimmer und Ruche neuft 1 eing. Bimmer gum 1. Rov. gu berm.

Molf Jung fen., Bellribfir. 45. Worthfrage 4, 3. Grage 2 Bim. an rubigen, anftanbigen Mieter billig gu vermieten. Wab, bafelbit 8. Grage.

Dortne. 3, ich. 2-3im.-28ohn. Ditober ju berm. 6896 3 ietenring 14, Gritenb. Dachit. 2 3immer n. Ruche p. 1. Oft. au verm. Raberes Bureau Gebt. Toffolo, verl. Bluderftr. 9012

In Dotzheim, etc. 80. fcone 2.Bimmer-Bobn. m Bubeb. ju berm. Rab. bafefbit. Donbeim, Biesbabenerfir, 22,

Wohnungen mit Bubehör fof. gn 7899 Dermieten. 29. Coneiber.

Gine icone, 2. auch 3. Bimmer-Bohnung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich auch fpater gu verm.. Schierfieinerfir. 2,

Bierfradt, Bubelmftrage 2, 2 Bimmer und Ruche mit Bubeb. und Gartenbenugung, febr billig

Sonnenberg, Platterfit, 1, Bohnung von 2 Simmern und Ruche, fofert gu vermieten.

In Bleidenstadt, bireft an ber Babn, ich 2- und 1-Bim.-Bohn, ju berm, Rab. bei 2. Fint, Bleidenftabt ob. B. Berch, Biesbaben, Dotheimerftrofe 17d.

En auch groei ichone freundliche Bimmer (Bondanfentholt) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Schlangens bab, biff. ju vermieten, Rab. b. Bh. Baulp, Faulbrunnens

1 Zimmer.

Molerftr, 24, 1 Bim., Ruche u. 21 bierftr. 26. Wonn., 1. gin. und Rudge auf 1. Dfr. ju perm. Rah port. 8013 Ablerer. 30, 1 Sim. und Ruche, Jowie auch ein leeres gimmer 8148

Of derfitaße 54 eine heigh, Man-jarde auf gleich oder 1. Rov. zu verm. Breis 7 Wark. 9596

21 eleruraß: 57, Dachgimmer, au berm. 4070 Dibterirage 60, 1 Bim, Ruder, Reller u. Manf. Bob. p. fof.

ober 1. Oftober gu berm. Rah 1. Gt. 2812 Blucherfte, 10, metto p., 1 gun. u. Ruche auf 1. Oft. an rub.

Bente gu verm. Dab. Drib., 1 Er. L. bei 3ob. Sauer, Dambachtal 12, Bob., 2. Et., ein febr fch. gr. Bimmer mit Manl, fof. fac 80 M. monati. ju bermieten. Raberes G. Philippi, Zambachtal 12, 1. 4637

Donbeimerite 98, Mittelb 2 1-Bimmer-Bobnungen gu fofort a. 1. Oftober ju vermieten, Raberes 28. 2. St. linis. 5701

6. 2. Ct. lints. 5701

Güenbogengoffe 10 1 g., R. u. 9676

1 Simmer, Rüche und Relier auf 1. Oft. ju verm. Rab. Feldfrage 17. 1. Et. 4699

Gin Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob, fpater 7162 Belbftrage 27.

Neubou Gebr. Vogler. Bollgartechte. Dinterbans, fchone 1-Bimmer-Bobnung preismert gu vermieten. Raberes Borberbaus,

artingfirage 1. 1 ginn, Ruche in, Reller per 1. Oficher gu beim. Ras, bei D. Beig, Abler

großes Zim., Kuche, Mani. u. Reller ber I. Oft. ju bin. Rat. LeGripftr. 51. i. Koufum. 7903 Seilmundftr, 33 ift 1 Bimmer u. Ruche (im Dachfod) per 1. Oft. ju. verm. Breis Dt. 16. 6869 Seimmundftr, 41 find Wohn, von I Zim. u. 1 Rache zu verm. Rat. bei J. Sornung & Co.

Safuergaffe 3. 2040
Sellmundfir, 41. Bob., ut ein Rim, ju verm. Rab, bei 3. hornung & Co.,

Safnergaffe 3. Geraumige beigb, Btanfarbe an rubige Berfon auf 1, Ott. ju vermieten. Rab, heienenfir 12,

Deienennt. 18, Deb., Dadm., auf gleich ob. fpat, in um. 9761 Seienenftr. 19, 1 Jim., Ruche und Reifer au verm. 9627 und Reffer gu berm. 96:77 Dochtatte 4, Gto, p., 1 Bim., Ruche n. Reller p. 1. Ott. ju vm., Rab. Baderlab. 5881

beigh. Dadygimmer a. 1. Gepe gu verm. Sodiftr. 6, 6319 Gine ich. Frontipipwohnung, 1 Bim., 1 Ruche u. Reller, an rub., finbert, Beute p. 1. Dtt. au verm. 92 Rarifir. 42. 1. 4899 1 Bimmer und Ruche, Seitend, auf gleich ju bermieten 7798 Rabellft. 10. Rab. Bbb. p.

Riebricherftrage 6, Frontip., 1 Bimmer, Ruche u. Reller, p. 1. Juli co. fpater gu berm. Rab. baf. Bart, ob. Fauibrunnenftr. 5, bei Frang Beingartner. 4007 Sendwight, 3 ift 1 King. in Künge für monatl. 17 M. sowie 1 Kin, für monatl. 10 M. und 1 Kim, für monatl. 6 M., zu verm. Rob. Blatterit. 80, 1.

Submightage 4, 1. St., Bimmer u. Ruche auf 1. Rob, ju bm. Quemigir. 5, 1 Bimmer fofort 9259 1 Bimmer und Ruche ju verm, 2006

Derrigftr. 23, 1 Bim, u. Ruche, forvie fl. 2Bertit. o. Lagerr. pu vm. Rab 1. Etage. 2006 Blatterfte. 8, 1. St., ein großes Zimmer, Ruche, 1 Reller auf 1. Oft. ju verm. 8078

Gin Bimmer m. Ruche an rub. Leute auf gleich ju berm. Rob Blatterftr. 89a. 5501 Reblitrage ub ichones, beigbar, Grontfpiggim., mobil, ab, uns mobl., fofort gu verm. 9. Rab. bafelbit part.L.

31 ouftr. 20, Frontip-Wobn, 1 Bim, n. Ruche, auf 1. Ot. an einzelne Berson zu verm, Ras.
balelbit.

Denmerwerg 10, hib. 3., ichones
Bimmer mit eigener Basser

sapfitelle ju vernt. Domerberg 23 ein Batt. 3. mit Ruche u, Bubehor (unt Abichlug). R. Rirdig 36. 8754 Schadtifft. 7 |chene Dianfaromoun. a. 1. Oft. zu vm. R. 1. St. 8905 Chadent. 21, 1. p., Bimmer nebft fl. Ruche u. Reller auf

Cedanftr. 5, Sth. part., 1 Bim. u. Ruche auf gieich ob. fpat. ju berm. 8833 Steingaffe 28, beigt, geraumige Dachftube auf 1. Juli gn ber-

mieten. mieten. 3831 Schichterfir, 92, gr. Danf.-g., Ruche u. Reller an rubige

Rüche u. Reller an ruhige Leute auf gleich ob. spät. 30 bm. Näb. 3. Et. 6686 Balbar. 90. Sth., 1-Zimmer-Bohn. billig zu vermieten Räh. B. Lerch, Dohheimer-fraße 172, part. 6787 Balramir. 7, 1. St. t., Mani-Bohnung, 1 Zim, u. Rüche, 110 Bernt. 8731

gu verm.

370 giramftr. 11, Manjatde an einzelne Berson zu verm.

Nab. 1. St. 7872

38 giramstraße vo. 1 Zimmer u. Küche z. verm.

8416

Walramstr. 35

Rrontipit Wohnung. beftebend aus Bimmer, stude und feiler per fofort ob. fpater a ber-mieten. Rab baf, bt. 5900 mieten, Rab. baf. pt. 5900

1 ober 2 Manf.-Zimmer nitt Ruche ju verm. 8019
Walramftraße 37.

Schone Manf. Bobn, für 14 24. Familie ju verm. 8000 Wellribftrage 1, 1. 23 edripfte. S. I Bim., Ruche, 1 Kammer u. Reller 3 vm. Rab, Sto. part. 8019 Manfaro-Bohn, 1 gim. und Ruche fof. ab. fpat. ju vin. 9347 Weftright. 80.

Ruche ic, gu bernt. Rab. Dorffer. 3, 856., 1 Bint, Riche u. Relier auf gl. ob. fp. qu berut. Rab. 1. St. r. 6897

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Balton gu um. Bu erft, im 3. Gt. 9284 (Sin leeres Bimmer ju verm Friedrichftrafie 29. 4400 6 t. fonn. leeres Bimmer nach ber Strafe, 1. Etage, an anft. Berfonlichfeit ab 15. Oft. gu

berm. hermannftr. 7, 1 Its. 9606 Sedanftrafie 5, ein leeres Bimmer auf gleich ob fpater gu berm.

Möblirte Zimmer.

Schleiter gu berm 8882 Ablerftrage 35.

reundlich mobil. Bim, an anft Fraulein gu berm. 8036 Roolfgtrage 10, Sth. 1, b. Maller, Danermieter findet rubiges ammit Berpflegung. 2001.

Möbl. Zimmer

gu bermieten Mrubiffe, 3, p. r. (Sin ich. mobil. Bimmer gu vermieren

Bertramftr. 9, Sth., 2. r. Bleichftr, 41, Wetlb. I., ein nett mobi, Bimmer an auft, orn ober Dame gu berm Schon moot. Bimmer an beff.

Bismardring 33, 1. 1. 2010cl. S.m. ju verm. für 19 20, mit Raffes 9706 Bismardring 37, 3, I.

don mobl. Frontfpingim. ju verm. für 14 Dt. m. Raffee 9706 Bismardring 37, 3, 1. De boi. Bim. 30 verm, Bis-mardring 88, 2. L. 9778

Bieichnir, 14, 3, c., mobil. Bim 314: Bienduraße 27, 1, ein mobil. Bimmer mit Benfton und 2 Betten auf 1. Juli ju vut. 3728 Reinliche Arbeiter erhalten ichone

Bleichtrage 35, Stb. r. Reini. Arbeiter erhalt icones 20gis 9531 Bleidfir. 85, Bbb. part. (Gin aust. Arbeiter erb. gutes Pogis. Raberes Bleichftr. 41,

Seitenb. 3. Ein gut möbl. Zimmer

gu vermieten. 94 Brücherftrage 26, 2. r. Gasthaus zum Güterbahnhöf

Einige Schiafftellen an faubere Einige Schiargeten. Rab. bet Arbeiter ju vermieten. Rab. bet 9355 Diefenbach. done Schlafftelle, auch Eleine Sausarbeit,

Dobbeimerftrage 51, n. r. Reinlicher Arbeiter erhölt Roft und Logis. Dopheimerftr. 93, 2. 1.

De Manfarbe mit 1 ober 2 Betten billig gu bermieten Dog-beimerftr. 108, Sth. 2. Et. 9664 Dreimeibenftr. 1, B. r., mobi. Bummer mit Balton ju ver

Drudenstraße 8 1 Simmer mit Ruche auf gi. ober

spater gu vermieten.
Girollerftraße 14. Bettb. 2. 1., Cogis pro erbalt ein Arb. ich. Logis pro 9614 201 3 29t, 9614 201 Dimmer tofort gu berm. Efeonoteafit, 3, 1 L 4907

Schönes möbliertes Zimmer feb: billig gu verm. 94. Grbacherfir. 4. 3. r.

Frbacherfit. 4. 3, t.

ranfenstr. 1, 3. t., erhält anst.
Franfenstr. 1, 3. t., erhält anst.
Franfenstr. 1, 3. t., erhält anst.
Bimmer billig 5488

Gint. möol. Sinn. an sol. 15.
Mann zu verm. Franfenstraße 7, 3. St. L. 9647

Franfenstr. 24, 1. t., möbl.
Rans. mit 2 Betten zu vermieten.
9504

mieten. 9504
De dolierte Finnmer f. 1.50 Bit.
au haben Goetheftr. 1. 1. 9275
Penf. 3. verm

Perfon fof. ju berm. 9668 Hartingfrage 18, b. n Billa Degemann, Dainer weg 4, vornehme rudige genrolleniage, eleg, mbbl. Bimmer mir u, obne Benfton breidm. 38 berm. Baber, elettr. Bicht. 9662

Peinl. Arb. erh, Logis 8854 Dermannitr B, Dift., 1, Sid. Dermannitr. 26, Dip., 1, r., mobl. gim. m. 2 Betten an anft. Arb. ju verm. 6491 Dermannir. 30, bart, erb. 9

Gin ichon möbl. Zimmer

fofort gu vermieten 9050 Hellmundfir. 28, 3, 1. elimundfir. 29, 1., einf. möbl. Bim. bill. 3u berm, 9486
Sellmundfr. 30, Zimmer mit
2 Betten an reinl. Arbeiter gis berm.

Gine beigbare Manfarbe auf 1. Rovember ju verm, 9667 Bellmunbftr. 31, 8. 1. Et. L. Serberftr. 3, nabe Abolfgarlle, eieg. u. einf. mobil. Bim. u. DR. 7 an per Wode, mit Penl. v. MR. 8 an p. Tag. Auch an Baffant, u. Dauermieter, Baber im Sans. Engl, u. Frang, 8904 Serberftrage 13 mobi, Wohn u. Gelafaim. a. gl. ju verm. Rah, im Bofat 9464 Cin mobl. 3:m. 3u bn. Mah.

Arbeiter ern. Schlafftelle Rari-Monfterte Manfarbe gu perm. Sahnftr. 5, p. 6511 Reinl. Arbeiter

Rellerftraße 17. Gin Zimmer für eing, Berfan fofort gu berm, Kellerftrage 17. 9015

erhalten Schlafftelle

Ein eleg. Zimmer per fofort obet fpater zu verm, 8846 Langgaffe Ibn, 3. Salon u. Schlafzimmer. 8902

Stujenfir. 14, Sth. p., erb. reinfein möbl. Zimmer mit Frühftid zu vern. 9037 Luremburgplat 2, 3. 1.

Mauritineftr. 3, 3. erhalten Mengergaffe 29, 2, mobl. gim, frei, paffend für haufierer pro Boche 3 M. 8155 in berm' 846 Manf. mit guter Benfion

preidm. gu verm. Deitolastr. 38, L r., fc. mabl. Bim, mit une obne Berffon, and Seifenzim. von 1. Mt. on, tagw. u. länger, auch möbl. unb feere Manf. ju verm.

Derostraße 3. Sue erhalten Rog u. Logis. Röheres baselbit 2. Sed. 6039 Dettelbedur. 5, 1. r., möbl. Bimmer mit od. ohne Pens. billig au perm. 9759 billig gu berm.
Debl. Bimmer ob. Manfarde 9670 gu bernt. 9670 Reugaffe 4, 2 rechts.

Oranienstr. 3 erb. auft Urb. Logis. Dranienftr- 15, B. 8. St., gut mobl. Simmer an fol. Beren fofort f. b au perm. Cancenge, 15, 80h. 3., großes ichon möst, Immer fofort febr billig zu verm. 8861
Cancenge, 40, p., eine ichon möbl. Manfarbe auf gleich zu verm. 7540

Gin reinl, Arbeiter erb, Schlaf. Platterfit. 78, erh. Arbeiter od.
Platterfit. 78, erh. Arbeiter od.
Plabeien v. Logis. 6972
It Simmer zu verm. 6542 Schon moot. Bim, ju verm, bet Bimmermann Jojeph Schmibt,

Rieburrage 15 a, b. 2. St. 96:9 2012 6bd. Jimmer gu verm, Roon-ftraße 6, 2 St. 1104 Röderstrasse 22 (Grontfpipe) möblierres Bimmer

gu vermieten. Röderstr. 22, 1., möbliertes Bimmer gu bermieten.

Saalgaffe 32

der

etc.

orden

ron allen

alt. - an

Ħ chen ejen

n. Tepporratig. Ke undtr.

ezierer-

8988 rifd). . 24.

rel. dan n th mus ne an. leichte aparent.

36, 11 年

5656

en. merifon), . Corrent. ifchreiben. ca: und

fichtigung !

he-Buffit

führt bon We. 2866

ben am 7 Uhr,

nbleiben ig bom ħ.

Dobl Bimmer gu bm. Seban-frag: 5, Sib., 1. St. 1. 806? Junger Mann fann Ron und Bogis erbalten 8096 Logis erbalten 809 Gedonftr. 7. Sth. 2. St. 1.,

Freundlich mobl. Jimmer billig ju berm. in rub fl. Familie Cedanstraße 10, Seb. 2. 4066

Sebanftr, 11, Dit, part., ein mobl, Zimnser mit 2 Betten gn berm. (Geb. Gingann.) 861n Schwalbacherftr. 49, ber Baufu, einfach mobl. Bimmer m. Roft. auch für anftanbigen Arbeiter 6267 Comarbamerftr, 63, 8. p. einf. moll. Zim. in verm. 9559 Benfion fof, ju verm. 9451. Seerobenfte 2, 1, Gt.

Beffere junge Bente erh icones Bogis Geerobenftr. 16, Gib., 2. St., b. Montpeffier. 8001

Möblierte Mansarde

billig in permieten . 90! Geerobenfir, 16, Gtb. r. 1. Ga. mebl. gimmer an auft. Braulein ober fanberen Mann

ju permieten. Edulberg 9, 2. Stetenbach. 6000
Gint, mobil, gimmer mit zwei Betten bis z. 1. Ofr. zu vm., Greinnaffe 16, 1. St. 9410
Gint, mobil, Hint. (fep. Eing.)
mit 2 Betten bill. zu verm.

Cteincoffe 18, 1. 2 Sandwerfer erb. Schlofftelle Bana nftr. 5, 2, r. 9298

reini, Arbeiter erhalten Roft

u. Logie bei Minguit Beber, Balramftrage 9. 10 mit. Mann finder b. Schlafft. Balramftr, 20, Bob., 2. St., bei Maffer, 9684 bei Daffer,

Anständ. Ceute

erhalten ichones Logis 6:86 Wellriger, 38, 1. Bellright av. u. i., id. &d.

gu vermieten, 5471 Schotte Mangarbe mootiert gu bermieten 8418 Weltrieftr. 39, 2, 1,

Gine mobl, Manfarbe ju verm. 2Bellritfit. 47, 3. L. 9685 Schon mobl. Jun. bei impiger Fam. ju berm. Preis 15 Mr., ebent. in. Nanee. Weftenbftr 10, Willb. perr. (Noichluf). 8404

Beftendftr. S. Sob. 3., billig ju berin. 28 ein icon mobi, Bimmer jo'ert gu verm. Wertofrage 4, beigbare Monfarde, eventl. mit Beit, an anftanbige

Brau ob. Dabden gu vermieten. Mah, bafeibft 3. Etage. 8485 Sanbere funge Leute erhattett Roff u. Logis p. fof. 6031

Porfitrage 7, D. 1. r., enon mobl, Bim, an ant. Frankein

Gut mobi, Min. fot gu verm. Rab. Borffir, 29. 2 L Cimad mobierces Bimmer gu permieten, 10069 Bimmermannur. 8, Gth. 3, r.

Ein junges Madden findet gute Benfion mit Familien-anichlug im jubiichen Saushalt. Bietenring 3, II. I.

Läden.

Menban Adierftr. 29. Großer Baben mit Wohnung auf 1. Oft. 1906 preidivert gn verm. Rab, ber Aner und Riber, Geld.

Bucherne, 27, Laben unt 2- ober B. Bimmermobining per fofort oder ipater gu rerm. 8. Rab, bofeibit 1. St. rechte.

Dobbeimerftraße 106, ichoner großer Laben per fofort ob. fpater gu berm. 8190

Eilenbogengasse 10

ein fleiner Laben gu vermieten. Gin Laden

nebit Wohn, 5 Bin. u. Ruche p. 1. Oft. 311 Ditt. Seienen fr. 30, Baben gu per-mieten, Rab, Bismardring 34,

Groker Laden mit Befchafteraumen im erften Stod in der

Langgaffe 33 vam 1. Die 1906 bis 1. April 1907 Jun verm, Rab, burch Gmil Chend, Inbaber ber Girma G. Roch, Baperlager, Biestaben.

Loden, auch ale Berthatte, Riedricherftr. '8, Laben.

Morinftt. 43 Laben m. Gin-Rah 2. Stod 489

Medermaibit, 10 in ein Baben mit fleiner QBobnung, febr paffend für Grifeure, per fofort gu vermieten Raberes Berbirftr. 10, 1. Et., und 92:

Drumennr. 40. ichonec Laven mit 2-Zimmerm. für jedos Gelchaft geeign., per 1. April zu berm. Rab, im Ecfaven. 825

Dimerberg 15. Laben, in Butter., Gier- n. Difchgefchaft mit bellem Erfolg betr. murbe, m. Woon. beften erzoig betr. mitter, m. troch.
v. 4 3., 2 Rellern u. holgstaff auf 1.
Ottober zu verm. Rab. b. Eigent.
Platteeftr. 112. 5179

Gin Refl.ctaden, geeignet für Flatgere, nebft Stallung, Werfft.

und Wohnung, ferner noch eine 2- und 3-Bimmer-Bobn, gn verm. Reub, Ede Balbe n. Schierfeiner ftrafe, b. Dauer, Balbite. 78. 8542 CONTRACTOR OF STREET

Wilhelmitrage 6 großer Laben mit groß. Schauerfer, anidliegend vier Bimmer. attiammen ca. 200 qm, que Eingang bom hofe aus, per fof, ju vin. Rab. Burean Sotel Mercopole, vormittags 11-12 llbr.

Sifteimitr, 10, neben Saie Sobengollern, befte Ge-ichaftelage, neuer, bubid, Saben mit großem Schau-Erter (feith. Japan-Baren), febr geeignet f. gu beren. Breis 6200 DR. Wietropole.

Schöner Laden,

geranmig mit 3 Chanfenfiern, Ede Belleite und hellnunbfir, belegen, auf fofort ju verm. Rab, balelbit im Edlaben. 9718

Echoner, großer Laden

mit Labengimmer billig gu berm Rab. Bortftr. 4, 1, Yorfitraße 11, Laben mit Bobn. . j. Gefch, greign, per 1. Oft. ju verm. Rab. baf.

Dotheim.

Laben mit 2-Bin. Bohnung. Rutebor, in beiter Lage, für jeb.

Geichäft greignet, ju berm. Rab. in bee Erped b. Bi. 5332

DBheint, fteiner- und birbriderft., ift ein fch Laben in. Bobnung, 3 Bim. n. Kuder, bebt Bubeb., f. jed. Gefchaft paff., b. gu berm. Rab, bat. 8345

Geschäftslokale.

Bur rubiges Weichaft puffenber Raum, ca. 30 qm, nebn 3 Bim. Wohnung in gutem Saufe (Drb.)

an rubige Lente zu vermieten.
6187 Abelbeider 81.
Tur rub, weigigt pagiend, Raumes ca. 30 gm nebft 3 Fimmer,
wohnung in gutem Saufe, Oth.
an rubige Leute zu vermieren.
5498 Abelbeider, 81.

Schoner Doffelier, ca. 90 E. Mit., febr fühl, f. Bier-, Bein- ob. Apfeimeinlagerung, nebl. iconen Lagerraumen ob. Burfan bagit, event, 5-3im. 2Bobn. (orb.) jum 1, Dft., event. 1. Gept. gu berm, Meelbeibitt. EL.

Adolfstraße 5 fcone gr. belle Soutereainraume und gr. Meller als Wefchafte- pber Lagerranme mit ober ohne 2Bobn.

ju vermieten. Schone große Lagerruune mit Burean, auch ale Ber-Beigerungelotal febr geignet, fofort ju vermieten Alarenthalerftrage 4. m Baben.

Derneiwedurage D. Coutereaine raume far alle Bwede, groß. u. fleine Berthatt, alles mit Gas und Baffer, lef. bill, ju bin, 9638

Lubwigir, 3 find ich, geraumige Bagerraume, in welchem feitber ein Weichaft mir Mas und Bertauf von Mobein betrieben murbe, umftenbehalber fuf, billig Ju vermieten. Rab, Blatterfrage 30, 1.

B Barterreraume als Lager-ranm, 1 Bierfeller, 1 Berffatte. I Saben mit Labengimmer (burch bie vielen gegenüberliegenbe Reubauten gunftig für ein Roufum. geichaft). Rab bajeibft ober bei Moffinger, Langgaffe 5. 4798

Wieggerei, ber Rengelt entipr, eing., ift Bietenring 5 fof, gn verm.

Grosser Keller,

bell und geräumig, vorzüglich für Gialdenbier., Rartoffel- und Gemitie-Engrod-Geichaft geeignet p. fofort ju berm. Rab. 2Bellrib. Arage 39, Edlaben

Grosser Keller,

gerdumig und boll, geeigner für Rartoffel. Gemule- und Glafchen. bier-Bandlung, per 1. Cftober gu vermieten. Rab. 2Bellrigftrage 89,

Werkstätten etc.

Für Kulscher ! Stallung für 2 remile, Butterraum m. eleftr. Licht auf 1. Oftoter gu verm, Rentau Ablerftr. 29 od. Belbftr. ff, p. 8166 Bismardring b, belle Werthatte mit Maffer und Teuer fof.

ober ipater ju perin. Bismardring 6, Werfnatte, Lager-Rab, bafelbit Sochpart, 2876

Bludjeritt 28 ift eine gr. heile Bertfidite ju verm. Rah, bafelbit im Saben ober Rifolas-firage 31, Barr. i. 193

Großer beller hofteller, eines 200 D.-Ditr , per faf. ober fpater billig ju verm. Rab. im Saufe Sluderstrafe 29, Bau-

Erociene Lagerräume,

and für Mobellager, Borber-hans, Sodeigeichog n. b. Strafe, fotoie ein Bierleller, Lagerleller u. Bounung ju bermieten. Bu er-fragen Schierfteinerfir, 18 und

Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Zimmerm u. allem Zubeb, per foi, ober fp. ju bm. R. Emferftr. 40 3217 D. Berfftatt a. Rob. fert.

Franfenftrage 18, part. Cibir. 17, Stallung, Funerr., 25 2, Reunfen nebit 2 Zimmer mit Jubehör auf gleich 3. verm. Rab. 1 Std. 7466

Renban Hallgarterstraße

fcone geraumge Bertfiatte mit Bubebar ju vermieten Sooner Stall für 1-9 Bjerbe mit Satterraum u. Bagenremife für Rutider paffend gu bermieten" Raberre am Bau ober bei nrchiteft R. Stein, Bluderitr. 34. 6298

Neubau Gebr. Bogier. Dall-garterfir., 1 icone große Wertflatte nebft Stallung f. Pferbe u. ein großer Reder für Rlafdenbierbanb'er geeign., prom. git bin. D. Bob, bart. Selemenar, 18 eine beile 2Bertit.

Du berm R. Otb. 1. 9762 Harner, 32. 1. r., Ctaliung für H1-9 Pferde, Goft. mit ober

Done Remife ju berne. 7435 Bhotoge. ober Maleratelier mir Rebenraumen ju verm, Mab. Riebenraumen gu verm, Mab. Birchgaffe 54, part. Berfratten, Bagerraume, bell

Rab. Mauergaffe 10, Sab. 7800 Detteiberffir. 14, ich Bertgart ju bem b. Preis v. 150 M.

Dabesheimerne, 20 (Menban) p. 90 Catabratmeter, fofort 314

De Meineauerne, S, Bagerraum it. Werfftatte fofort ober fpater an permietert.

Debringauerne, 8, 6, r., Yager play mit Beunule- unb Obft. garten, umgaunt, verichloffen, am Babrweg liegend, Rabe Schier-7909 bernt.

Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und Baffer, coil. Bobnung, ju ver-

Bohnung ju berm, Roen. firage 6.

Grosser Lagerraum mit Gas n. Baffer g'eich o. ipat in vermiet. Renban Scharnborft-

Gin heiner Reder mit Waffer, bill far jeden Bived geeign., bill Sebauftrage 11, Stb. part.

Secrobenne. 30 jum Einnell. pon Dibbeln ober ale Lagerraum 2 Souterraingimmer gum 1. Oft, ju vermieten.

Großer Reller mit feparatem Mudgang und febr tubles Magagin gu verm. 9159 Walditafte an Doubeimer' Bahntof.

Wertitätten mit Lagerränmen

in 3 Cragen, gang ober gerh., für feb. Betrieb gerign. (Gasemführung), in augerft be quemer Servind, ju einander ber fof. ob. fpat, gu pm. Rab. im Ban ober Bauburrau, Göbenftr. 18.

Chone belle Berffiatt, auch für Bagerraum ober Bierfeller, gu BerberBrafie 3, part, redits.

Monatl. 15 M. Röß Part 7278

Potitic. 29, ich. Wertst a. ats

Böschier o. Lagerr. 1, 4, 06

3 vm. (300 M.), cp. mit 2-Rimellsonung (290 Mt.).

9118

(Troper bener Lagerraum, Bart. gu vermieten. Rab Porfftr. 31.1. 1.

Stallung für 2-3 Pierbe nebit graßem fintter- und Wagenraum per 1, Oftober ju bin. R. Bimmermanner, 3, p. 9105 Rimmermanuftr. 3, p.

Pensionen.

Pension Beatrice,

Gartenitrafe 12. vornefime, rubige Ruriage, eleg. mobl. Bimmer frei. Baber, vorg

Villa Grandpair, Emferfir. 15 u. 17. Teief, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vor; Rache Jebe Diatform. 6800

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg 8. - Romerberg 8. Gut mobl. Bim. ben 0.80 Mt. an. Befannt qute Ruche, Frong. Billatd, Borgingl. Biere (Schoffer-bof). Reine Beine, Den herren Beidhafisreifenben ju empfe 8732 3nb,: 213ilh. Roffel.

Villa Stillfried,

Benfion Bainermeg 3. Gne mobilerte Bimmer in ruf. bornehmer Aurlage. Gfeftrifdes Licht. Baber, pars. Ruche. Moll. Wohn, für ben Winter,

Kumgenere

Magnet-Induktor mit ober obne Epule ffir Ginghinder-Motor, gut erbolten, gu taufen gef. Offerten aut Dermann Roppier.

Bicesabin, Manritueftraje 8. Roßkastanien tauft Bilb. Sohmann Rachf, Gebonftraffe U. 8881

Gebt. Prillingsflinte wird gefucht. 9:21 Bad, Bertramftr. 5.

Suche einen icharfen, wach amen

Hofhund (Blabe), 1- 1 3. alt (Wolfefpit cb. Dogge), ju taufen, event aud gang jungen.

Df im Breis erb. u. B T. 1909 an bie Erp, b Bi. 2900 Kleine Existenz

irgend meldjee Art gu taufen ober gu mieren gefucht. Geft. Off. u. 7. 29. 98 an bie Gruedition b. Bl.

Gebr. e dreibietreiar ju faufen gefucht. Off. u J. D. 9789 an bie Grped. b. Bl.

Verkaufe

Brima Lug- und Wacht-Hund

(idene ban. Dogge, anch Burud-bunb) billig gu verfaufen, evenit. mit Geichirr u. fl. Bagen. 2907 Munchemibl. bei Edlangenbab.

1 Breat 6 fibig, ein- und bopvelipannig b gu vert. Dobbeimerftr. 101a.

bei Be. Jung. 1 meuer, 1 gebr, Doppeifpannerrollen, 1 Weichaltsmagen gu vert, Em leichter 5770

Geschäftswagen
für Repger od. fl. Bieheransport, geeignet, auch als Midiwagen, billig 3 vert. Dopheimerfte. 101a.

Eine Federrolle,

20 Str. Tragfraft, gu perfaufen Ming. Bed, Sellmundfrage 43.

Wagen-Verkauf.

1 Emneppiarren, 1 Ginfrannerwagen a. 1 fl. Stolle (15 Btr. Tragft.), fomie Pferbegeichter billig gn verlaufen tei Horn, Mafchenbierhandlung, Abolfebone.

Meldimagen, auch fur Menger ob. Bader febr geriguet, für 190 Mt. in verfaufen 9508 Gneifenauftrage 7.

(But erhaltener Doppelipanner-Schnepotarren. 1 Batentpfling ti 1 Biebtarren billig gu vert. 8441 Maritrafie 14.

(Sebr, Federrolle ju vertaufen. Wab, b, Schmies Stemmter.

Starkes Geschältsrad sa ver fauten Oranienite. 36 Laben.

Mo vollet. Betten, 5 Leurige Rieiberichtante, 3 Richen-ichrante, 4 Bertitows, 2 Diwans. 3 Bolfterieffel, 2 Rommoben, 6 Zimmertifche, 4 Rachentifche, 2 Rudenbretter, 1 Anrichte, eingeine Bettfteden, Sprungrabmen, Strob fade, Dedretten, Stuble, Spiegei

Bleichftrafe 39, P. L.

gn vert. : Dabog. Betritelle mit Rabmoge, eif. Bett mit Matrabe und Reil, Mabog. Buffest mit u Biarmer, ov. 4-cd und Risped-tische, Racht- und Bajdeichen, Sinde, groß. Gulonfpicael mit grünem Biüldrahmen, alte eich. Trube, Politer und Rispviesiel. Kieldenkander, Bücherreal, Köchen-ichränke, Dienschirme, Trittleier, Geufteragierien, Malchürte, benteragierien, Beuftergalerien, Waldhaute und

Jahnstr. 6, Seitenb. part. Line soubere Bettstelle

m. Springr, bill gu vert. 9623 Dellmunbir, 21, 1. r. 2 Betten, & 12, 18, 25, 35 M.
Sofa 15 M., Richerichent
15 M., Rüchenigt, 10 M., Kommobe 10 M., Safdrich S M.,
Tifd 3 M., Radtich S M.,
Richenberr 2 M., Murche 4 M.,
Richer R., Safdrich S M.,
Richer R., Safdrich S M.,
Richer R., Safdrich S M., Bilder u. Soiegel 2 Mt, fof. g. of. Brauentha ernr. 6, p 7495

1 eiserne Bettstelle g bert. Bierfiabterfte. 7. 5809 2 Muschelbellen, Spr., Sten. Mintr und Reil de Det., fof. an

Perlaufen 7498 Ranenebalente, 6, v. 1 Divan u. 2 Copt Bierinfte. 21, Sth. 1

Gin led, Ranopee f. 6 20. 1 pellmanbftr 20. Gtb. p. Cieg rote Binichgarn, Coia u. 6 Stuble, geicheit; f. 95 M. gu betfaufen Bismerdring 32, 3 r.

Versd. guterh. Möbel gu bert, Webergaffe 56, 1. f. Sanbier aus eichloffen.

Rener Taichen Diman 39 2N., Sofa u. 2 Seffet 85 M., Ebrifelongue 18 M., mit ichtber Dede 24 20. 30 vert. 7491 Blauentbalerit. 6. b.

2 elektr. Bogenlampen für Wiesbaden greignet, per fef. billig zu perfaufen. 2903 Schubbaus Leo Ganz,

Mains, Graben Rr I. flamm, Betroleuminner m. 3m-4 beb. b. gu vert. Dopheimerer 34, 3, r.

Ein kl. gulerhall. Flügel für 60 .UM. gu bert. Biesbabener. frage 45. Dobbeim. 9642 Bianino, menig geipiet, binigt gu vertaufen Rauentbaler-ftrage 4, 1. tinte. 7792

Gine Partie Gefen und Herde rammingshalber bil, ju vert. 6891 Portitrate 10.

Drückkarren bill. zu verk. Dian, Breichfte. 27, 1. Gi. r 6768 Gine nene Feberrolle, bil bis no gir Tragte, in vert.

Gin ichwarger Gehrod-Angug und 2 Uebergieber u font Rleiber billig abgingeben Geerobenftr. 2, 1. St.

(Sin Wegrod Angung (mit Ere Statur), fajt neu, preismen gu verfaufen. Mab. Satigaffe 24/26, 8. Et. r. gwifden 12-1/22 ober abende und 8 Uhr. 9369

Ein sehr guter Frak und Wefte tür Rellner und eine neue Ropierpreffe billig gu vert. Rab, Mauritinsplat 8, 2. 9712 Doppellettern 3u bertanfen Secrobenftr, 22, 6022 Suboung siflig abgug. 9666

För Wiederverköufer! Sch. Rimberichtitten per Dub. 24 MI, Jean Wich, Biebrich a Rb. Bengaffe 6. 8991 Sartoffein, beite Corten, em-

Danbeimerfte. 105. 9127 De cinfaffer, trid geleert, in allen Großen, Orhofts und

Sabweinfäffer ju verfanfen. Mibrechtitr. 32 Für Küler! Bugbied m. Rufer. bant bellig gu bertaufen

Bellmundfir. 16. Stu. 2.

Angage, Sofen u. Stiefel tanfen Sie flaunend billig 9719 Rengaffe 22, 1. Et. hoch. Herren- und Knaben-Hosen

taufen Sie gut n. billig :595 nur Renauffe 22, 1. Gt. 1 photogr. Apparat (Difefamera) ift bill gu vert. Rab.

Relie-Comera, 9-12, mit familichem Bubehor, nur-nandehalber jum Breife von 150 M. gu vertaufen. Reid. Bleichftrage 7. 8, 1,

Dampibelliedern-Reinigungsmasdine wenig gebraucht, billig gu ver-

Hiridgraben 21. Eisenkonstruktion, nebft Wellblechdach 18 Deter groß, git bert, 966. Expedition biefes Blattes. 8913

Vericuledenes

Entlaufen unger For-Terrier, Stenermarte

1457. Bieberbringer gute Beloun. Schlichterftr. 18, 2, f4 Friedrichstr. 14. Baiche- u. Feinbuglerei, 9574. Rebme Balde feber Art an.

Wäfelje Jum Baiden u. Bugeln merb fiets augenommen 9644 Bahnhofftrafte 18, 3. Endpinge genore

Schneiderin fucht noch Aunden, in und außer bem haufe. Raberes Bleichftrage 8, bri St. Torr. Diff. u. R. Z. 8490 an bie Erp.

Ofensetzer Mosbach, Schuigaffe 9. Ablerfrage \$1 Danten finden jederzeit biete, Aufnöhme.

A. Mondrion, Debamme, 32 Batramir. 27. Paulo Siahl textigt Dute in eleganter Must. u u, auger bem Saufe an. 9617 i Bbilippbbergfrage 23.

Grifenje

fucht noch Aunden im Abonnement Bellriptrage 26 8. 3. 9675 Junges Beaben, im grifteren u. Onbulieren genbr, jucht noch Runben. 96 Bleichftr. 33, Bbb., 1. St. r. Lehrerinnenseminar 20thucente.

Ceginn wie oben. Auswärtige finden Wohnung, Beloftigung u. Etudiumüberwachung im Cominar Prof Dr Brunemid. 9149

Höhere Mäddenschule mir Fortbildung babt. (Unrenm)

Mallerfir. 8. Beginn bes Winterbalbi. Freitag, 22. Oft. morgens

Brief fefe feinen feinen mit besonderem Nachbrud. solder Frede hattjand." Id fann wenn ich der

Der Wel der Güte, ein Zug, tief diesem Amtig eingeprägt, war verschwunden — merwittliche Strenge log jeht darin, aber Teste voorts die fin faste

Echte Brie-, Camembert-, Neufchäteler- und Gervais-Käse

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein,

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.



Nach 7jähriger Tätigkeit auf dem Gebiete der physikalisch-diätetischen Hellmethoden (Wasserheilkunde, Elektrotherapie, Massage und diätetische Behandlung) habe ich mich hier niedergelassen als

spec. bei Magen- u. Darmleiden, Gicht, Rheumatismus, Fettsucht etc.

Dr. med. Georg Hünerfauth, Kirchgasse 53, Ecke Marktstr.

Spreehstunden: 9-11 u. 2-4 Uhr; Sonntags 9-11.

Galerien, Rosetten,



Er. Handler, Michelsberg 30. Telephon 2297.

Spezialbehandlung

Chron. Hau- u. Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos' ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufsstörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6.
(5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonutage u. Mittwochs).

Sprechst.: Jeden Mittwoch und Sonntag von 31/2-6 Uhr Wiesbaden, Nerostrasse 35. - (Tel. 126).

Dr. med. E. Franke. Arzt. Verlangen Sie meine Schrift über ehren. Beinleiden.

X Ruhrkoks. X

Für Centralfenerungen aller Systeme offerieren wir von erstklassigen Werken des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats wie:

Consolidation Schalke,

Centrum, Harpener Bergbau Akt.-Ges., Gelsenkirchener Bergwerks-Akt.=Ges. ver. Constantin "Hibernia" Stinnes'schen Zechen, Zollverein, Viktor und Lothringen

in den Körnungen 60|100, 60|90, 50|90, 40|70, 40|60 und 30|55 mm.

Körnung 55 90 und 30 55 mm in unübertroffener Qualität und sorgfältigster Aufbereifung zu billigstea

Zweigstellen: Nerostrasse 17. Ellenbogengasse 17. Luisenstrasse 24. Moritz-strasse 7. Bismarckring 30. Moritzetrasse 28. Helenenstrasse 27. Feldstrasse 18. Luxemburgstrasse 8.

Fernsprecher: 545, 775 und 2352.

wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranko und Kinder, von Mk. J. 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mik. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen. jede Auskunft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel 2808

Dans

mit 8419 Mekgerei u. Wirfichalt

fofert billig gu bert. 8419 Offerten unter E @ 8419 an ber Erpebition biefes Blattes,

mit Bäckerei

für 55,000 Mart ju verfaufen. Offerten unter E. E. 8419 an bie Erpeb, b. BL erbeten. 8490

Zu verkaufen

Bohnat Gefdaftsbaufer, Crundbefit, Geichafte, Canbeisartifel uim. Derartige Ungeigen unter Chiffre beforgt für alle Beitungen u. Beitichriften gu beren Original Beilenbreifen bie Unnon,en-

Groedition pon Daube & Co. G. m. b.H., Frankfurt a. M.

Sehr gunft, gel, Bauplat, 42 Ruten bei Riebernhaufen (Zaunus), Mabe burider Billus, fliegendes Baffet, 5 Min, v. ber Station franbeitebalber billig gu vert. Rab. D. Jocobi, Briv.

Gut rentabl, Mierbans an ber Der Tage, mit Teiner Angabing fofert gu verfaufen. Rit, in ber Erp. b. 284

Rentables Haus

ift unt. gund. Bebingun en gu vert. ob. ju verne. Dasfelbe befinber fich in b. beft. Lage v. Raftel, Mainger ftrage Bo. in welchem icon 18 3 e. gute Bein- u. Bierreftauration betr, wirb, nefft e. Laben m gut. Shubgeichaft. Die Birtichaft tann ju jeb, Beit verm, werben, Alles Dabere b. Gigent. Johann Barin. Raftel, Maingerftr. 63.

(Sin neugeb. Wohnbaus fur eine Familie in Weben gu bert. Platterfrage 27, bei Rasi

Die Immobilien- und Sup othehen-Agentur

J. & C. Firmenich

empfiehlt fich bei Mn. u. Berfaut bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Opporheten H. L. 10.

Gine Billa. Rafe bes Balbes und Salteftelle ber elettr. Bahn, mit 9 Bobn. jebe 4 Himmer, 1 Ruche u. Bubeb. u. eine Wohn, von I Bint., 1 Alice u. f. w., fcon angelegt. Garten, Terrain ca. 83 Binten, meggingehalber für 58 000 Dt. ju bert, burch

J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53,

Gine Billa, febr gute Lage, mit ea. 67 Ruten Zerrain, jum Umbauen greignet, abreifungeh iber für 75 000 Bit. gu vert, burch

J. & C. Firmenich, Dellimundfir, 53.

Gin rentabl, Daus, fubt. Stabt. tril, von 3- und 4-Bim . Boon., Borgarten, groß. Daf und Bleichpiat, mit allem Womf. ausgeft. meggugehalber für bie Zare von 126 000 Dt. ju bert, burch

J. & C. Firmenich, hellmunbfir, 68,

Gur Gartnerei u. Gefffigelaucht But im geeignet find ca. 4 Morg. Biele mit fließendem Baffer, d.e Rute für 65 M., some eine Biese ebenfalls am fließenden Baffer ca. 31/2 Morg. groß, die Rute für 190 M., ju vert, d.

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 58.

aute Lage, mit 2 Liben, 3- und 4-Bim.-Wohn, für 108 000 Uft, gu verf. ober auf ein nicht gu großes Daus mit Werthatt gu vertaufden burch

J. & C. Firmenich, Bellmundftr. 53,

Ein Daus, well. Stabtreil, mit in Contectoin Stoot ir Sabin gim , febe Etage gweimal 3.3:m. Wohn, groß. De, tl. Zerfahrt. für 86 000 M. ju berf. burch

J. & C. Firmenich, Bellimunbitt. 53,

Ein Saus mit gutgeb. Birtfchaft, febr gute Lage, in ma fifter Rabe Wiebabens, verfieltriffebath. file 97 000 MR. ju vert. tur.h

J.& C. Firmenich, Bellmunder, 63,

Gin gutgebenbes Botel, in einer febr belebten Stadt mit nugefabr 30000 Einmohner, mit Barnifon und Univerfitat, ift mit Inventar, wegen Rrantbeit bes Befigers, für 145000 M. s. werf. b.

J. & C. Firmenich, hramunbitrage 58,

Gin neues Sans in Schierftein mit 2 Bobn. bon je 3 gimmer, 1 Ruche u. Bubebor, Bafdfüche u Garten für 17000 Dt, mit 2 bis 3000 Mr. Mug. 3. vert. Gerner ein neues Saus bafelbft,

mit im Part, Edieben 2 Binn, 1 Ruche u. f. w. I. Std. 5 Binn, 1 Ruche, Dachft. 4 Bim, für 21000 ER. mir 3-4000 ER. Ang.

J. & C. Firmenich, hellmunbfir. 58

Ein Saus, Raif. Friedrich Ming, mit 5. jund 4. Bim. Wohn., mit allem Romf. ausgeft., für 196 000 M., mit ein m Urberichus bon ca. 2000 IV. gn vert, burch

J. & C. Firmenich, Bellmunoftr. 53.

Saus mi. prima Birifchaft weg, frante, des Befigers für R. 45 000 M. gu vert. Rab Bleichfte, 29. 1. Its. 9524

billig ju berfaufen. Raberes bei o. Aner, Abferer 61, 1. 10067

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

find geg, gute erfte Oppothet, auch geteilt, ju 4 Brogent, fowie 10 000 Dit. und 8000 Dit. gegen erfte Stelle in nachfte Umgebung, fobaun 30 000 ERf. 11, 20 000 ERf. gegen U. Stelle auszuleifen burch

Lud. Winkler, Balinboffir 4, 1.

Privatift, fofort auf 1. prima Sppothefen a. get., u. in b. Dabe Biesbabens auszuleiben. Glife henninger, Moribftrage 51, Telephon 1953,

Gelb onf Ratenrudgabinng Berlin 136. Pragerft, 29. An-lagen toftenios. Rudporto.

Dufm. gibt Seibligeber abne unnbrige Berandjablung, Huger, Berlin, Gubenerfir. 48, Rudporto

Bariebne giot & C. Hinger, Bellin. Ballneribeaterfir. 28 (Rudp) Unfoften werten b. Darl abgegogen. Reine Borausgablung

Darlebufudende erugiren De. bingungen gratis. Saode Dranienburg Walbir, 58. 318/394

Darlehen

direft bom Banfgefcaft auf Mobel (Wobiltarverlauf) fowie geg Burg. fchaft, Bebensperficherungsabichluff ober fonft. Sicherheiten beichafft prampt u. reeft Banfpertreter M. Babe, Biebbaben, Rubes-beimerftrufte 28. 8961

Geid Darichne in feder gobie maier ben font, Bebingungen berm, an reelle Brute Blub. Gerber, Barmen, (Radp.)

Hypotheken-Gesuche.

4000-4500 Mk.

als A. Sphothet aufs Land vom puntiliden Zindgabler auf ein neuerbaufes haus fof. ohne Ber-mittler zu leiben gesucht. Rab, in der Exped. d. BL. 2763

Day wes

Suche per fofort 16000 MR. auf 1. ober I. Supothet.
Offert, u. A. 5. 100 an die Erped, b. Bl. 8910

Darlehnsuchende erhalten mertvolle Ratioligt.

Off. 11. R. G. 86 on the Erp

Kurhaus zu Wiesbaden.

Winter-Saison 1906-1907.

Zyklus von 12 Konzerfen

unter Mitwirkung hervorragender Künstler im Verein mit dem verstärkten städtischen Kurorchester unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Gastdirigenten: Herr Generalmusikdirektor Felix Mottl aus München für das VI. Konzert.

Herr Professor Arthur Nikisch, Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philharmonischen Konzerte zu Berlin etc. für das IV. Konzert.

Sogo iche i ivohn

Anfpi der n

gefüh daß d ren L

feine muß-

Ach ft

Mnipr

laffen ihren duftie

verbie

folang

Pieme Folge

fabr 1

Grens Grens werde

nichts ober 1

unival

fitiv i

felhaf

Folge bann

geichel

recht :

man i

bielsfi

geit ge den h

Podbi

Konzerttage und Solisten:

Freifag, den 26. Oktober: I. KONZERI: Herr Kart Burrian, Königl. Sächs. Kammersänger und Hofopernsänger aus Dresden (Tenor).

Freitag, den 9. November: II. KONZERT: Herr Kommervirluose Professor Emil Sauer, Leller der Klavier-Meisterschule am Wiener Konservatorium.

freitag, den 16. November: III. KONZERI: Herr Bronislaw Subermann, (Violine).

Donnerstag, den 22. November: IV. KONZERI: Frau Margarete Preuse=Matenauer, Königl. Bayerische Hofopernsängerin aus München (Alf).

Freitag, den 7. Dezember: V. KONZERI: Frau Erika Wedekind, Kgl. Säds. u. Großh. Hessische Kammersängerin, Kgl. Hofopernsängerin aus Oresden (Sopran).

Freitag, den 14. Dezember: VI. KONZERT: Herr Geopold Demutth, K. u. K. Kammersänger und Hofopernsänger aus Wien (Bass).

Freitag, den 11. Januar: VII. KONZERI: Herr Professor Eugen Ysaye aus Brüssel (Violine).

Freitag, den 25. Januar: VIII. KONZERT: Herr Etois Hadwiger (Tenor).

Freitag, den 15. Februar: IX. KONZERI: Herr Pablo de Sarafate (Violine).

Freitag, den 22. Februar: X. KONZERI: Herr Geo Slezak, K. u. K. Kammersänger und Hofopernsänger aus Wien (Tenor).

Freitag, den 1. März: XI. KONZERI: Herr Wilhelm Backhaus aus Mandiester (Klavier).

Freitag, den 8. März: XII. KO-NZERT: Fräulein Selma Kurz, K. u. K. Kammersängerin und Hofopernsängerin aus Wien (Sopran).

Aenderungen des vorstehenden Programms bleiben vorbehalten.

Für den orchestralen Teil sind von grösseren Werken in Aussicht genommen:

H. Berliotz: Symphonie fantastique. — J. Brahms: Symphonie in D-dur. — E. Chabrier: Vorspiel zu "Gwendoline". — V. Herbert: Saite romantique. — M. Moszkowsky: Suite in F-dur. — G. Sgambati: Symphonie in D-dur. — F. Smetana; "Die Moldau", symphonische Dichtung aus dem Zyklus "Mein Vaterland". — R. Strauss: "Ein Heldenleben". — P. Tschaikowsky: "Romeo und Julia.

9478

Ausserdem werden symphonische Werke anderer klassischer Meister wie Beethoven, Bach, Mozart, Haydn, Schumann, Mendelssohn usw. zur Aufführung kommen.

Die unterzeichnete Verwaltung gestattet sich zum Besuche dieser Konzerte sehr ergebenst einzuladen.

Abonnements-Preise:

I. numerierter Platz 42 Mark für sämtliche 12 Konzerte.
II. ____ 30 Mark ____ 19

Kassen-Preise:

I. numerierter Platz 5 Mark; II. numerierter Platz 4 Mark. Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mark: Galerien rechts und links numerierter Platz 2 Mark.

Galerieplätze werden im Abonnement nicht abgegeben.

Den verehrlichen vorjährigen Abonnenten werden ihre alten Plätze, soweit möglich, bis Samstag, den 13. Oktober, abends 6 Uhr, reserviert.

Die Abonnements-Karten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen.

Wiesbaden, im September 1906.

Städtische Kurverwaltung.